



# Westendorfer Bote

33. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-  
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

Dezember 2017



Advent - Zeit des Keksbäckens

**Engel, Kerzen, Kugeln ...**

*... Lichter, Bratäpfel und frohe Gesichter. Freude am Schenken und das Herz wird weit – es ist wieder Weihnachtszeit!*

*Wir möchten uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!*

Gerhard Steixner mit Team

**GERHARD STEIXNER**  
Inst. GmbH  
*Installationen fürs Leben*

Notrufnummer über  
Weihnachten: 05334 2183

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter [www.steixner.at](http://www.steixner.at)

## Inhalt

### Thema

- 4 Weihnachtsbräuche in aller Welt
- 6 Süßer die Kuchen nie duften
- 7 Früher hatte der Kranz 24 Kerzen

### Mitteilungen

- 8 Gemeinde kaufte alten Fußballplatz
- 9 Preisverleihung Fahrradwettbewerb
- 10 Wohnbauförderung - neue Richtlinien
- 12 Rat(t)e, wer zum Essen kommt ...
- 13 Bio-Abfall - Trennung
- 16 Schneeräumung - Streuung
- 18 Information der Polizei
- 19 Selbstschutztipp (Schifahren)

### Schulen

- 23 Die Polytechnische Schule berichtet
- 24 BO-Unterricht zeigt Möglichkeiten auf
- 26 Informationen aus der Volksschule

### Tourismusverband, Wirtschaft

- 28 Leinenpflicht auf Winterwegen
- 29 Freizeitwohnsitzabgabe geregelt
- 30 Adventprogramm
- 31 Veranstaltungskalender
- 36 Informationen der Bergbahn

### Sozial- und Gesundheitssprengel

- 40 Mütter-Eltern-Beratung
- 40 Der Sprengel dankt

### Vereinsnachrichten

- 43 Jahreshauptversammlung der Schützen
- 44 Informationen der Bergrettung
- 46 Generalversammlung der Musikanten
- 48 Alpenvereinsinformationen
- 50 Fußballnachrichten
- 55 Friedenslicht
- 57 Skiclub-Kinder starteten in den Winter

### Aus der Pfarre

- 58 Pfarrbrief
- 60 Aus der Pfarre
- 62 Wir gratulieren zum Geburtstag

### Service

- 65 Kinderseite
- 68 Ernährungstipps
- 70 Fitness- und Gesundheitstipps
- 73 Das Wetter im November
- 74 Termine

## In eigener Sache

Die Themenseiten beinhalten diesmal Texte über Weihnachtsbräuche in aller Welt (Seite 4) und den Adventkranz (Seite 7) sowie Gedanken zum Maßhalten (Seite 6).

Für andere Themen war kein Platz mehr, einzelne Beiträge mussten auf Jänner verschoben werden, die Zeitung wäre sonst zu dick geworden.

A. Sieberer

## Vor den Vorhang

*Auch heuer wollen wir im Rahmen des Jahresrückblickes (in der Jännerausgabe) alle Westendorfer und Westendorferinnen vorstellen, die im Jahr 2017 einen wichtigen Schul- oder Studienabschluss (Matura, Sponsion, ...) gemacht haben, eine wichtige berufliche Prüfung absolviert haben (z.B. Meisterprüfung, Gesellenprüfung) oder denen eine öffentliche Ehrung (z.B. durch das Land) zuteil wurde.*

*Das ist aber nur möglich, wenn wir davon erfahren. Deshalb bitten wir um diesbezügliche Informationen (am besten per Mail, damit Rückfragen leichter sind).*

*Die Redaktion*

## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf  
 Anschrift:  
 Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf  
 Hersteller: Westendorfer Bote  
 Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf  
 Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)  
 Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at  
 Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung  
 Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.  
 Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)  
 Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Katrin Pletzer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Alpenschule, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer  
 Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

### Anzeigentarife:

- 1/1 Seite 4c: €226.-
- 1/2 Seite 4c (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm h. x 92,5 mm breit): €130.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit) 4c: €78.-; schwarz-weiß: €39.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit) 4c: €46.-; schwarz-weiß: €23.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen.

## Kurse

### Kekse einmal anders

Alle Jahre wieder gibt es herrliche Kekse, die uns die Weihnachtszeit versüßen und uns danach oft ein paar Kilos kosten.

Belinda Gstrein zeigt Ihnen einige Alternativen zu herkömmlichen Bäckereien, die mindestens genauso gut schmecken. Vollkorn-, Müsli- und Hildegardkekse stehen genauso auf dem Programm wie weihnachtliche Getränke und Punsch.

Donnerstag, 7.12.2017,  
 19:00 bis ca. 21:30 Uhr  
 €15,00 + Lebensmittel extra

Anmeldung möglichst rasch unter 0664-5300578.



### Die verschiedenen Bewegungskurse

gehen langsam in die kurze Weihnachtspause. Wann es im Jänner wieder losgeht, erfahren die Teilnehmer von den Kursleitern.

An dieser Stelle danke ich allen Kursleitern für ihren Einsatz. Ihnen und allen Kursteilnehmern ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Albert Sieberer, ES-Leiter



## Achtung bei digitaler Vignette

Wie bereits in der Novemberausgabe berichtet, gibt es für das kommende Jahr auch eine digitale Autobahnvignette. Da sie nicht fürs Fahrzeug gilt, sondern für das Kennzeichen, ist sie besonders dann interessant, wenn jemand ein Wechselkennzeichen hat oder ein Fahrzeugtausch geplant ist.

Der ÖAMTC weist aber darauf hin, dass diese digitale Vignette (aus Datenschutzgründen) mindestens 18 Tage vor der ersten Autobahnfahrt gekauft werden muss. Die digitale Vignette kostet gleich viel wie die Klebevignette, ein Zugang zum Internet und eine persönliche E-Mail-Adresse sind aber Voraussetzung.

**APOTHEKE WESTENDORF**

## WEIHNACHTLICHE GESCHENKSIDEEN ...

**L'Occitane Duft-Edition**

Ein bezauberndes, limitiertes Parfum mit Duftnoten aus roten Früchten, Rosen, und Pfingstrosen.

L'Occitane Weihnachtsedition

**L'Occitane Geschenkset**

Das perfekte Reiseset für anspruchsvolle, trockene Haut. Ausgewählte Produkte in Reisegröße. In unterschiedlichen Ausführungen erhältlich.

L'Occitane Karite Reiseset

**GESCHENKSGUTSCHEIN!**

Schenken Sie Gesundheit mit einem Geschenkgutschein aus Ihrer Apotheke.

**SO MACHT SCHENKEN FREUDE!**

Verpackungsservice – gerne verpacken wir Ihre Geschenke auch weihnachtlich.

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590  
[www.apotheke-westendorf.at](http://www.apotheke-westendorf.at)

Nicht überall gibt es den Weihnachtsmann oder das Christkind

## Weihnachtsbräuche in aller Welt

Die Bedeutung und der diesem Fest gegebene Name sind je nach Land unterschiedlich. Das französische Wort Noël hat seinen Ursprung im Lateinischen natalis (Geburt), das angelsächsische Christmas wiederum leitet sich aus den von den englischen Verkündern des Evangeliums im Dezember gehaltenen Christmessen ab. Das deutsche Wort Weihnachten ergibt sich aus der mittelhochdeutschen Wendung „(ze den) wihen nahten“ (zu den heiligen Nächten).

Das Fest wird auch ganz unterschiedlich begangen. Es gibt in Europa verschiedene Traditionen, wobei jedes Land seine Identität bewahren will, was in der heutigen Zeit - man denke an die Überflutung mit amerikanischen TV-Filmen - beileibe nicht einfach ist. Einige interessante Bräuche seien hier angeführt.

### Island

In Island bringen die „13 Weihnachtswerge von den Bergen“ seit Jahrhunderten die Geschenke. Ursprünglich waren die Weihnachtswerge freche Trolle, unter dem christlichen Einfluss haben sie sich aber in eine Art kleine Weihnachtsmänner verwandelt. Vom 12. bis zum 24. Dezember kommt jeden Tag ein anderer Zwerg, der bis Weihnachten bleibt. Ab dem 25. Dezember reisen die Zwerge in der gleichen Reihenfolge wieder ab. Der isländische Adventkalender hat daher auch nur 13 Seiten.

### Italien

„La Befana“ ist eine alte Hexe, die am 6. Jänner erscheint und den braven Kindern Geschenke bringt. Den unartigen Kindern steckt sie lediglich ein Stück Kohle in die Socken.

### Schweden

Wie in allen skandinavischen Ländern wird das Julfest gefeiert. Es entstammt alten Ernte- und Mittwinterbräuchen, bei denen Julbrot gebacken, Julbier gebraut und Julstroh in der Stube verstreut wurde. Die Feierlichkeiten rund um das Julfest enden am 13. Jänner mit einem zünftigen Festessen. Die Heilige Lucia läutet die Weihnachtszeit ein, dieser Tag ist das Hauptfest der Schweden. Dazu gibt es „Lussekatte“ (ein traditionelles Safrangebäck) und schwedischen Glühwein. Am 24. Dezember bringt dann der Weihnachtsmann die Geschenke.

### Norwegen

In Norwegen ist es Tradition, am Heiligen Abend alle Besen zu verstecken, da Hexen und andere böse Geister ansonsten versuchen könnten, diese zu stehlen und mit ihnen wegzufiegen.

### Frankreich

Das traditionelle Weihnachtsessen der Franzosen („Reveillon“) ist ein Festschmaus aus sieben Gängen und 13 Desserts, wobei die „büche de Noël“ als Dessert verpflichtend ist, denn der Kuchen, der ausschaut wie ein Baumstamm, sym-

bolisiert die Tradition, dass jeder Gast ein Stück Holz mitbringt, damit das Haus beheizt werden kann.

### Dänemark

Nisse ist ein spitzbübischer, kleiner Weihnachtself, der gerne Dinge verkehrt aufstellt oder auch hie und da etwas kaputt macht. Damit er den Bewohnern keine Streiche spielt, stellen ihm die Familien eine Schüssel mit Haferbrei hin.

### Griechenland

Am 1. Jänner wird traditionell das Basiliusbrot gegessen. In dieses Brot wird eine Goldmünze eingebacken. Wer diese Münze findet, sollte das ganze Jahr über mit Glück gesegnet sein.

### Tschechien

Am Heiligen Abend stellen sich Singlefrauen mit dem Rücken zur Tür und werfen einen Schuh über ihre Schulter. Wenn dieser danach mit der Spitze zur Tür zeigt, werden sie im Laufe des Jahres einen Mann finden.

### Polen

Am Heiligen Abend servieren die Familien eine ungerade Zahl fleischloser Gerichte. Ein zusätzliches Gedeck soll an Verstorbene erinnern.

### Russland

Väterchen Frost beschenkt die braven Kinder zu Silvester. Die Familien versammeln sich um einen Tannenbaum und speisen gemeinsam. Das traditionel-

le Weihnachtsessen besteht aus zwölf Gerichten (für jeden Apostel eines).

### Belgien

In Belgien markiert das Fest „Sint Niklas“ den Höhepunkt der Weihnachtszeit. Vom 5. auf den 6. Dezember kommt dieser über die Dächer geritten und füllt von Kindern aufgestellte Stiefel mit Geschenken.

### Finnland

Der Heilige Abend beginnt mit einem langen Saunagang, danach gibt es für die ganze Familie „Juulukinku“ (Schweineschinken mit Kohlrübenauflauf). Für die Geschenke ist natürlich der Weihnachtsmann zuständig, der für die Finnen ja in ihrem Land zuhause ist.

### Spanien

Zwei Tage vor dem Heiligen Abend sitzen die meisten Spanier gespannt vor dem Fernseher. Bei der traditionellen Weihnachtslotterie im Madrider Opernhaus werden jährlich Gewinne in Milliardenhöhe ausgeschüttet. Die vor mehr als 200 Jahren geschaffene Lotterie ist die größte und älteste der Welt und folgt einem strikten Ritual. Der Hauptgewinn wird „El Gordo“ (der Dicke) genannt.

### Mexiko

Kostümmzüge prägen Mexikos Straßen zu Weihnachten. Mit den „Posadas“ stellen als Maria und Josef verkleidete Mexikaner die Herbergssuche der Heiligen Familie nach. Dabei ziehen



Adventkalender gehören in unseren Breiten zur Vorweihnachtszeit, der Weihnachtsmann und sein Rentierschlitten eigentlich nicht (Foto: pixybay).

sie von Tür zu Tür und erbitten Einlass. Auf die Jüngsten wartet die Pinata, ein Gefäß, das mit verbundenen Augen zerschlagen werden muss.

### Südafrika

Am Kap der guten Hoffnung strömen die Menschenmassen am Stefanitag an die Strände. Dort steigt ein riesiges Grillfest.

### USA

In der Nacht zum 25. Dezember schwebt Santa Claus mit seinem Rentierschlitten durch die Lüfte und plumpst durch die Kamine, um die Geschenke zu deponieren.

### Philippinen

Bereits im Oktober beginnt auf den Philippinen die Adventzeit. Zwischen dem 16. und dem 24. Dezember gehen Gläubige täglich zur Frühmesse.

Auch in unserer Gegend gibt es Interessantes. Der Christstollen etwa hat seine Form und sein Aussehen vom eingewickelten Jesuskind. Der weiße Puderzucker steht symbolisch für das weiße Leinentuch, das das Christkind umhüllte.

Der meistverkaufte Christbaum ist die Nordmantanne. Sie stammt ursprünglich aus dem Kaukasus.

Früher hat man übrigens Weihnachtsbäume aus Platzgründen auch an der Decke aufgehängt.

Insgesamt sind weltweit über 8000 Weihnachtslieder bekannt. Das Steirische Volksliedarchiv hat ein eigenes Weihnachtsliedregister.

Wer von Weihnachtsdekoration nicht genug kriegen kann, ist am besten im schönen Rothenburg ob der Tauber aufgehoben. Dort ist ein riesiges Weihnachtsgeschäft (mit Museum) ganzjährig geöffnet.

Weltweit lässt sich auch sagen, dass die alten Bräuche mehr und mehr verwässert (und auch verdrängt) werden. Vor allem das im Fernsehen dominante amerikanische Weihnachten mit Rentierschlitten und dickbäuchigem Weihnachtsmann steht vielerorts bereits im Vordergrund - nicht zuletzt wegen seiner Vermarktungsmöglichkeiten.

Quelle: eu-info (Land Tirol), wikipedia

### 's Liacht aufn Adventkränz

De Weihnachtszeit kimb wia da Wind, mia gfreind ins auf des Jesukind.

As easchte Liachtl aufn Kränz, hãm ma scho a gånz gruaße Bitt, leicht fi oi wås send nimma a insa Mitt. Sei no Truast und Segn, fi dia, wås ea Liabsts hãmb nimma danem.

Des zwoat Keaschzä, wieda a gånz noia Schei, wås ins oft so plåg söd då drinn sei. Dia wås de Krankheit går so dazoa, dass nit so schüach zuageht wia ma oft moat.

Des dritt Keaschzä is fi dia årma Leit, wås im Lebn sechnd koa Freid. Hüf ea, dass des Schea ois wieda fãssnd, und 's Liacht und d'Hoffnung eichilãssnd.

Des viascht Keaschzä sãg ins: „Etz is scho boid soweit, dass kimb de selige Weihnachtszeit.“ Liacht leicht fi oi, dass es fei hãmb und wãrm und se fühlt går neamb mea årm.

Dei Schei leicht iwaroi, sogår a da dunkestn Nãcht, mit dein Liacht hãst de Freid a de Welt aussì brãcht.

Aus dem Buch „Windhauch“ von Kathi Pöll, erhältlich bei Melanies Schatztruhe, in der Sennerei und in der Kunstschmiede Unterrainer

### APPARTEMENTHAUS SCHUBERT

Suche für die kommende Wintersaison eine **Reinigungskraft** für 1 - 2 Appartements - jeweils samstags.

Tel. 0664 / 420 61 62

**STEFAN SAMEK** A-6363 Westendorf/Tirol

**Öl/Gas**

Öl-Gasbrennerservice  
Biomasse & Solartechnik

**Wir warten und reparieren  
Ihre Heizungsanlage!**

ob Öl-Gasbrenner, Biomasseheizung & Solaranlagen.  
Wir warten, reparieren alle Typen und Marken.

**Service-Hotline Tel. 0664/1144442**

Zum Nachdenken (7)

## Süßer die Kuchen nie duften ...

In den kommenden Wochen ziehen wieder vertraute Düfte durch viele Häuser und nicht nur Kinderherzen schlagen höher, wenn der Backofen ein Blech voller Köstlichkeiten freigibt – das heißt, freigeben für den sofortigen Konsum sind sie nicht automatisch und über-

„Die Kekse gibt's erst zu Weihnachten“ – oder vielleicht doch schon einmal früher, „ausnahmsweise“

oder „zur Feier des Tages“ – dann allerdings schmecken sie herrlich! (Es soll auch verstohlene Naschkatzen bzw. Naschkater geben, die den Reiz des Seltenen noch durch den Reiz des Verbote- nen steigern.)

Dann endlich – Heiliger Abend, der Griff ins Keksteller ist legal und ohne Beschränkung, die kulinarische Aufholjagd kann beginnen. Aber ist Ihnen da nicht auch schon einmal etwas schein-

Widersprüchliches widerfahren? Nach so und so vielen Süßigkeiten konnten Sie kein Keks mehr sehen, Sie haben sich von ihnen „abgegessen“ wie unser Brixentalerisch treffend formuliert.

Nach einer „keksfreien“ Weile kehrt bei den meisten der „Glust“ wieder zurück – beginnt dann das Spiel von Neuem? Vielleicht nicht bei allen, denn die Kekse haben sie gelehrt: Aus Überfluss wird leicht Überdruß (wohl ein körpereigener Schutzmechanismus, damit wir nicht zu viel Zucker und Fett zu uns nehmen). Wir alle lieben eine gewisse Abwechslung im Speiseplan, aber haben Sie sich schon einmal von Brot „abgegessen“? Oder von Kartoffeln oder Äpfeln?

Mutwillig kann man natürlich auch vom Besten zu viel nehmen. Versuchen Sie z.B. jetzt nicht, schneller und tiefer zu atmen, als es Ihr Körper verlangt! Seit Menschengedenken sagen uns Erfahrung und Hausverstand, dass wir beim Essen nicht über die Stränge schlagen sollen und Maßhalten den Reiz des Guten am besten bewahrt.

Zusammenbringen muss man es, aber warum fällt das manchmal so schwer? Ein „Grundprogramm“ im Gehirn von Tieren und Menschen lautet: Wenn Futter da ist – friss! Das galt noch für den Steinzeitmenschen und leider leben in anderen Ländern viele Menschen, die froh wären, wenn sie

einmal Maßhalten müssten. Wir aber stehen mit unseren uralten Futter-Instinkten einem Überangebot an Nahrung gegenüber. Zwar weicht der Hunger beim Essen dem Sättigungsgefühl, aber leider ein wenig zu spät.

Es ist Ihnen sicher schon widerfahren, dass Sie z.B. eigentlich noch ein Stück Fleisch nehmen wollten, doch irgendetwas (z.B. ein Telefonanruf) kam dazwischen und zwanzig Minuten später stellten Sie fest, dass Sie eigentlich schon satt sind. Aufhören, wenn es am besten (oder sagen wir lieber: noch gut) schmeckt – liegt dieser Ratschlag falsch?

Die Fähigkeit zur bewussten Selbststeuerung gehört wohl zu den größten Errungenschaften der Menschenevolution, ist aber offenkundig nicht bei allen Menschen gleich stark ausgeprägt. (Das ist bei „Neuentwicklungen“ der Evolution nicht überraschend.) Die uralten Antriebe sind oft stärker als das später Erworbene und so können wir manches nicht lassen, obwohl uns der Verstand sagt, dass es nicht gut für uns ist, Beispiele dafür findet jeder in seinem eigenen Leben. Doch durch Maßhalten gewinnen wir ein Stück (innerer) Freiheit, die wir so nur vom Menschen kennen. Das fällt vielleicht leichter, wenn wir uns den skizzierten biologischen Hintergrund bewusst machen.

Hans Laiminger



Eine delikate Trainingsmöglichkeit für mehr Freiheit ...

HEUER WIEDER

**CHRISTBAUMVERKAUF  
BEIM DORFER** (MINIGOLFPLATZ)

SA 9.12.2017 VON 08.00 - 18.00 UHR

Der Adventkranz

## Früher hatte der Kranz 28 Kerzen

In der Adventzeit bereiten wir uns auf die Geburt Jesu zu Weihnachten vor. Das Wort „Advent“ stammt aus dem Lateinischen („ad-ventus“) und bedeutet „Ankunft“.

Der Brauch, einen Adventkranz aufzustellen, ist ziemlich jung. Die Idee hatte der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern im Jahre 1839. Er leitete damals in Hamburg ein Heim für Waisenkinder. Um die Wartezeit bis zum Fest zu verkürzen, nahm er ein Holzrad einer alten Kutsche und setzte 28 Kerzen darauf, 24 kleine rote und vier dicke weiße. Diesen Kerzenkranz hängte er im Waisenhaus auf und jeden Tag durfte ei-

nes der Kinder eine Kerze anzünden. Am Sonntag vor dem Heiligen Abend brannten dann alle Kerzen, sodass der Raum in hellem Licht erstrahlte.

20 Jahre später schmückte er das Rad mit Tannenzweigen. Immer mehr evangelische Gemeinden übernahmen diesen Adventkranz, im Jahr 1925 erreichte er auch die katholischen Kirchen, und zwar zuerst im Kölner Dom. Dieser Adventkranz hatte aber nur vier Kerzen - so, wie wir ihn heute kennen.

In dieser Form fand er dann auch den Weg in die Häuser der Familien.

Quelle: TT

Bild: pixabay



## KOMFORTABEL UND ENTSPANNT IHR AUTO PARKEN

Erleichtern Sie sich Ihren Alltag.

In der Tiefgarage unserer Wohnanlage LUX Golf Residenzen (Holzham 119, Westendorf) direkt am Golfplatz gibt es vereinzelt noch Tiefgaragenabstellplätze sowie Autoabstellplätze im Freien, welche wir Ihnen zum Verkauf anbieten dürfen.

**Der Kaufpreis pro Tiefgaragenabstellplatz beträgt: € 23.000**

**Der Kaufpreis pro Außenabstellplatz beträgt: € 8.000**

Jeweils zzgl. Nebenkosten.

**ZIMA Wohn- und Projektmanagement GmbH**

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Mag. Stephanie Mark BA | 0512 348178 241 | stephanie.mark@zima.at | zima.at

Gemeinde kaufte alten Fußballplatz

## Die Geschichte eines besonderen Platzes

Der alte Fußballplatz (9.164 m<sup>2</sup>), seit 1969 von der Gemeinde Westendorf gepachtet, geht nun in den Besitz der Gemeinde über. Der Beschluss dazu wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung am 14.11. einstimmig gefasst.

Rückblickend erzählte mir Herbert Anfang die Geschichte zu diesem besonderen Platz.

Im Jahr 1969 kam es zur Gründung des SV Westen-

dorf.

Auslöser dieser Entscheidung war ein Fußballspiel zwischen Feuerwehr und Musikkapelle auf der „Blutwiese“ (Areal der Stadt Innsbruck).

Sportbegeisterte Westendorfer wie Jakob Lenk sen., Georg Ager sen., Mike Zass, Raimund Scheider, Herbert Anfang, Raimund Hausberger und Andrä Stöckl, um nur einige zu nennen, entdeckten die Freude am

Fußball. Aber ohne Fußballplatz?

Der „Schusterhäuslbauer“ wurde überzeugt und die Gemeinde pachtete die etwas hügelige Wiese. Die Errichtung des Fußballplatzes musste allerdings vom Verein selbst finanziert werden. Schnell entschloss man sich ein Fest zu veranstalten, bei dem 60.000 Schilling erwirtschaftet wurden, also ein voller Erfolg. Der Bagger konnte auffahren und die Schulkinder wurden zum „Entsteinen“ motiviert. Leider gab es keine Genehmigung, einen Sportplatz ohne Duschen und Kabinen zu betreiben. Auch das naheliegende Kabinengebäude des nagelneuen Schwimmbades genügte dazu nicht. Es mussten weitere Schil-

ling in die Hand genommen werden, um ein Gebäude zu errichten.

Nach etwa einem Jahr war der Platz bespielbar und so konnte zum ersten Spiel eingeladen werden. Feierlich mit dem Aufmarsch der Musikkapelle wurde eröffnet. Die erste gegnerische Mannschaft war ein Prominententeam mit ÖSV-Größen wie Hias Leitner, Hansi Hinterseer, Friedl Matt und Werner Bleiner (siehe Foto).

Bis heute bewegten sich unzählige Fußballerwädl auf diesem historischen Platz und ich hoffe, dass dort auch in Zukunft noch viele wunderbare und interessante Begegnungen stattfinden werden.

Bgm. Annemarie Plieseis



### Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr  
Freitag: 8-18 Uhr  
Samstag: 8-12 Uhr

### Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1. November gilt wieder die Winterregelung (Öffnungszeit: Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr).

Liebe Westendorferinnen und Westendorfer!

Am 1. Adventsonntag war es wieder soweit, die Anklöpfler zogen durch unser Dorf, die vertrauten Lieder wie „Wer klopfet an“ erinnerten uns an die Herbergssuche der Heiligen Familie, das Weihnachtsfest ist nahe. Wieder werden in vielen Häusern die Christbäume leuchten und strahlende Kinderaugen das Christkind mit seinen Gaben erwarten.



Weihnachten ist das Fest der Familie und der tiefen Gefühle. Viele von uns werden dieses Fest so oder in ähnlicher Form feiern. Weihnachten ist aber auch Zeit der Dankbarkeit und wir bringen diese mit Geschenken an unsere Lieben auch zum Ausdruck.

Ich wünsche allen Westendorferinnen und Westendorfern, jung und alt, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, vor allem jenen, die nicht an dem Fest teilnehmen können, jenen, die für unsere Sicherheit sorgen, jenen, die auch an den Feiertagen in Pflichterfüllung arbeiten, vor allem aber wünsche ich unseren Kranken eine baldige Genesung.

Wir sind in der glücklichen Lage, Weihnachten in Frieden und Freiheit feiern zu können. In vielen Teilen der Welt herrscht Unsicherheit und Kriege bringen schreckliches Leid über viele Menschen. Millionen sind auf der Flucht. Möge uns ein solches Schicksal erspart bleiben.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein friedvolles Miteinander in der Gemeinde und ein glückliches neues Jahr 2018.

Eure Bürgermeisterin Annemarie Plieseis



Tiroler Fahrradwettbewerb

## Preisverleihung

Die Gemeinde Westendorf hat heuer bereits zum dritten Mal am Tiroler Fahrradwettbewerb teilgenommen und konnte dabei einen Teilnehmerrekord verbuchen. Waren es zu Beginn im Jahr 2015 38 Teilnehmer und im Jahr 2016 14 Teilnehmer, so haben sich heuer 47 Personen angemeldet und sind in Summe 26.253,45 km geredelt! Dadurch konnten ca. 2.672 kg CO<sub>2</sub> eingespart werden, was einer Waldfläche von 133,61 m<sup>2</sup> entspricht. Auch die verbrannten Kilokalorien von 740.000 kcal sind beachtlich.

Damit hat Westendorf bei den Gemeinden 3.000 – 6.000 Einwohner (insgesamt 22 Gemeinden) den 8. Platz erreicht (Kategorie Teilnehmer/1.000 EW). Tirolweit haben sich 102 Gemeinden beteiligt.

Als Dankeschön für das aktive Mitradeln hat die Gemeinde Westendorf Preise zur Verfügung gestellt. Teilgenommen haben alle Radler, die mehr als 50 km auf dem Sattel zurückgelegt

haben. Die Ziehung erfolgte in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 16.10.2017. Die Preisverleihung erfolgte durch Bürgermeisterin Annemarie Plieseis im kleinen Rahmen.

Unsere Gewinner der Gemeindepreise 2017:

- Andreas Kurz - Sommerkarte für die Bergbahn Westendorf
- Christina Walter - Saisonkarte für das Westendorfer Schwimmbad
- Anja Gamper - „Brixentaler“ im Wert von €50,-
- Ein Anerkennungspreis (50-€Gutschein bei Reini's Radwerkstätte) ergeht an Gerhard Fuchs, unserem mit 3.658 km fleißigsten und treuesten Radler.

Die Gemeinde Westendorf gratuliert herzlich und bedankt sich bei allen aktiven Radfahrern für ihren Beitrag zum Klimaschutz! Wir freuen uns auf das nächste Jahr, vielleicht können wir einen weiteren Teilnehmerrekord verbuchen.



Die Westendorfer Gewinner des Tiroler Fahrradwettbewerbs 2017 mit Bürgermeisterin Annemarie Plieseis und dem Energiebeauftragten Walter Gofner

## Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung am 14. November wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Personalangelegenheiten (Anstellung eines/r Verwaltungsbediensteten)
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen der Grundstücke Nr. 50711,50716, KG Westendorf, „Moosen“ (Mag. Matthias Gossner); Umwidmung TROG 2016 von Freiland \$ 41 in Wohngebiet S 38 (1) und von Wohngebiet S 38 (1) in Freiland \$ 41
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 142011, KG Westendorf, „Holzham/Boar“ (Alois Nagele); Umwidmung TROG 2016 von Freiland \$ 41 in Wohngebiet S 38 (1)
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen der Grundstücke Nr. 4711,4719, KG Westendorf, Pfarrgasse (Martina Manzl, Nicole Margreiter); Umwidmung TROG 2016 von Freiland \$ 41 in Gemischtes Wohngebiet S 38 (2) und von Gemischtes Wohngebiet S 38 (2) in Freiland \$ 41
- Beratung und Beschlussfassung über den Grundtausch „Theresianna“ - Alpen Fair Immobilien GmbH / öffentliches Gut, laut Vermessungsurkunde GZL 16847115T, DI Alois Zehentner, Grundstücke Nr. 23 und 410413; Widmung zum Gemeingebrauch und Aufhebung aus dem Gemeingebrauch
- Beratung und Beschlussfassung über die Grundstücksberichtigung Feinsinn GmbH / öffentliches Gut, laut Vermessungsurkunde GZL 44181117, Vermessung Rieser-Bauer Ziviltechniker KG, Grundstücke Nr. 901 und 410411; Widmung zum Gemeingebrauch und Aufhebung aus dem Gemeingebrauch
- Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf des Grundstückes Nummer 1399, KG 82006 Westendorf (alter Fußballplatz)
- Beratung und Beschlussfassung der Gastgartenverordnung
- Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der Herbstsubventionen
- Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bezüglich des zur Verfügung gestellten Partizipationskapitals an die Bergbahnen Westendorf
- Information der Bürgermeisterin und der Ausschüsse
- Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Protokolle stehen im Internet unter [www.westendorf.tirol.gv.at](http://www.westendorf.tirol.gv.at) / Link Politik/Sitzungsprotokolle zum Download zur Verfügung.

**Redaktionsschluss: 24. Dezember**

Energieeffizientes Bauen und Sanieren wird dreifach belohnt

## Wohnbauförderung - neue Richtlinien

Das Bedürfnis nach einem Zuhause, das den eigenen Vorstellungen entspricht, spielt im Leben vieler Tirolerinnen und Tiroler eine zentrale Rolle. Nicht allein deshalb liegt in den privaten Haushalten ungeheures Potenzial für die Erreichung der Energieautonomie.

Jeder Neubau und jede Sanierung bietet Chancen, moderne Energiestandards umzusetzen, einen altersgerechten und zeitgemäßen Wohnraum zu schaffen oder eine architektonische Aufwertung des Wohnraums vorzunehmen. „Wichtig ist es, diese Möglichkeiten gezielt zu nutzen“, ist sich Bruno Oberhuber, Geschäfts-

fürer von Energie Tirol, sicher. Die Wohnbauförderung gibt dabei die Rahmenbedingungen für eine kluge und vorausschauende Bauweise vor.

Das Land Tirol setzt seit Jahren auf den Mehrfachnutzen eines zeitgemäßen Baustandards und fördert konkrete Vorhaben mit barem Geld. Die im Oktober beschlossenen Neuerungen der Förderungs-Richtlinien beinhalten die intensiviertere Belohnung für energieeffizientes und verdichtetes Bauen und bergen damit weitere wichtige Beiträge zum leistbaren Wohnen. Neben der Möglichkeit

auf Förderungskredit oder Wohnbauschek gibt es unter anderem eine erhöhte Zusatzförderung für „energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen“.

Bauherren, die sich in den Bereichen Energie und Energieversorgung, Schutz vor sommerlicher Überhitzung und Raumluftqualität, Baustoffe und Konstruktion sowie Planungs- und Qualitätssicherung bemühen, erhalten die höchste Förderung. Besonders hervorzuheben sind hier die höheren Anreize für Gebäude, die im klimaaktiv-Gebäudestandard deklariert sind oder eine Passivhauszertifizierung durchgeführt haben.

Wer also energieeffizient baut, wird dreifach belohnt: mit dem Förderbonus des Landes sowie mit einer Reduktion der Heizkosten und erhöhtem Wohnkomfort.

„Höhere Dämmstärken verursachen beispielsweise nur geringfügige Mehrkosten. Im Gegenzug bringen sie dem Bauherren dauerhaft hohe Heizkosteneinsparungen. Effiziente Gebäudehüllen und intelligente Heizsysteme sind zudem ein wichtiger Schritt in eine energieautonome Zukunft: Über 40 % des gesamten Tiroler Energiebedarfs wenden wir für unsere Gebäude auf. In unseren Häusern steckt also sehr viel Einsparungs-



potential auf dem Weg nach TIROL 2050 energieautonom“, erläutert Oberhuber.

Eine gute Beratung im Vorfeld von Sanierung oder Neubau ist besonders wichtig. Als unabhängige Energieberatungsstelle des Landes berät Energie Tirol produktneutral zu neuen Dämmsystemen, hochwertigen Fenstern und Verglasungen, umweltfreundlichen Heizanlagen sowie zu allen Energiesparförderungen. Nutzen Sie die Möglichkeit einer unabhängigen Bau- und Förderberatung und erfahren Sie alles Wissenswerte zum energiesparenden Bauen und Sanieren!

### Sanierungsoffensive bis 31. Dezember 2018 verlängert

Auch die seit 2013 laufende einkommensunabhängige Sanierungsoffensive wird um ein weiteres Jahr, also bis 31. Dezember 2018, verlängert. Die Sanierungsförderung erfolgt weiterhin unabhängig vom individuellen Einkommen, die um fünf Prozent erhöhte Förderung für energiesparende und umweltschonende Maßnahmen sowie der um zehn Prozent verbesserte Ökobonus-Zuschuss für thermisch-energetische Sanierungen bleiben ebenfalls aufrecht.

### Neuaufgabe der Landesförderung für Solarstromspeicher

Die Landesförderung für Solarstromspeicher und intelligente Steuerungen in Verbindung mit privaten Photovoltaik-Anlagen geht in die Verlängerung. Seit 1. Oktober 2017 können wieder Förderanträge gestellt werden.

- Wer? Besitzer privater PV-Anlagen bis maximal 7,5 kWp
- Was? Aus- und Nachrüstung mit Steuerungssystemen und Batteriespeichern (Lithium-Ionen-Technologie) zur Erhöhung des Eigenversorgungsgrades. Keine Begrenzung der nutzbaren Speicherkapazität, Förderung für mindestens 2 kWh und maximal 6 kWh Speicherkapazität.
- Wie? 1.700 Euro für die ersten 2 kWh Speicherkapazität, abfallender Betrag für die 3. bis 6. kWh, maximal 3.000 Euro. Plus 500 Euro Förderung für intelligente Steuerung. In Summe maximal 3.500 Euro.
- Wann? 16.7.2017 bis 31.5.2018, Anträge ab 1.10.2017 online nach Inbetriebnahme der Anlage.

Foto: Energie Tirol/  
Florian Lechner



## Redaktionsschluss: 24. Dezember

Alles Gute, liebe Stephanie!

Wir verabschieden mit einem weinenden Auge unsere langjährige Tagesmutter Stephanie Ladstätter. Vielen Dank für deinen Einsatz, für deine liebevolle Betreuung der Tageskinder und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen dir alles Gute für die kommende Zeit und hoffen auf ein Wiedersehen! Danke an die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen auch im Namen von Stephanie. Sie wird die Tageskinder vermissen!

Aus gegebenem Anlass suchen wir Frauen und Männer, die Freude daran haben, in einem familiären Umfeld Kindern eine qualitativ hochwertige Betreuung zu bieten und gerne von zu Hause aus arbeiten.

## Tagesmutter /-vater

Anforderungsprofil:

- pädagogische Qualifikationen von Vorteil, aber nicht unbedingt notwendig
- Niveau der deutschen Sprache mindestens lt. europäischem Standard B2/C1
- physische und psychische Belastbarkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Gerne auch Bewerber/Bewerberinnen der Generation 50+

Aufgaben:

- bedarfsorientierte Versorgung und Förderung von Kindern von 0 bis 14 Jahren
- Planung und Gestaltung des Tagesablaufs
- Zusammenarbeit mit den Eltern und der Leitung
- Austausch zu pädagogischen Themen im Team
- Teilnahme an Teambesprechungen und an Fort- und Weiterbildungen

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem SWÖ Kollektivvertrag Gruppe 4 abhängig von Qualifikation und Vordienstzeiten. Der Mindestbruttolohn beträgt € 1.768,90 auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre Bewerbung an den Sozial- und Gesundheitsprengel Kitzbühel, Aurach und Jochberg, Tagesmütter Bezirk Kitzbühel, Hornweg 20, 6370 Kitzbühel, Tel.: 05356/75 280-580 bzw. Mail: [info@sozi-alsprengel-kaj.at](mailto:info@sozi-alsprengel-kaj.at).

Informationen unter <http://www.sozi-alsprengel-kaj.at>.

## FOTO LISBETH

Hauptstraße 26  
6365 Kirchberg

Tel.: 05357 / 2414

info@fotolisbeth.at  
www.fotolisbeth.at



Was alles nicht in den Kanal kommen darf ...

# Rat(t)e, wer zum Essen kommt ...

Über das WC entsorgte Speisereste und Fette führen zu Geruchsbelästigung und Rattenplagen. Sie verstopfen die Kanäle und verursachen so Folgekosten in Millionenhöhe!

Aber auch Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln können die Kanalpumpwerke und Maschinen auf den Kläranlagen schwer beschädigen. Sie sind genauso wie Katzenstreu und andere Feststoffe über den Restmüll zu entsorgen.

Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, finden im „Öli“ Platz, Speisereste sind im Biomüll oder auf dem Kompost zu entsorgen.

Die Initiative „Denk KLOBal, schütz' den Kanal!“ des Landes Tirol zeigt Spar-Tipps auf.

Informationsmaterial dazu liegt im Gemeindeamt zur Mitnahme auf.

Nicht in den Kanal gehören:

- Hygieneartikel:
- Binden/Tampons/ Windeln
  - Wattestäbchen
  - Slipeinlagen
  - Präservative
  - Pflaster

- Giftstoffe:
- Medikamente
  - Pflanzenschutzmittel
  - Pestizide
  - Desinfektionsmittel
  - Abflussreiniger

- Scharfe Gegenstände:
- Rasierklingen
  - Spritzen

- Speisereste:
- Essensreste
  - Speiseöle, Frittierfett
  - verdorbene Lebensmittel



Speisereste verstopfen die Kanäle und locken Ratten an.

## Gemeinde unterstützt Energieberatung

Sie planen zu bauen oder zu sanieren? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen. Die Gemeinde Westendorf unterstützt mit Gutscheinen die Energieberatung mit 60 €

Damit ist die Hälfte der Kosten gedeckt und Sie bekommen eine wertvolle Beratung zum Schnäppchenpreis. Abzuholen ist der Gutschein auf dem Bauamt der Gemeinde.



Als begeisterter Schifahrer suche ich für mich und meine Familie (2 erw. Söhne) eine eingerichtete Ferienwohnung mit mind. 2 Schlafzimmern, max. 100 m von einem Lift/einer Piste der Skiwelt entfernt, für die Wintersaison 2017/18. Maximaler Mietpreis pro Monat inkl. Nebenkosten 800 Euro.

Tel. 0049 (0)89 89892234 oder E-Mail an [gg100@gmx-topmail.de](mailto:gg100@gmx-topmail.de)

### Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34  
E-Mail: [gemeinde@westendorf.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@westendorf.tirol.gv.at)  
Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr, DI-FR 7.00 - 12.00  
Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.



2 neue **Termopur-Matratzen**, orig.vp., Visco Kaltschaum Nasa Prod., NP je 1.095,-, umständeh. je 395,-  
0664/7901752

Biologischer Abfall: Wichtige Hinweise zur

# Trennung

Organische Küchenabfälle und alle Speisereste werden für die Gewinnung von Energie verwendet.

In der Anlage in Erpfendorf werden diese gesammelten Abfälle aufbereitet. Das daraus gewonnene Substrat wird im Klärwerk Westendorf weiterverarbeitet und aus dem erzeugten Gas wird Energie produziert, welche für die Abwasserbeseitigung genutzt wird.

Die Gartenabfälle wie Grasschnitt, Laub, Baum- und Strauchschnitt und alle weiteren organischen Abfälle, die im Garten anfallen, sind an der Kompostieranlage abzugeben. Daraus wird Komposterde gewonnen.

Zur reibungslosen Verwertung ist es wichtig, dass die Speisereste und die zu kompostierenden Abfälle sauber getrennt und richtig entsorgt werden.

Speisereste und Küchenabfälle	Gartenabfälle
Brot und Gebäck Obst (auch Zitrusfrüchte) Eier Salat und Gemüse Kaffee- und Teesud (samt Filter) <u>keine</u> Tee- / oder Kaffee kapseln Fleisch roh oder verarbeitet (auch Knochen) Milchprodukte Wurstwaren <i>(Asche, Katzensand und -streu gehören zum Restmüll.)</i>	Baum-, Hecken- und Rasenschnitt Blumen und Jätgut Strauchschnitt und Stauden Heu, Laub und Reisig Blumenerde und Blumen Pflanzen und Pflanzenabfälle Schnittblumen Zimmerpflanzen Sägespäne (unbehandeltes Holz)
= alles was bei der Zubereitung von Speisen anfällt, verdorben oder unverwendet ist	= alles was an Blumen, Pflanzen, Erde usw. im Haushalt und im Garten anfällt
↓ <b>Abholung über Biomüllabfuhr wöchentlich</b> Freitag: Biomülltonnen ab 80 Liter <i>Abrechnung mittels Verwiegung</i> Dienstag: Biomüllsäcke <i>Abrechnung mittels Kauf von Biomüllsäcken im Gemeindeamt (andere sind nicht zulässig und werden nicht entsorgt)</i> Säcke an den Schlaufen zubinden!	↓ <b>Selbstanlieferung zur Kompostieranlage</b> <b>Öffnungszeiten:</b> November bis März: Sa. 10:00 bis 12:00 Uhr April bis Oktober: Die. 17:30 bis 19:30 Uhr und Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr

Erst am Entleerungstag ins Freie stellen!

## Biomüll im Winter

Im Gemeindegebiet von Westendorf wird der Biomüll wöchentlich an jedem Dienstag (nur registrierte Haushalte) abgeholt.

Da es in der **kalten Jahreszeit** immer wieder vorkommt, dass der Biomüll in den dafür vorgesehenen Kübeln gefriert und die Entleerung des Behälters daher fast unmöglich ist, wird gebeten, die Biokübel erst am **Tag der Entleerung** ins Freie zu stellen.

## Müllabfuhrplan 2018

Restmüll- und Bioabfallentsorgung in Biomüllsäcken bis 40 Liter Volumen							
Jänner	02.01.	09.01.	12.01.	16.01.	23.01.	26.01.	30.01.
Februar		06.02.	09.02.	13.02.	20.02.	23.02.	27.02.
März		06.03.	09.03.	13.03.	20.03.	23.03.	27.03.
April		03.04.	06.04.	10.04.	17.04.	20.04.	24.04.
Mai	02.05.*	04.05.	08.05.	15.05.	18.05.	22.05.	29.05.
Juni	01.06.	05.06.	12.06.	15.06.	19.06.	26.06.	29.06.
Juli	03.07.	10.07.	13.07.	17.07.	24.07.	27.07.	31.07.
August		07.08.	10.08.	14.08.	21.08.	24.08.	28.08.
September		04.09.	07.09.	11.09.	18.09.	21.09.	25.09.
Oktober	02.10.	05.10.	09.10.	16.10.	19.10.	23.10.	30.10.
November	02.11.	06.11.	13.11.	16.11.	20.11.	27.11.	30.11.
Dezember		04.12.	11.12.	14.12.	18.12.	26.12.**	29.12.*

- \* **Biomüll:** Wenn während der Woche ein Feiertag ist, Abfuhr am Samstag.
- \* **Restmüll:** Wegen der Feiertage erst am Samstag.

Restmüll- und Bioabfallentsorgung von großen Behältern ab 80 Liter Volumen							
Jänner		05.01.	12.01.	12.01.	19.01.	26.01.	26.01.
Februar	02.02.	09.02.	09.02.	16.02.	23.02.	23.02.	
März	02.03.	09.03.	09.03.	16.03.	23.03.	23.03.	30.03.
April		06.04.	07.04.*	13.04.	20.04.	20.04.	27.04.
Mai		04.05.	05.05.*	12.05.*	18.05.	18.05.	26.05.*
Juni	01.06.	02.06.*	08.06.	15.06.	15.06.	22.06.	29.06.
Juli			06.07.	13.07.	13.07.	20.07.	27.07.
August	03.08.	10.08.	10.08.	18.08.*	24.08.	24.08.	31.08.
September		07.09.	07.09.	14.09.	21.09.	21.09.	28.09.
Oktober		05.10.	05.10.	12.10.	19.10.	19.10.	27.10.*
November	02.11.	03.11.*	09.11.	16.11.	16.11.	23.11.	30.11.
Dezember			07.12.	14.12.	14.12.	21.12.	29.12.*

- \* **Biomüll:** Ausnahmsweise am Mittwoch.
- \*\* **Abfuhr trotz Feiertag!**
- \* **Restmüll:** Wegen der Feiertage erst am Samstag.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 05334/6203-23 bzw. -24 zur Verfügung.

**Redaktionsschluss: 24. Dezember**

Ital. Restaurant Pizzeria

„il vagabondo“

Westendorf | Dorfstraße 116 | Tel. 05334/6273

Wir suchen zur Verstärkung eine verlässliche

**Aushilfe**

für den Service im Lokal und im Weinkeller

abends ca. 2 - 3 Stunden  
Überdurchschnittlich gute Verdienstmöglichkeit!Wir freuen uns auf deinen Anruf!  
Mobil 0660 530 30 30 (Walter Götsch)Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen  
eine besinnliche Adventzeit,  
schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.\*\*\*  
alpenhof ski & golf hotel restaurant . weinkeller

Appell an alle „Sprengmeister“

**Böller, Kracher, ...**

Der Jahreswechsel rückt näher. Man sieht dies nicht nur am Kalender, man hört es vor allem schon recht deutlich.

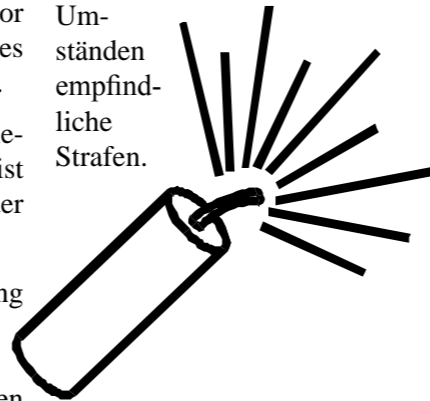
Viele „Sprengmeister“ sind wieder unterwegs und bereiten sich schon intensiv auf den großen Abend vor. Böller, Kracher, Donnerschläge – lange vor dem 31. Dezember knallt es an allen Ecken und Enden.

Das ist nicht nur für viele Menschen lästig, das ist vor allem für viele Tiere der blanke Horror.

Auch die Verschmutzung auf den Grundstücken, Feldern, Wiesen usw. durch die abgeschossenen

Feuerwerkskörper finden viele Betroffene als ein Ärgernis.

Deshalb an dieser Stelle der eindringliche Appell an alle übereifrigen „Sprengmeister“. Die Knallerei vor Silvester ist nicht nur lästig, sie ist schlicht und einfach verboten, und es drohen unter Umständen empfindliche Strafen.



ÖAMTC-Information

**Optimaler Durchblick**

In der kalten Jahreszeit ist der ungetrübte Blick durch die Scheiben entscheidend. Wenn diese morgens vereist sind, sollten sich Autofahrer ausreichend Zeit nehmen, um sie wieder freizubekommen.

Ist das Fahrzeug von Schnee und Eis bedeckt, muss der Lenker vor Fahrtantritt für ausreichenden Durchblick sorgen. Auch seitlich muss die Sicht frei sein und die Kennzeichentafeln müssen ebenfalls lesbar sein.

Wer nur durch ein Guckloch schaut, also mit eingeschränkter Sicht fährt, riskiert eine Strafe von bis zu 5.000 Euro. Zusätzlich droht bei einem Unfall eine Mithaftung. Die gleiche Strafe kann übrigens auch bei unlesbaren Kennzeichen fällig sein.

Der ÖAMTC gibt Tipps, wie die Scheiben schnell frei werden und bleiben.

„Heißes Wasser eignet sich definitiv nicht zum Enteisen der Scheiben. Im Gegenteil: Bedingt durch die großen Temperaturunterschiede droht sogar das Springen der Scheiben“, warnt der ÖAMTC. Auch das Zweckentfremden von CD-Hüllen oder Scheckkarten zu Eiskratzern hält der ÖAMTC-Experte für ungeeignet.

Stattdessen rät er, auf altbewährte Methoden zurückzugreifen:

**Eiskratzer**

Der klassische Eiskratzer ist laut ÖAMTC-Techniker nach wie vor die beste Me-

thode, um Scheiben eisfrei zu bekommen. Inzwischen gibt es viele Modelle, die das Eiskratzen sehr komfortabel gestalten. So sind manche Eiskratzer etwa in wärmende Handschuhe integriert.

Beim Eiskratzen sollte man jedoch mit Vorsicht vorgehen. Wird die an der rechten oberen Ecke der Windschutzscheibe angebrachte §57a-Überprüfungsplakette beschädigt, muss unter Vorlage des Gutachtens auf eigene Kosten ein neues Pickerl besorgt werden. Jedenfalls sollte man rasch handeln, denn bei Unlesbarkeit der Prüfplakette kann es teuer werden. Theoretisch reicht der Strafraumen sogar bis 5.000 Euro.

**Enteisungssprays**

Der Einsatz von Enteisungssprays kann als echte Alternative zum Eiskratzer gesehen werden. Bei starkem Eis wirkt eine Kombination aus Eiskratzer und Enteisungsspray am besten. Dabei sollte aber aus Rücksicht auf die Umwelt unbedingt ein Pumpspray verwendet werden. Häufig wird auch konzentrierter Scheibenreiniger auf die vereiste Scheibe geleert. Diese Methode ist zwar wirksam, aber auf Dauer sehr teuer.

**Thermodecke**

Ist mit Eis zu rechnen, können rechtzeitig Vorkehrungen getroffen werden. Das Abdecken der Frontscheibe mit einer Thermodecke am Vorabend beugt vereisten Scheiben vor. Allerdings



sollte nicht auf Heck- und Seitenscheiben vergessen werden. Diese müssen trotzdem noch zusätzlich von Eis befreit werden. „Zudem sollte die steif gefrorene Decke nicht im Auto verwahrt werden. Durch die Feuchtigkeit können Scheiben leicht anlaufen“, erklärt der ÖAMTC.

**Den Motor am Stand laufen zu lassen ist ausdrücklich verboten.**

Abschließend warnt der ÖAMTC vor einer Unart, die sowohl für das Fahrzeug als auch für die Umwelt schädlich ist. „Wer glaubt, ein laufender Motor beschleunige

die Mühen des Eiskratzens, der irrt nicht nur – er macht sich auch strafbar. Den Motor am Stand laufen zu lassen ist ausdrücklich verboten“, heißt es beim ÖAMTC.

Hilfreich ist, die Scheiben außen immer sauber zu halten – so wird weniger Feuchtigkeit an der Scheibe gebunden und die Scheiben vereisen nicht so schnell. Wer die Scheibenwischer abends aufstellt, verhindert außerdem, dass der Wischergummi anfriert, und erhöht damit Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer des Wischer.

Foto: R. Sturm/pixelio.de

**Die Gemeinde Westendorf im Internet:**[www.westendorf.tirol.gv.at](http://www.westendorf.tirol.gv.at)**Sprechstunde Notar Dr. Strasser**

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, 11. Dezember 2017, und am Montag, 8. Jänner 2018, jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt.

**Rechtssprechtag**

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Alois Huter ist am Montag, den 29. Jänner (von 15 bis 17 Uhr).

**Frohe Weihnachten!**

WESTENDORFER

**WIRTSCHAFT***Wir wünschen ein  
besinnliches  
Weihnachtsfest, einen  
guten Rutsch  
ins neue Jahr 2018  
und bedanken uns  
herzlich für das  
entgegengebrachte  
Vertrauen!*Das Team der  
Westendorfer Wirtschaft  
mit Obmann  
Johann Steixner



Information der Gemeinde

## Schneeräumung - Streuung - Eiszapfen

Grundsätzlich hat im Ortsgebiet der Straßenerhalter für die Schneeräumung auch auf Gehsteigen und Gehwegen zu sorgen. Das ist in der Regel die Gemeinde.

Diese Verpflichtung wurde durch die StVO (Straßenverkehrsordnung) auf die Liegenschaftseigentümer übertragen.

### Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von

nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege**, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand** in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft auch die Eigentümer von Verkaufshütten.

Die im vorigen Absatz genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass

**Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern** ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Diese Sonderbestimmung verpflichtet die Liegenschaftseigentümer unter allen Umständen zur unverzüglichen Beseitigung der besonders gefährlichen Schneeweichten und Eisbildungen.

Hinweis: Vor dem Winterbruch unbedingt Dachrinnen und Dachrinnenheizungen auf Funktionstüchtigkeit überprüfen!

Durch die vorhin genannten Verrichtungen dürfen

Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Zum **Ablagern von Schnee** aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde (Gemeinde) erforderlich.

Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

### Ablagerung des Schnees auf privaten Grundstücken

Da es immer wieder zu Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Ablagerung des Schnees von den Gemeindestraßen und Gehsteigen auf Privatgrundstücken zwischen der Gemeinde und Grundbesitzern kommt, wird auf folgendes Gesetz hingewiesen.

Das Tiroler Straßengesetz § 53 Abs. c) besagt, dass die Eigentümer von Grundstücken an den Straßen bzw. die sonst Verfügungsberechtigten die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ih-

rer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren Grundstücken zu dulden haben.

Die Gemeinde Westendorf ist bemüht, eine ordentliche Schneeräumung durchzuführen.

Um diese zu gewährleisten, ist aber auch nötig, dass auf und neben der Fahrbahn keine Hindernisse vorhanden sind.

Zahlreiche Beschwerden zwingen uns dazu, Grundstückseigentümer aufzufordern, unverzüglich ihre Hecken, Sträucher, Bäume und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder die Benutzbarkeit der Straße beein-

trächtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Der Eigentümer eines Baumes, dessen Ast in Höhe von 3,2 m in das Lichtraumprofil der Fahrbahn hineinragt, hat im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die Entfernung des Astes zu sorgen (StVO § 91/1, Bäume und Einfriedungen neben der Straße).

Der § 91/3 besagt, dass Personen, die den Vorschriften der vorgehenden Absätze zuwiderhandeln (abgesehen von den Straffolgen), zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verpflichtet werden.

Wir hoffen, dass diese Hinweise, Erläuterungen und Informationen zur Vermeidung von Problemen



hilfreich sind und Missverständnisse aus dem Weg geräumt werden konnten.

Gemeinde Westendorf

Symbolfoto: R. Ortner/pixelio.de

**vitalhoch2**  
PHYSIOTHERAPIE MATTHÄUS SCHWAIGER

*Liebes Christkind!*  
Ich weiß, Du bist viel beschäftigt zu Weihnachten, aber bitte schenke auch unseren Patienten und Kunden etwas – etwas ganz Wichtiges:  
Nämlich viel Glück und ganz besonders viel Gesundheit im neuen Jahr!

*Auch wir werden alles dazu beitragen, unsere Kunden bestens zu betreuen – fest versprochen!*  
Vielen Dank und Frohe Weihnachten!  
Matthäus Schwaiger  
+ das vitalhoch2 team

**WOHLBEFINDEN VERSCHENKEN!**  
Freunde & Familie einfach mit Gutscheinen für Verwöhn-Massagen oder Behandlungen überraschen!

+43 5334 20 154 · vitalhoch2.at  
Sennereiweg 6 · 6363 Westendorf

Sportverletzungen · Haltungskorrekturen · Gelenksbeschwerden · Abnützungerscheinungen · Nachbehandlungen nach Unfällen & operativen Eingriffen · akute & chronische Rückenbeschwerden · Verspannungen

**FROHE WEIHNACHTEN**

**FROHES FEST & EIN GESUNDES NEUES JAHR!**  
FAMILIE OBERLECHNER & TEAM BEDANKT SICH BEI ALLEN KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT.

**IMMOREAL**  
OBERLECHNER  
www.immo-real.at

**WOHNENHEUTE**  
BAU GMBH  
www.wohnen-heute.at

Information der Polizei

# Achtung vor Dämmerungseinbrüchen

Zum vierten Mal in Folge setzt die Polizei gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche in den Herbst- und Wintermonaten. Neben den bewährten Mitteln wie Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte ersucht die Polizei die Bewohnerinnen und Bewohner um verstärkte Präventionsmaßnahmen.

Dämmerungseinbrecher schlagen in der Zeit von November bis Jänner zwischen 16 und 21 Uhr zu. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser,

die gut an Hauptverkehrsrouten angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Auch Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus.

Die Täter zwingen Terrassentüren auf oder versuchen über gartenseitig gelegene Fenster, Türen oder Kellerzugänge in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf.

Auch diesen Herbst und Winter hat sich die Polizei auf dieses Phänomen eingestellt und wird konsequent dagegen vorgehen. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Mittelpunkt. Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt, denn durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen, können Einbrecher abgeschreckt werden.

Das bestätigen auch die Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik: Bei 40 Prozent aller Wohnraumeinbrüche im vergangenen Jahr – das sind fast 5.200 angezeigte Fälle – blieb es beim Versuch. Dem Täter gelang es also nicht, die Tat zu vollenden und Diebesgut zu entwenden.

Wichtig sind außerdem eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen, die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

## Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammen-



halt schreckt Täter ab!

- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt: Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention stehen kostenfrei in ganz Österreich unter der Telefonnummer 059-133 zur Verfügung.

Symbolfoto:  
Rike/pixelio.de

Selbstschutztipp

# Schifahren

Wie bei jeder anderen Sportart ist auch beim Schifahren ein gewisses Unfallrisiko nicht zu vermeiden.

Gefahrenvermeidung setzt Gefahrenbewusstsein voraus. Bei den meisten Schifahrerunfällen war den Beteiligten die ihnen drohende Gefahr vorher nicht bewusst und konnte nicht vermieden werden. Mit diesen Tipps wollen wir deshalb auf unauffällige Gefahren hinweisen, damit Sie sich besser davor schützen können.

## Selbstschutz ist der beste Schutz!

Wichtigster Bestandteil eines wirksamen Selbstschutzes beim Schifahren ist, selbst kontrolliert zu fahren.

Kontrollierte Fahrweise heißt, die Fahrlinie und die Fahrgeschwindigkeit auf das Gelände, die Schnee- verhältnisse, das Wetter, das Vorhandensein anderer Per-

sonen und nicht zuletzt auch auf das eigene Können und die eigene Kondition abzustimmen.

## Mit Abstand fahren Sie am besten!

Die meisten Kollisionsunfälle wären vermeidbar gewesen, wenn die Beteiligten zueinander einen ausreichenden Abstand eingehalten hätten. Bei der Wahl des richtigen Abstandes muss auch berücksichtigt werden, dass sich die Schifahrer nicht - wie Fahrzeuge auf einer Straße - in leicht vorhersehbaren Fahrlinien bewegen, sondern kreuz und quer über die Piste fahren und auch überraschend plötzlich ihre Fahrlinie ändern können.

## „Vorrang“ hat der vordere, langsamere Schifahrer!

Deshalb, weil er ja hinten keine Augen hat und daher nur der hintere und schnel-



lere Schifahrer sich auf ihn einstellen kann, aber nicht umgekehrt!

## Achtung vor dem Pistenrand!

Nur innerhalb der Pistenränder gibt es einen vom Pistenhalter vorsorglich gesicherten Schiraum. Jeder Schifahrer sollte so fahren, dass er weder absichtlich noch unabsichtlich (Sturz, Ausweichbewegung) über den Pistenrand hinaus gerät. Insbesondere können bei einer durch den Wald führenden Piste die angrenzenden Bäume gegen solche über den Pistenrand hinaus-

kommende Schifahrer nicht abgesichert werden.

## Fahren Sie vorbildlich!

Leider hat das schlechte Beispiel viel mehr Nachahmungswirkung als das Gute.

Lassen Sie sich trotzdem in Ihrer Fahrweise durch einen Pistenrowdy nicht nachteilig beeinflussen! Seien Sie aber auch nicht enttäuscht, wenn sich die Bewunderung Ihres Fahrstils (Eleganz, Schnelligkeit, usw.) durch andere in Grenzen hält.

Symbolbild:  
St. Eisend/TVB

## bildungsinfo tirol

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf. Tirolweit. Kostenlos.



Willst du dich beruflich verändern?

- Erfahrungen und Stärken sichtbar machen
- Berufliche Perspektiven
- Neuorientierung
- Aus- und Weiterbildung
- Förderungen
- Entscheidungen treffen

## Terminvergabe und Nähere Infos

T 0512 / 56 27 91-40 • bildungsinfo@amg-tirol.at  
www.bildungsinfo-tirol.at  
www.facebook.com/bildungsinfo



Der Westendorfer Bote - Monat für Monat in jeden Haushalt.

Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ich möchte mich recht herzlich für das vergangene Jahr bei meinen Kunden bedanken.

Gerne stehen wir für diverse Feierlichkeiten zur Verfügung.

## Weihnachtsaktion:

Du weißt nicht was schenken? Schenk einfach einen Taxigutschein! Bis 23.12.2017

-10% auf alle Taxigutscheine.

05334 200 10





# Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns herzlich für Ihr  
Vertrauen und wünschen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!

Familie **Manfred Manzl**  
mit Team



Bahnstraße 5, 6363 Westendorf,  
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4  
Internet: [www.tischlerei-manzl.at](http://www.tischlerei-manzl.at)  
E-mail: [office@tischlerei-manzl.at](mailto:office@tischlerei-manzl.at)



## Dank

Wir möchten uns ganz herzlich bei Diakon Roman Klotz und beim „Rundums Horn-Gsong“ für die feierliche Gestaltung der Gedenkmesse, die für alle Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Wohn- und Pflegeheim Westendorf, die im Laufe des vergangenen Jahres (zwischen November 2016 und November 2017) verstorben sind, gehalten wurde, bedanken.



**Öffnungszeiten**  
unserer  
**Gemeindebücherei**  
im Altenwohnheim  
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Wir wünschen euch eine besonders gesegnete Adventzeit mit Zeit zum Lesen.

Zahlreiche neue Bücher, passend zur Advent- und Weihnachtszeit, warten auf unsere kleinen Leser.

Schon bald beginnt ein neues Kalenderjahr, in dem ihr wieder viele Neuerscheinungen ausleihen könnt. Bitte denkt auch daran, dass ab Jänner 2018 wieder der neue Jahreslesepass um 12 € erworben werden kann.

Aloisia Wetzinger und Verena Aschaber

In den Weihnachtsferien bleibt die Gemeindebücherei geschlossen.

## Seniorenberatung

Alle Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind, können eine kostenlose Seniorenberatung zu Hause in Anspruch nehmen. (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen, gemeinsam mit Ihnen einen Fragebogen ausfüllen und ein Beratungsgespräch führen.

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau Kontaktdaten:

**Dietmar Strobl**  
akademischer Pflegemanager  
+43 (0) 660 2263324  
[case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at](mailto:case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at)



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith  
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau  
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER)

## Die Feuerwehr dankt

Das Jahr 2017 neigt sich bald dem Ende zu.

Wir bedanken uns bei allen, die uns im abgelaufenen Jahr so tatkräftig bei Übungen und finanziell unterstützt haben.



Wir wünschen allen Bürgern von Westendorf und deren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018.

**Alle Tore stehen offen  
heut der Freunde. Lasst sie rein!  
Möge Euer Streben, Hoffen  
immerdar gesegnet sein!  
Mögen nicht nur Weihnachtskerzen  
hell erleuchten Euren Pfad.  
Glücklich seien Eure Herzen!  
Das ist es, was ich Euch erbat.**



**Gut ist der Vorsatz, aber die Erfüllung schwer!**

Johann Wolfgang von Goethe

Martin Antretter,  
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Westendorf

**Gasthaus Steinberg**

*Weihnachten und Silvester*

Ab 15. Dezember haben wir wieder geöffnet!

18.-21. Dezember Restaurant geschlossen.

Heiligabend - 24. Dezember Weihnachtliches Menü

Silvesterabend Galaménü mit Feuerwerk

Wir wünschen all unseren Gästen und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Koch Art

Familie Graß | Hinterwindau 54 | 6363 Westendorf | T: +43.3334.2534 | [info@gasthaus-steinberg.at](mailto:info@gasthaus-steinberg.at) | [www.gasthaus-steinberg.at](http://www.gasthaus-steinberg.at)

**Raiffeisenbank Westendorf**

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.

[www.raiba-westendorf.at](http://www.raiba-westendorf.at)

## Neues aus dem Kindergarten

Am 10. November 2017 war es wieder soweit, wir zogen mit unseren bunten Laternen durch Westendorf und feierten in der Kirche unser Sankt-Martins-Fest.

Es wurden Lieder gesungen, ein Gedicht aufgesagt und die Martinslegende nachgespielt.

Im Kindergarten haben wir uns intensiv mit dem Leben des Heiligen Mar-

tin auseinandergesetzt und unsere Laternen hergestellt.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Diakon Roman Klotz, der gemeinsam mit uns das Fest feierte.

Jetzt freuen wir uns auf eine schöne und aufregende Adventzeit mit den Kindern.

Das Kindergarten team wünscht allen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!



Sie fahren ihn. Sie definieren ihn.

## Der neue Hyundai Kona.



Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen!

**nimo** Automobile  
Martin Niedermoser  
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten, Telefon: +43 (0)5335 2423, [www.auto-niedermoser.at](http://www.auto-niedermoser.at)

**Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.**

## Die Polytechnische Schule berichtet

### Berufsschule für Metallberufe

Die Fachbereichsgruppe Metall/Elektro hatte im Herbst Gelegenheit, beim Tag der offenen Tür in der Tiroler Fachberufsschule für Metalltechnik in Innsbruck praxisnahe Einblicke in den Berufsschulalltag zu erhalten. Für unsere angehenden Maschinenbautechniker-, Metalltechniker- und Fahrzeugbautechnikerlehrlinge wertvolle Erfahrungen, um zu sehen, was sie im nächsten Jahr erwarten wird.

### Porsche Inter Auto GmbH & Co KG stellt sich vor

Ein Vertreter der Porsche Inter Auto GmbH & Co KG

informierte uns über eines der umsatzstärksten Unternehmen Österreichs, das zudem auch Europas größtes Autohandelsunternehmen ist.

Die Begeisterung für die verschiedensten Automodelle und die neuesten Technologien in diesem Bereich waren beim ca. einstündigen Vortrag merklich spürbar.

Für uns besonders war interessant, dass sich dieses erfolgreiche Unternehmen auch der Lehrlingsausbildung verschrieben hat.

Einerseits werden im technischen Bereich KFZ-Techniker, KFZ-Lackierer oder Karosseriebautechniker aus-

gebildet, andererseits finden auch Einzelhandelslehrlinge mit Schwerpunkt Ersatzteile oder ein Automobil- und Bürokaufmann mögliche Lehrstellen.

### Weihnachtsgrüße der PTS-Schüler

Unsere wirtschaftliche Fachbereichsgruppe übernimmt auch heuer wieder die Weihnachtspost unserer Schule. Dafür werden in den kreativen Fächern Weihnachtskarten selbst gebastelt und geschrieben und dann an Einzelpersonen oder Unter-

nehmen aus unserer Schulpartnerschaft verteilt bzw. verschickt. Auch den Lesern unseres Beitrages wünschen wir auf diesem Wege ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und viel Glück und Gesundheit fürs neue Jahr!

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:

[www.pts-brixen.tsn.at](http://www.pts-brixen.tsn.at)  
E-Mail: [direktion@pts-brixen.tsn.at](mailto:direktion@pts-brixen.tsn.at)  
Telefon: 05334 82012  
Fax: 05334 82014



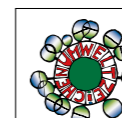
Unsere Metall/Elektro-Gruppe vor der Berufsschule



Praxisnahe Eindrücke aus dem Werkstättenunterricht



Selbstgebastelte Weihnachtsgrüße



Wir sind ausgezeichnet.  
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:  
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,  
Qualität und Produktsicherheit.



6330 Kufstein · Untere Sparchen 50 · Tel.: 05372/65200

[www.aschenbrenner.at](http://www.aschenbrenner.at)

Neue Mittelschule Westendorf

## BO-Unterricht zeigt Möglichkeiten auf

Die Berufsorientierung ist eine wesentliche Säule im System der Neuen Mittelschule. An der NMS Westendorf wurde schon vor etlichen Jahren – im Rahmen des Schulversuchs „Modellschule Tirol“ – mit einem eigenständigen Plan begonnen, der sich im Laufe der Jahre zu einem sehr effektiven und umfassenden Konzept entwickelt hat.

Schon in den ersten beiden Jahren versuchen die Kinder im „Sozialen Lernen“ ihre Stärken zu ermitteln und sich selbst gut einschätzen zu können. In der dritten Klasse steht eine wöchentliche BO-Stunde auf dem Programm, in der möglichst umfassend über die

verschiedenen Berufsfelder informiert wird. Schließlich werden die Schüler in der vierten Klasse in Gruppen eingeteilt, die ihren Neigungen und Berufswünschen entgegenkommen. Nun stehen Betriebsbesuche, Informationen über weiterführende Schulen und Bewerbungstrainings an.

Damit das Ganze möglichst wirkungsvoll ist, suchen wir die Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen und den heimischen Betrieben. So ist es möglich, alljährlich für die Schüler (und Eltern) der dritten und vierten Klassen einen Informationsabend anzubieten, bei dem sich Schulen präsentieren, für die die Kinder viel-

leicht Interesse haben. Heuer waren es neun Schulen, die sich an diesem Abend vorstellten. Dass dieses Angebot von Schülern und Eltern sehr geschätzt wird, freut uns sehr. Der Informationsabend fand am 21. November in unserer vollbesetzten Aula statt.

Es ist aber beileibe nicht unser Ziel, alle Schüler für höhere Schulen zu begeistern – im Gegenteil: Auch die heimische Wirtschaft braucht gute Lehrlinge und Arbeitsplätze in der Region sind ganz wesentlich für unsere Zukunft. Deshalb gestalten wir in Zusammenarbeit mit den örtlichen Betrieben alle zwei Jahre eine zweitägige Berufs-

messe im Haus. Der eine oder andere Schüler hat bei dieser Gelegenheit schon eine neue Idee bekommen, was er vielleicht werden könnte.

Außerdem nehmen wir gerne Angebote an, bei denen renommierte Firmen ihr Ausbildungsangebot direkt an der Schule vorstellen. So war kürzlich ein Vertreter von Porsche Austria im Haus, der den Viertklässlern viele Ausbildungsvarianten in der Autobranche näherbrachte. Zudem besuchten alle Viertklässler das Egger-Werk in St. Johann. Dabei wurde einer der beiden Busse sogar vom Unternehmen gesponsert. Dafür herzlichen Dank!



Großes Interesse herrschte beim BO-Informationsabend am 21. November. Das Bild zeigt die Vertreter der verschiedenen Schulen und einige ihrer Helfer.

Die genannten Betriebe sind für unsere Schüler vor allem auch deshalb so interessant, weil sie die Möglichkeit einer Lehre mit Matura bieten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die diese Art von BO-Un-

terricht möglich machen, bei den heimischen Betrieben, die uns unterstützen, ganz besonders aber bei den BO-Lehrerinnen, die dieses Konzept mit sehr viel Leben füllen.

Albert Sieberer, Schulleiter

# NA SOWAS

**Geschenksideen, Schulbedarf, Zeitungen u.v.m.**  
Anton Prem, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6552

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 7:15 - 12 u. 14:30 - 18 Uhr, Sa 7:15 - 12 u. 15 - 17 Uhr (Wintersaison)  
Öffnungszeiten am 23.12. (langer Einkaufssamstag)::  
7:15 - 12 Uhr u. 14 - 17 Uhr  
Öffnungszeiten am 31.12.: 7:15 - 14 Uhr,  
(am 24.12. geschlossen)

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen Ingrid und Toni!*



**Wohnung, ca. 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche**, in Westendorf ab März 2018 zu vermieten (inkl. Kellerabteil und Garagenabstellplatz).

Mietpreis €800,- inkl. Betriebskosten, ausgenommen Strom.

Jakob Goßner Tel. 0650/844 44 45

**Die NMS Westendorf im Internet:**  
[www.nms-westendorf.tsn.at](http://www.nms-westendorf.tsn.at)

Wir lassen die Sterne leuchten...

Ein herzliches Dankeschön und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht das Team von Carcenter Oberhauser



Wenns ums Auto geht

**CCO**  
**OBERHAUSER**



WIR SIND WIEDER FÜR EUCH DA  
AB 14. DEZEMBER

Unser Geschenkstipp für's Christkind!

Der Thalhof-Genussgutschein ist das ideale Weihnachtsgeschenk für eure Mitarbeiter, Freunde oder Liebsten.





Restaurant Thalhof  
Schwimmbadweg 8  
6364 Brixen im Thale  
Österreich

Öffnungszeiten  
Mittwoch - Montag 17-24 Uhr  
Sonn- und Feiertage 17-24 Uhr  
Dienstag Ruhetag

kulinarium@thalhof.at  
www.thalhof.at  
+43 (0) 5334 8468  
+43 (0) 664 991 59 60

## Informationen aus der Volksschule

Für den **2. Tiroler Vorlese- tag** konnten sich alle Kinder der Volksschule schon im Vorhinein Eintrittskarten für ein Lesekino ihrer Wahl sichern. Plakate von elf Kinderbüchern dienten als Motivation. Am 16. November wurde der Leseaktionstag gemeinsam feierlich eröffnet.

Nathalie Pargger, die Schulbibliothekarin, und Direktorin Andrea Wagner richteten

einleitende Worte über die fleißige Benützung der Schülerbücherei als auch über die Faszination von Büchern an die versammelte Schulgemeinschaft.

Lieder vom Lesen, von Fantasie und Bücherwürmern wurden gemeinsam bzw. vom Schulchor gesungen, getanzt und szenisch dargestellt. Auch ein selbstverfasstes Gedicht einer Schülerin übers Lesen wurde

vorgetragen. Danach fanden sich alle Kinder in ihren ausgewählten „Kinos“ ein.

Die Lehrpersonen lasen ihre vorbereiteten Geschichten in angenehmer Atmosphäre vor. Die Buben und Mädchen hörten andächtig zu oder schlüpfen in die ihnen zugeteilten Rollen.

### Käfer und Co – Das muss ich haben!

Bei Kindern eignet sich

manchmal nichts besser als eine Geschichte mit denselben Problemen, die in einer Klasse vorkommen können. Toni Tanner, der Liedermacher und Geschichtenerzähler, entführte die Kinder der Volksschule in seinem Interaktionsstück in die Käferschule am Waldrand.

Die Insektenkinder werden überschwemmt von Werbung und Konsum und



Der bekannte Satz „Lesen ist Abenteuer im Kopf“ war in allen elf Räumen spürbar.



### Die Blume von Herlinde

#### Öffnungszeiten:

Weihnachten: Sa, 23.12., 8 - 18 Uhr / So, 24.12., geschlossen

Silvester: Sa, 30.12., 8 - 17 Uhr / So, 31.12., geschlossen

*Ich wünsche meinen Kunden ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

*Herlinde mit Team*



### Soziales Lernen und gesunder Zusammenhalt

wollen alles haben, was sie sehen. Und immer das Neueste muss es sein. Welche Probleme dabei entstanden sind, wurde auf eindrucksvolle Weise gelöst. Passende Lieder, die bereits im Vorfeld im Unterricht eingeübt wurden, haben die Geschichte auf-

gelockert und lebendig gemacht. Alle sangen kräftig mit. In der Nachbesprechung wurden die Lösungswege noch einmal beleuchtet. Jedes Kind konnte sich in die Rolle der betroffenen Insekten hinein-fühlen und hat daraus gelernt.



### Osteopathie, Physiotherapie

Daniel Mayr  
Tel. 0664-9101121

### Logopädie

Carole Mayr-Leitner  
Tel. 0650-3165607

Pfarrgasse 2, 6363 Westendorf  
[www.praxis-gleichklang.at](http://www.praxis-gleichklang.at)

Die Adventzeit ist eine Zeit,  
in der man Zeit hat, darüber nachzudenken,  
wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.

Gudrun Kropp (\*1955)

Das Jahr neigt sich dem Ende zu,  
wir wollen dies zum Anlass nehmen,  
uns für das entgegengebrachte  
Vertrauen und die angenehme  
Zusammenarbeit zu bedanken

Schernthanner Thomas mit Team

*Frohe Weihnachten &  
einen gesunden Rutsch  
in das neue Jahr!*



## Leinenpflicht auf Winterwanderwegen

Ab Mitte Dezember besiedeln wieder Tausende Urlauber unser schönes Dorf und freuen sich über die winterliche Infrastruktur, die Westendorf bieten kann.

Wie auch in den letzten Jahren, herrscht auf allen vom TVB künstlich angelegten Winterwanderwegen eine Leinenpflicht für Hunde.

Wie im gesamten Ortsgebiet gilt auf diesen Wegen: Hunde sind erlaubt. **Ausnahme: Auf allen Langlaufloipen ist das Mitführen von Hunden verboten.**

Allerdings möchten wir an dieser Stelle noch einmal an alle Hundebesitzer appellie-

ren, ihre Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen und die Hundehaufen ihres vierbeinigen Freundes fachgerecht zu entsorgen; an zahlreichen Gassstationen gibt es kostenlose Plastiksäcke dafür.

Die Loipen und Winterwanderwege verlaufen zum Großteil auf Privatgelände vieler Westendorfer Bürger, welche vom TVB extra dafür gepachtet werden. Dem TVB ist es ein großes Anliegen, diese Infrastruktur auch weiterhin erhalten zu können und den Verpächtern trotzdem die Qualität ihrer Felder zu erhalten.



## Öffnungszeiten

Der Tourismusverband informiert: Ab Samstag, 16.12.2017, hat das Büro Westendorf wie folgt geöffnet:

- Montag – Freitag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr / 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Sonntag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Besondere Termine:

- **Sonntag, 24.12.2017:** von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- **Montag, 25.12.2017:** von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr / 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- **Dienstag, 26.12.2017:** von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr / 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- **Sonntag, 31.12.2017:** von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- **Montag, 1.1.2018:** von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- **Samstag, 6.1.2018:** von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Der öffentliche Bereich im TVB-Büro steht den Gästen täglich von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr durchgängig zur Verfügung – auch am Wochenende!

## Gästeehrungen

Im kommenden Winter finden die Gästeehrungen des Tourismusverbandes wieder jeden Montag um 17:00 Uhr statt. Wir bitten alle Vermieter, die zu ehrenden

Gäste bis spätestens Montag, 12:00 Uhr, im Infobüro Westendorf anzumelden! Dort erfahren Sie dann auch den sich wöchentlich ändernden Ehrungsort.

**Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.**

## Freizeitwohnsitzabgabe gesetzlich geregelt

Die aktuellen, politischen Diskussionen um die hohen Freizeitwohnsitzquoten in unserer Region geben Anlass, sich auch touristisch näher damit auseinander zu setzen. Wir haben die Fakten zusammengetragen:

### Was ist die Freizeitwohnsitzabgabe?

Die Freizeitwohnsitzabgabe ist eine gesetzlich verankerte Form der Orts-/Kurtaxe, welche von den Inhabern eines Freizeit-/Zweitwohnsitzes per Pauschalbetrag zu entrichten ist. Der jeweils zuständige, örtliche Tourismusverband ist für die Abwicklung zuständig. Die Abgabe findet im Tiroler Tourismusgesetz seinen Ursprung.

### Wer hat die Freizeitabgabe zu entrichten?

Das Gesetz sieht ganz klar vor, dass jeder Inhaber eines Freizeitwohnsitzes den jeweils gültigen Pauschal-

betrag zu entrichten hat. Der Gesetzgeber unterscheidet dabei NICHT, ob der Inhaber

- Mieter oder Pächter eines Objektes ist und dieses tatsächlich als Freizeitwohnsitz verwendet,
- Eigentümer des Objektes ist und dieses für seinen Eigengebrauch verwendet, oder
- Eigentümer des Objektes ist und dieses gar nicht benutzt.

Grundsätzlich bedeutet das, dass für JEDES Objekt, welches als „Freizeitwohnsitz gewidmet“ ist, die Tourismusabgabe zu entrichten ist – sei es vom Mieter oder eben vom Eigentümer selbst.

Weiters ist diese Pauschale auch von all jenen zu bezahlen, die NICHT als Freizeitwohnsitz gewidmet sind (Eigentum oder Miete), wenn sich deren „Lebens-

mittelpunkt“ NICHT in diesem Wohnobjekt befindet. Ausnahme: Befindet sich der gewidmete Freizeitwohnsitz im selben Gemeindegebiet, in dem der Inhaber auch seinen Hauptwohnsitz hat (getrennte Objekte), ist der Inhaber von der Pauschale befreit.

### Wie hoch ist die Pauschale?

Die Höhe der Pauschale ergibt sich aus der Vervielfachung der im Gebiet des Tourismusverbandes zu entrichtenden Nächtigungsabgabe (im Brixental: €2,- pro Person und Nacht) mit dem vom Gesetzgeber vorgesehenen Multiplikator. Daraus ergeben sich folgende Pauschalensätze:

- Objektgrößen bis 30 m<sup>2</sup> = €240,- pro Jahr
- Objektgrößen bis 100 m<sup>2</sup> = €480,- pro Jahr
- Objektgrößen über 100 m<sup>2</sup> = €720,- pro Jahr

### Empfindliche Geldstrafen bei Missachtung

Nach der letzten Erhebung der gewidmeten Freizeitwohnsitze durch das Land Tirol finden wieder verstärkt unangekündigte Kontrollen durch Kontrolleure statt.

Generell sieht das Tourismusgesetz eine „Bringschuld“ der Freizeitwohnsitzabgabe vor, welche auch eine entsprechende Anmeldung nicht nur beim jeweiligen Gemeindeamt, sondern auch beim örtlichen Tourismusverband notwendig macht.

Bei Missachtung dieser „Bringschuld“ können bis zu € 5.000,- Strafzahlung durch die Behörden ausgestellt werden. Die reguläre Pauschale kann bis zu 5 Jahre rückwirkend in Rechnung gestellt werden.

Bei weiteren Fragen erhalten Sie gerne Auskunft in Ihrem jeweiligen Tourismusbüro.

Let it snow



Eine Zeit der Besinnung und Freude.  
Eine Zeit für Wärme und Frieden.  
Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.

Wir möchten uns für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.  
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



**Gossner Elektrik** GmbH  
Flurygasse 5, 6363 Westendorf, Tel.: 05334/6020 Mobil: 0664/5351451 e-mail: info@gossner-elektrik.at

**Redaktionsschluss: 24. Dezember**

## Ruhe.Raum Heilmassagen

Neben klassischer Massage biete ich Ihnen unter anderem:

- ☞ Manuelle Lymphdrainage
- ☞ Fußreflexzonenmassage
- ☞ Bindegewebsmassage
- ☞ Narbenbehandlung
- ☞ Cranio-Sacrale Techniken
- ☞ Akupunkt-Meridian-Massage
- ☞ Kinesio-Taping
- ☞ Bowtec - The Original Bowen Technique

Telefonische Terminvereinbarung unter:

**+43 664 34 21 873**

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wahltherapeutin für alle Kassen | Hausbesuche möglich

**Eva Wurzrainer**

Medizinische Heilmasseurin | Bowen-Practitioner  
Dorfstraße 110 | A-6363 Westendorf

# Das Adventprogramm in Westendorf

## Adventwanderung mit Nikolauszug

Am Mittwoch, den 6. Dezember besucht der hl. Nikolaus Westendorf. Um 17:00 Uhr treffen wir uns beim „alten Fußballplatz“ und wandern gemeinsam mit Laternen und Lichter in Dorf. Am Musikpavillon lassen wir die Wanderung gemeinsam ausklingen. Und wer weiß - vielleicht stattet uns auch der Nikolaus einen kleinen Besuch ab?

## Waldweihnacht am Wohlfühlweg

Am Freitag, den 8. Dezember 2017 wird zur besinnlichen Waldweihnacht an der Krippe am Wohlfühlweg

eingeladen. Ab 16:00 Uhr gibt es Punsch und weihnachtliche Musik.

Hier kann man sich in der stressigen Vorweihnachtszeit so richtig besinnlich auf das heilige Fest einstimmen.

## Weihnachtsmarkt

Am Samstag, den 9. Dezember 2017 laden die Westendorfer Vereine, Kaufleute und Standbetreiber zum diesjährigen Weihnachtsmarkt am Musikpavillon ein. Von 15:00 bis 20:30 Uhr werden die Besucher dieses Jahr wieder mit jeder Menge Leckereien, Glühwein und Punsch verwöhnt. Auch für passende, weihnachtliche



Musik ist gesorgt. Und wer noch kein passendes Weihnachtsgeschenk hat, findet auf dem Markt vielleicht die eine oder andere Kleinigkeit für seine Lieben.

## Dieses Jahr wieder mit dabei: Das Christkindl-Postamt!

Zwischen 15:30 Uhr und

17:30 Uhr haben Kinder die Möglichkeit, am Weihnachtsmarkt dem Christkind einen Brief zu schreiben, oder ein Bild zu malen. Per Post verschicken wir die Werke dann zum Christkind. Und wer weiß - vielleicht bekommst du ja einen Weihnachtsgruß zurück?



**HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE**  
Kiederer Patricia

Holzham 105  
6363 Westendorf  
Tel.: 0699/10822549  
Email: kiederer@aon.at

### ⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung diabetischer Fuß

⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)  
Basismobilisation

⇒ Aromaölmassage

⇒ klassische Massage

⇒ Fußreflexzonenmassage

⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)

⇒ Straffungswickel

⇒ Maniküre

⇒ Akupunkturmassage

⇒ Lymphdrainage

⇒ Kopfschmerzbehandlung

⇒ Sanfte Wirbelregulation nach Dorn

⇒ Rückenintensivmassage

⇒ u.a.m.

⇒ bequem zu Hause

⇒ Gutscheine

⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung

⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549

⇒ freie Zeiteinteilung

⇒ auch Abendtermine

Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2018!



# Silvester-Feuerwerke

Wahrscheinlich wäre Silvester ohne Raketen und Böller nicht Silvester. Und ganz ehrlich: So macht das gemeinsame Feiern ins neue Jahr auch noch ein bisschen mehr Spaß. Doch dabei gibt es auch einiges zu beachten.

**Wichtig: Das Abfeuern von Feuerwerken ist grundsätzlich an öffentlichen Plätzen nicht erlaubt (Dorfplatz, Musikpavillon...).** Weiters sollte man bedenken, dass alle schneebedeckten Wiesen und Felder Privateigentum sind. Diese werden im Som-

mer wieder zur Futtermittelproduktion verwendet. Rückstände von Krachern, Raketen und ähnlichen Feuerwerken können dabei zur Erkrankung von Weidetieren führen. Ein Abfeuern von Raketen sollte deshalb auch auf Wiesen, Felder und in der Nähe von Wäldern dringend unterlassen werden. Produzierter Müll muss vom Verursacher selbst umgehend entfernt werden.

**Der TVB bittet deshalb vor allem Vermieter darum, auch bei den Gästen für Aufklärung zu sorgen.**



*Friseursalon Roswitha*

Dorfstraße 124  
(im Sozialzentrum)  
6363 Westendorf  
Tel.: 05334/6375

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr**  
wünschen euch Roswitha und Mitarbeiter



## Was ist los im BRIXENTAL Dezember 2017

Mi	06	17:00	<b>Adventwanderung in Westendorf</b> Wanderung mit Laternen zum Musikpavillon. Treffpunkt: 17:00 Uhr beim alten Fußballplatz Westendorf.
Do	07	18:30	<b>Nikolauszug in Aschau</b> Der Nikolaus verteilt seine Päckchen an die Kinder. Romantische Adventstimmung bei Lagerfeuer, Tee, Kakao, Glühwein und stimmungsvoller Musik von Weisenbläsern. Ort: Musikpavillon Aschau
Do	07	20:30	<b>Adventkonzert mit „Johanns Erben“</b> Eintritt: Freiwillige Spenden; Ort: arena365 in Kirchberg
Fr	08	16:00	<b>Waldadvent am Wohlfühlweg in Westendorf</b> Der Waldadvent findet am Wohlfühlweg an der Station „Sandfang“ bei der Holzbrücke statt. Dort sorgen Weisenbläser und Anklöppler für weihnachtliche Stimmung. Die Westendorfer Kaufleute schenken Punsch aus.
Sa	09	13:00	<b>Weihnachtsmarkt bei der Oberlandhütte in Aschau</b>
Sa	09	15:00	<b>Weihnachtsmarkt beim Musikpavillon Westendorf</b> Leckere Kekse, Glühwein und Punsch, gemischt mit weihnachtlicher Musik, verwandeln den Musikpavillon Westendorf in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt.
So	10	13:00	<b>30. Kirchberger Christkindlmarkt</b> Mit dem Christkindl-Postamt, heißem Glühwein am offenen Feuer, heimischen Spezialitäten und jede Menge Geschenkkäse für Weihnachten. Wenn die Weisenbläser spielen, steigt die Anspannung bis das Christkind in einer Kutsche vorfährt und kleine Geschenke an die Kinder verteilt.
14 - 17			<b>I. Rock'n House Mountain Festival</b> Infos unter: www.ski-event.at Ort: Kirchberg in Tirol
So	17	15:00	<b>Advent mit Sinn am Pfarrhof in Brixen</b> Offene Feuerstellen, Schwedenfeuer, Basarstandl, Kutschfahrten für Kinder, regionale Schmankerl, Kastanien, besondere Stimmung im romantischen Gewölbekeller und Standbetreiber werden ihr Herz für die stillste Zeit des Jahres öffnen. Adventkonzert in der barocken Kirche ab 19:00 Uhr mit dem Afelder Dreigesang, der Kitzbüheler Feischtagemusik, dem Kitzbüheler Harfenduo, dem Klarinettenrio und den Brixner Weisenbläsern.
So	17	18:00	<b>Vorweihnachtliche Kapellenwanderung</b> Weihnachtliche Fackelwanderung mit Weisenbläsern von der Zwiesel Kapelle in Aschau bis zur Klooalm. Treffpunkt: Zwiesel Kapelle um 18:00 Uhr
Fr	22	10:00	<b>Glühweinstand der Bergrettung Kirchberg</b> ... vor der Raiffeisenbank.
So	24	21:30	<b>Christmette in der Pfarrkirche Aschau</b> Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung.
So	24	23:00	<b>Christmette in der Pfarrkirche Brixen</b> Ab 23:00 Uhr weihnachtliche Bläserweisen. Die Christmette in der barocken Dekanatskirche wird ab 23:45 Uhr abgehalten und wird musikalisch umrahmt.
So	24	23:00	<b>Christmette in der Pfarrkirche Kirchberg</b> Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung.
So	24	23:00	<b>Christmette in der Pfarrkirche Westendorf</b> Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung.
Di	26	17:00	<b>Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Kirchberg</b> Es singen und spielen: Brixentaler Soatenspi, Westendorfer Dreigesang, Klarinettenquartett der Bundesmusikkapelle Kirchberg, Pfarrer Erlmoser (an der Orgel)
Mi	27	16:00	<b>Alpeniglu Feuer- &amp; Ice-Show am Brixner Dorfplatz</b> Der Live-Event für die ganze Familie. Glühwein, Musik, Motorsägen Live-Eisschnitzen, Eiskunst und Feuershow des Alpeniglu-Teams am Dorfplatz in Brixen. Eintritt frei.
Fr	29	19:00	<b>Weihnachtsbenefizkonzert in Brixen</b> Ab 19:00 Uhr Weisenbläser mit Glühwein und Punschschank im Pfarrhof. Ab 20:00 Uhr Kirchenkonzert mit Tyrol Music Project, 4-Klang und Petra Krimbacher als Moderatorin begleitet. Kartenvorverkauf bei den Sparkassen und TVB's in Kirchberg, Brixen, Westendorf EUR 15,-
So	31	18:00	<b>Silvester Party in Westendorf</b> Traditionelle Silvesterparty auf der Skiübungswiese. Zum Auftakt erwartet Sie der Fackellauf der Skischulen und anschließend ein großes Feuerwerk mit musikalischer Umrahmung. Für heiße Getränke sorgt der Skiclub Westendorf.



hohesalve.at

**KLASSISCHES FONDUE & KÄSEFONDUE**  
AUF VOR-BESTELLUNG

# Apres Ski & Wintergrill?

DIREKT AN DER TALSTATION DER BERGBAHN HOHE SALVE

## Gasthaus

täglich geöffnet von 09:00 bis 23:00 Uhr  
warme Küche von 11:30 bis 21:30 Uhr

**KochArt** **SPORTRESORT HOHE SALVE**  
MOVE & RELAX

Meierhofgasse 26  
6361 Hopfgarten  
T +43 5335 2420  
welcome@hohesalve.at

## Silvesterparty

Am 31.12.2017 ist es wieder soweit: Westendorf verabschiedet das alte Jahr mit dem großen Fackellauf der Westendorfer Schischulen und dem anschließenden Silvester-Feuerwerk am Zieplhang.

Ab 18:00 Uhr ziehen die Lehrer der Westendorfer Schischulen mit Fackeln ihre Schwünge hinunter zur Schiwiese. Für das prunkvolle Feuerwerk sorgt wie-

der Alois Achrainger von EmotionSky-Feuerwerke aus Hopfgarten. Dieser bezauberte bereits in den letzten Jahren jeweils mehr als 3000 Zuschauer auf dem Übungshang mit beeindruckenden Effekten und perfekt inszenierter musikalischer Abstimmung.

Auch für dieses Jahr dürfen wir uns also wieder auf viele bunte Effekte zum Jahresausklang freuen.



SANDSTRAHLEN IN PERFEKTION!

# Strahl Tech

NANO TECH

**STRALENDE AUGEN...**

**...und alles aus einer Hand**

- Sandstrahlen
- Holzschutz
- Gerüst
- Fassadenmalerei und Ausbesserungsarbeiten vom firmeninternen Malermeister

**... und wer dann noch mehr bezahlt, ist selber Schuld!**

Familie Brunner | Tel. 0664 380 97 44  
Seiblschwendweg 13 | 6365 Kirchberg in Tirol

# ADVENTGEWINNSPIEL



## WEIHNACHTSLOSE 2017

Im heurigen Advent bzw. ab 1. Dezember können Kunden der Westendorfer Kaufleut beim Adventgewinnspiel Gutscheine gewinnen.

Der Empfänger von Weihnachtslosen, trägt seinen Namen und die Telefonnummer ein und wirft das Los in einem Geschäft der Westendorfer Kaufleut in den dort bereit stehenden goldenen Briefkasten ein. Die Teilnahme ist bis 23. Dezember 12.00 Uhr möglich. Anschließend werden aus den gesammelten Weihnachtslosen die Gewinner gezogen und sofort verständigt.

Die Westendorfer Kaufleut wünschen eine besinnliche Adventzeit und viel Glück beim heurigen Gewinnspiel!



## Die langen Einkaufssamstage

der Westendorfer Kaufleut

Firma	Dezember 2017			Firma	Dezember 2017		
Die Blume:		16.12.	23.12.	<b>Melanie's Schatztruhe:</b>	<b>09.12.</b>	<b>16.12.</b>	<b>23.12.</b>
<b>Dieters Sportshop:</b>	<b>09.12.</b>	<b>16.12.</b>	<b>23.12.</b>	RENTThier Sportshop:	09.12.	16.12.	23.12.
Elektro Antretter:			23.12.	<b>Schauraum:</b>	<b>09.12.</b>	<b>16.12.</b>	<b>23.12.</b>
<b>fashion store:</b>	<b>09.12.</b>	<b>16.12.</b>	<b>23.12.</b>	Skisport Hausberger:	09.12.	16.12.	23.12.
Geschenks ABC:		16.12.	23.12.	<b>Sport Ruetz:</b>	<b>09.12.</b>	<b>16.12.</b>	<b>23.12.</b>
<b>Gerberei Niederkofler:</b>	<b>09.12.</b>	<b>16.12.</b>	<b>23.12.</b>	<b>s'Zindhözl:</b>		<b>16.12.</b>	<b>23.12.</b>
NA SOWAS:			23.12.	Zappelpilipp:		16.12.	23.12.



## Ein Spruch für jede Woche, ein Geschenk für das ganze Jahr!

Der beliebte Wochenspruchkalender mit 53 inspirierenden Illustrationen ist ab sofort bei Spirituosen Strasser zum Selbstkostenpreis von „1 Brixentaler“ erhältlich.

## Erfolgreiches erstes Handwerksforum

„Gestaltung und Berufung“: Unter diesem Thema stand das erste Handwerksforum von Netzwerk Handwerk in Rattenberg. Fachleute aus Österreich und Deutschland sprachen über aktuelle Themen rund um das Handwerk – erfolgreiche Handwerksprojekte aus Österreich präsentierten ihre Initiativen dem interessierten Publikum.

Veranstaltet wurde das Forum von der neu gegründeten **Initiative Netzwerk Handwerk**, einem Zusammenschluss, bei der „Qualität und Gestaltung im Handwerk“ im Fokus steht. Nach einem engagierten Plädoyer für das Handwerk und die Ausbildung im Handwerk durch Obmann Rainer Höck und einer Vorstellung von Netzwerk Handwerk durch Projektleiterin Andrea Achrainner standen vier Impulsreferate auf dem Programm.

Wirtschaftskammer-Spartenobmann (Gewerbe und Handwerk) KR Georg Steixner betonte in seinen Begrüßungsworten, wie wichtig die Gemeinsamkeit und der Austausch im Handwerk sei, und hob die Bedeutung der „Weitergabe von Können und Wissen“ hervor, „damit das Handwerk auch künftig Bestand hat.“ Steixner nahm gemeinsam mit Sparten-Geschäftsführer Dr. Ludwig Kössler an der Tagung teil.

Hochkarätige Referenten sprachen dann über aktuelle und drängende Fragen rund um das Handwerk: Prof. Kilian Stauss von der Fachhochschule Rosenheim referierte über das Thema „Design im Handwerk: Gestaltung kann mehr als Produktdesign“ und sprach sich für einen erweiterten Designbegriff im Handwerk aus und beleuchtete das



Projektleiterin Andrea Achrainner, WK-Spartenobmann Georg Steixner, Prof. Kilian Stauss, Mag. Josef Ganner, Obmann Rainer Höck, Mag. Barbara Kern, Arch. DI Klaus Metzler, WK-Sparten-GF Dr. Ludwig Kössler

Spannungsfeld zwischen Design, Handwerk und Industrie.

Architekt DI Klaus Metzler vom Werkraum Bregenzwald stellte die Werkraumschule Bregenzwald vor, einen neuen Schultyp, der eine praktische Erweiterung der Handelsschule (Bezau) um eine handwerkliche Ausbildung darstellt: Er plädierte auch für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Handwerkern und Architekten. „Kreative Nachwuchsförderung schon mit Kindern und Jugendlichen beginnen“ lautete der Appell von Mag. Barbara Kern vom Handwerkhaus Salzkammergut, bei dem die Arbeit mit jungen Menschen einen wesentlichen Schwerpunkt darstellt.

Ebenfalls die Frage der Ausbildung rückte Mag. Josef Ganner, der ehemalige Direktor der Fachberufsschule für Holztechnik in Absam, in den Mittelpunkt: „Spätberufene Lehrlinge: Neue Fachkräfte für das Handwerk“. Mehr noch als die „Ausbildung“ sollte die

„Bildung“ im Mittelpunkt der Bemühungen stehen – allen jungen Menschen, gerade jenen, die in der Lehre stehen, müsse noch mehr die Möglichkeit für Persönlichkeitsentwicklung und Entfaltung gegeben werden.

Ganner plädiert daher für völlig neue Ansätze in der Berufs- und Schulbildung.

Der zweite Teil der Veranstaltung gehörte erfolgreichen Projekten aus ganz Österreich, die zum Teil schon seit über 20 Jahren erfolgreich für den Erhalt, die Stärkung und die Wiederbelebung der Handwerkskultur kämpfen: Der Werkraum Bregenzwald, die Meisterwelten Steiermark, das Handwerkhaus Salzkammergut, die Plattform Wiener Kunsthandwerk, architektur:lokal Tirol zählen dazu, aber auch der Holzcluster proHolz Tirol und die österreichische UNESCO-Kommission, die sich für das Immaterielle Kulturerbe Handwerk in Österreich einsetzt.

## Fahrlässige Arbeitslosigkeit

Seit geraumer Zeit sinkt die Arbeitslosigkeit in Europa – mit ganz wenigen Ausnahmen. Österreich ist eine dieser Ausnahmen. Nur in Estland stieg sie noch stärker an. Hierzulande verharrt die Zahl der Arbeitsuchenden auf Rekordniveau und ist damit so hoch wie in den 1950er Jahren.

Besonders besorgniserregend ist dabei die stetig steigende Zahl derjenigen, die – einmal den Job verloren – nur noch sehr schwer Arbeit finden. Die Zahl der älteren Arbeitslosen ab 50 ist ebenfalls explodiert, auch jene der Maturanten und Akademiker. Ihnen nützt es nichts, wenn am Bau und in der industriellen Sachgüterproduktion wieder mehr Menschen eingestellt werden. Hier greift man lieber auf jüngere und sogar weniger qualifizierte Kräfte zurück.

Warum ist das so?

Das liegt zum Teil sicherlich daran, dass arbeitslos gewordene Menschen ihre eingefahrenen Pfade nicht verlassen wollen, zu unflexibel

sind und sich nicht vorstellen können, auch in anderen Bereichen oder Branchen zu arbeiten, oder schlicht nicht (mehr) arbeiten wollen. Andererseits ist das aber auch ein Teil der jahrzehntlang gelebten Praxis in Österreich – ausgehend von der einst übermächtigen verstaatlichten Industrie, wo seit der Ära Kreisky dazu übergegangen wurde, ältere Arbeiter und Angestellte nicht zu kündigen oder ihnen Anreize zu bieten, sich umschulen zu lassen, sondern in die vielgepriesene Frühpension zu schicken. Dieser „tollen“ Praxis hat sich wenig später der gesamte öffentliche Sektor angeschlossen, um sich des hohen Personalstands zu entledigen.

Als man schließlich auch in Österreich begonnen hatte, die Frühpensionierungen zurückzufahren, explodierten die krankheitsbedingten Pensionierungen, oft wegen psychischer Probleme und Arbeitsüberlastung. Das bescherte Österreich ein Heer an rüstigen Frührentnern, ein kaum mehr finanzierba-

res Pensionssystem und eine katastrophal niedrige Beschäftigung der Generation 50 plus. Es war aber mit ein Grund für niedrige Arbeitslosenraten.

Die Situation ändert sich nun langsam, der Zugang zu den Pensionen wurde erschwert. Die Erwerbsbeteiligung der über 50-Jährigen ist dadurch gestiegen.

Der positive Effekt: Heute stehen mit 870.000 fast doppelt so viele Menschen über 50 im Erwerbsleben wie vor 15 Jahren. Negativ hingegen ist, dass dadurch die Arbeitslosigkeit Älterer deutlich steigt. Zuletzt waren knapp 110.000 Frauen und Männer über 50 ohne Beschäftigung, mehr als ein Viertel aller arbeitslos gemeldeten Personen.

Nachhaltige Maßnahmen gegen diesen Trend wurden und werden von der Politik nur wenige bis keine gesetzt – außer Alibimaßnahmen wie die vielzitierte „Aktion 20.000“ – 20.000 Arbeitsplätze für meist wenig qualifizierte für maximal zwei

Jahre – oder die „Eingliederungsbeihilfe“ für ältere Arbeitslose für maximal ein Jahr. Dringend notwendige Reformen, um die Arbeits- und Steuergesetzgebung sowie das Bildungswesen endlich auf die Anforderungen des 21. Jahrhunderts zu heben, wie sie „tonnenweise“ von unzähligen Arbeitsgruppen erarbeitet und vorgeschlagen wurden, passieren nicht. Viel lieber diskutieren heimische Politiker über „wirklich wichtige Themen“ wie ein Kopftuchverbot für Frauen oder die Einführung einheitlicher Herbstferien für Schüler.

In der Regierung wird über längst versprochene Maßnahmen wie die Abschaffung der kalten Progression weiter gestritten und Schikanen, die noch mehr Bürokratie bedeuten, werden als „Arbeiten der Regierung“ verkauft.

So wird das nichts mit der Rückkehr in die obere Liga der EU-Staaten.

J. Lipp/Wirtschaftsnachrichten West (gekürzt)

**Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden, zum Jahresschluss Dank für Vertrauen und Treue, zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg wünschen**

Fam. Stöckl und Mitarbeiter

www.stoeckl-im.at

**STÖCKL** LANDTECHNIK UND KOMMUNALMASCHINEN 6363 WESTENDORF

**16.12.17 Dieters Adventkranzerl**  
Auf unsere gesamte Ski- und Snowboardbekleidung von PHENIX, BURTON, PINEWOOD, ICEPEAK und LUHTA gibt es

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit**

Weihnachtskekse, Punsch und Kastanien versüßen das Shoppingerlebnis!

**minus 15%**

**Weihnachtsrabatt**  
(nur am Samstag, den 16.12.2017)

Tel.: 05334/6511  
Westendorf, Dorfstr. 16  
www.dieters-sportshop.at

## Neu: Ausgeschilderte Tourenger-Route

Es ist sicher vielen Schifahrern aufgefallen, dass die Zahl der Pistentourenger in den vergangenen Jahren stark zugenommen hat.

Dass das mitunter auch Probleme bereiten kann, mussten die Bergbahnen Westendorf besonders im vergangenen Dezember feststellen. Aufgrund der geringen Schneelage standen nur teils sehr schmale Bänder aus technischem Schnee zur Verfügung, die ein gefahrloses Aufsteigen während des Schibetriebs nicht zuließen. Trotzdem waren viele Tourenger unterwegs, was zu etlichen recht heiklen Situationen führte.

Die Bergbahnen Westendorf begegnen diesem Problem aber nicht mit Verbo-

ten, sondern bieten nun - ab Weihnachten - eine ausgeschilderte Route an, die den Pistentourengern einen gefahrlosen Aufstieg ermöglichen soll. Diese Route beginnt bei der Talstation, folgt in einem kurzen Abschnitt der Hollernabfahrt und zweigt dann nach links zur Sportalm ab.

Die Route wird bis zur Bergstation der Choralmbahn ausgeschildert, wobei der Abschnitt oberhalb der Alpenrosenhütte nicht mehr als „leicht“ bezeichnet werden kann.

Bei den Bergbahnen weist man darauf hin, dass ein Aufstieg in den Morgenstunden prinzipiell auf allen Pisten möglich ist, mit dem Eintreffen der ersten Schi-



Die Schilder des Tiroler Pistentouren-Leitsystems werden noch vor Weihnachten angebracht.

fahrer wird es aber dann zum Teil gefährlich. Ab diesem Zeitpunkt sollte man deshalb unbedingt das neue Angebot nutzen und die beschilderte Route wählen.

Die Beschilderung erfolgt nach den Richtlinien des neuen Tiroler Pistentouren-Leitsystems.

An dieser Stelle soll auch auf die Empfehlungen des „Kuratoriums für Alpine Sicherheit“ verwiesen werden.

Grundsätzlich ist man auch auf Pisten **eigenverantwortlich** unterwegs. Alpine Gefahren sind selbst einzuschätzen, eine Notfallausrüstung ist mitzuführen. Schipisten stehen in erster Linie den Benutzern der Seilbahnen und Lifte zur Verfügung.

Um Unfälle und Konflikte zu vermeiden, sollten neben den **FIS-Verhaltensregeln** auch folgende **Empfehlungen** beachten werden:

- **Warnhinweise** sowie lokale Regelungen beachten!
- Der **Sperre** einer Piste oder eines Pistenteils Folge leisten! Beim Einsatz von Pistengeräten - insbesondere mit Seilwin-

den - oder bei Lawinensprengungen, etc. kann es zu lebensgefährlichen Situationen kommen. Pisten können daher aus Sicherheitsgründen für die Dauer der Arbeiten gesperrt sein. **Beachten Sie bitte deshalb auch den Beitrag auf der nächsten Seite!**

- Nur am **Pistenrand** und hintereinander aufsteigen!
- Die Piste nur **an übersichtlichen Stellen** und mit genügend Abstand zueinander queren!
- Frisch präparierte Pisten nur im **Randbereich** befahren! Über Nacht festgefrorene Spuren können die Pistenqualität stark beeinträchtigen.
- Vor den **Pistenpräparierungsarbeiten** die Pisten verlassen!
- **Sichtbar machen!** Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht Stirnlampe, reflektierende Kleidung etc. verwenden!
- Bei besonders für Pistentouren gewidmeten **Aufstiegsrouten** nur diese benützen!
- **Hunde nicht auf Pisten mitnehmen!**
- Ausgewiesene **Parkplätze** benützen und allfällige Parkgebühren entrichten!

## Bergbahnen Westendorf: Sicherheit geht vor

Die Bergbahnen Westendorf legen größten Wert darauf, dass den Gästen täglich bestens präparierte Pisten zur Verfügung stehen.

Um diese Voraussetzungen zu schaffen, sind jeden Abend bzw. nachts die Pistenmaschinen im Einsatz.

Einige anspruchsvolle Pistenabschnitte können nur mit Hilfe einer **Seilwinde** bearbeitet werden. Zum Zweck der Präparierung werden diese Abschnitte mit einem Absperrnetz gesperrt. Zusätzlich wird eine Rundumleuchte sowie ein Hinweisschild aufgestellt.

**All diese Maßnahmen dienen ausschließlich der Sicherheit der Sportler.**

In der Dämmerung bzw. Dunkelheit ist ein **Winden-seil** nicht zu sehen. Zudem kann das Seil jederzeit gefährliche Bewegungen in **senkrechter** und **waagrechtlicher** Richtung ausführen.

Die Sperrung von Pisten ist daher im Interesse der eigenen Sicherheit **unbedingt** zu befolgen!

Bei andauernden, intensiven Schneefällen kann es vorkommen, dass auch untertags Pistengeräte im Einsatz sind. In diesem Fall weisen blaue Blinkleuchten bei den Info-Tafeln auf die im Einsatz befindlichen Pistenmaschinen hin.

Wer noch nach dem **öffentlichen Schibetrieb** auf der



Piste unterwegs ist, muss vor allem bei nachstehend angeführten Abfahrten mit zeitweiser **Sperrung** rechnen:

- Nr. 110a Hollern-Abfahrt
- Nr. 110b Ellmerer-Abfahrt (alte Mittelstation bis Talstation)
- Nr. 110 Pistenabschnitt

Alpenrose bis Mittelstation  
- Nr. 113 Steindl-Abfahrt  
- Nr. 117a Abfahrt unterhalb Fleidingalm bis Talstation Fleidinglift (durch eine Vielzahl von Straßenquerungen ist besonders bei den Rodelfahrern Vorsicht geboten)

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2018

**KLAUS TISCHLERMEISTER CHRAINER**  
6363 WESTENDORF, Feichten 1a, Tel. 0664/1338334

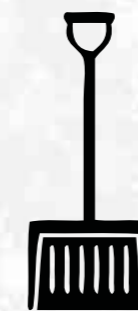
**WIR SIND AUCH HEURIGE WINTERSAISON FÜR SIE DA!!!**



SCHNEEFRÄSEN

**WINTERDIENST**  
**PRIVAT-WEGE & PARKPLÄTZE RÄUMEN**

**GMBH ASCHER**  
IHR SPENGLER IM BRIXENTAL

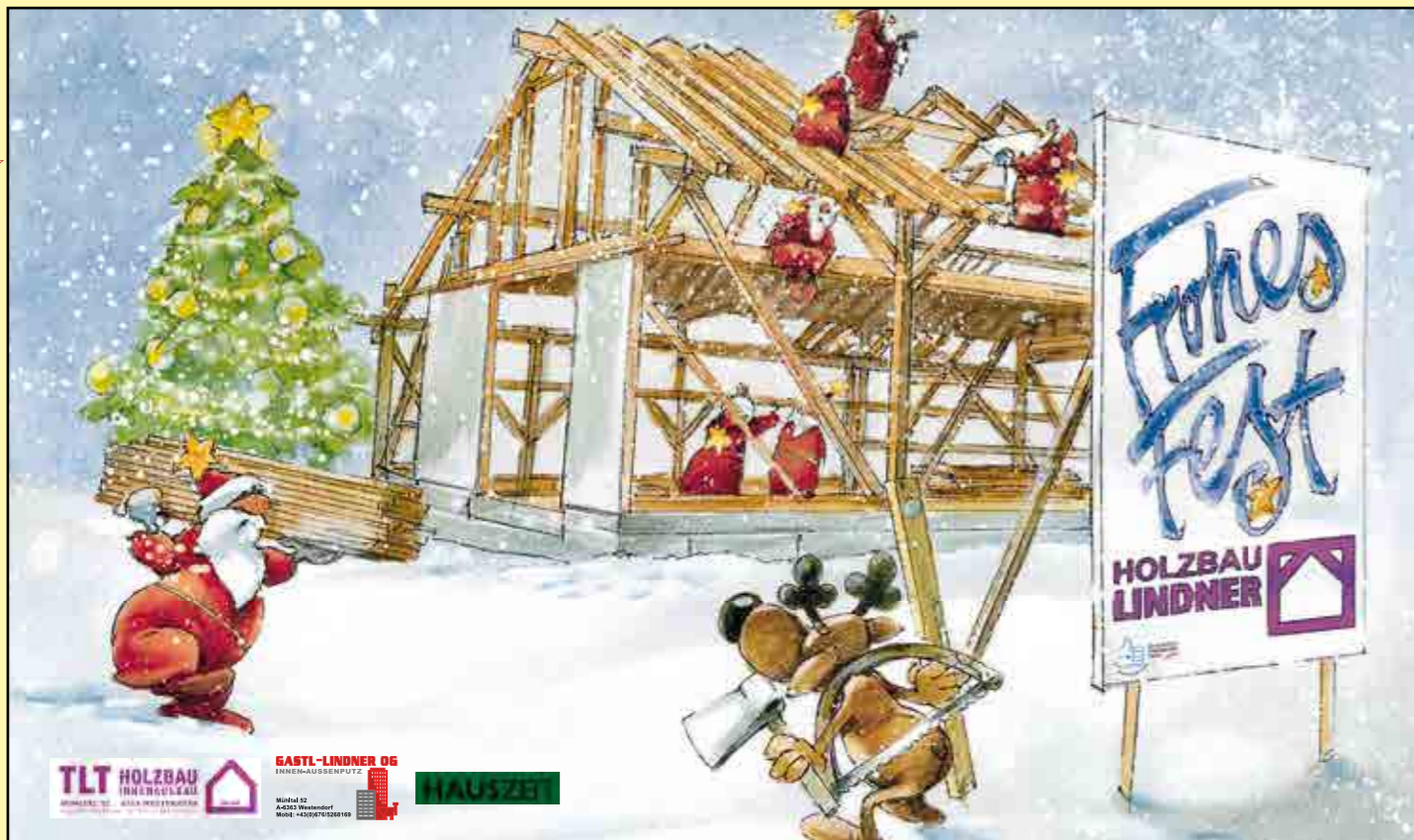


MIT NEUEM RADLADER



Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2017 neigt sich langsam dem Ende zu. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für die erfolgreiche Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest, fröhliche Festtage und ein gesundes und glückliches neues Jahr!  
Familie Ascher mit Team

**Jürgen Ascher GmbH | Mühlal 62, 6363 Westendorf**  
**+43 5334 20145 | office@spenglerei-ascher.at**



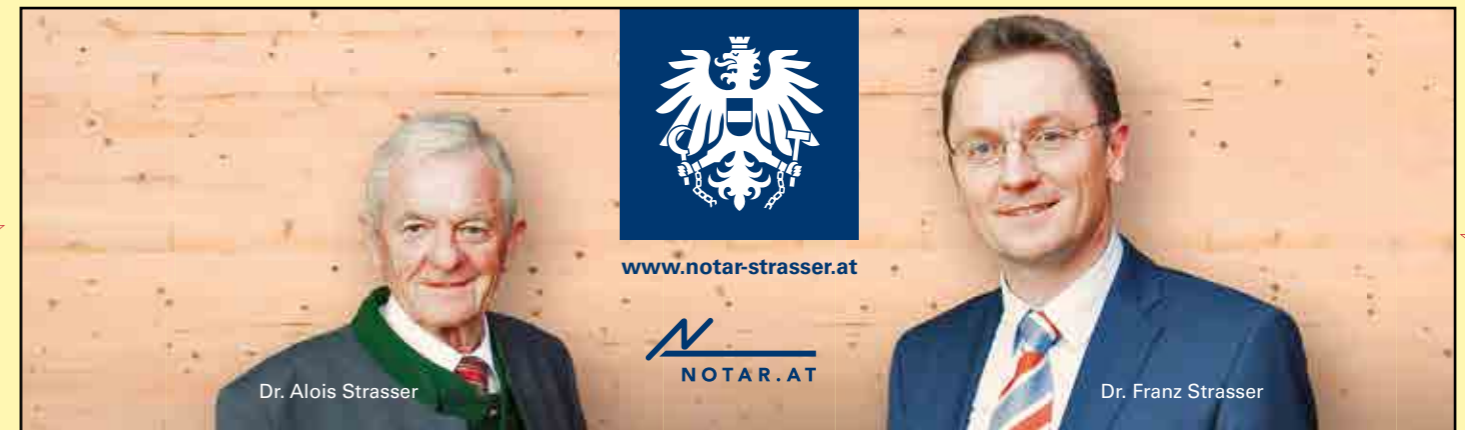
TLT HOLZBAU  
MINNERGASSE 10 1050 WIEN TEL. 01 479 10 10 10

SASTL-LINDNER DE  
HOHNHARTSTRASSE 10 72618 BIELEFELD TEL. 051 31 10 10 10

HAUSZEIT  
Mühlhof 22 6363 Westendorf Mobil: +43 670 1250119



Und plötzlich ist es schon wieder soweit – Wundervolle Winterzeit!  
 Ein herzliches „Dankeschön“ für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen! Fröhliche Weihnachtstage und einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2018!



## 30 Jahre Notariat Strasser in Hopfgarten

Das Notariat Strasser ist seit 30 Jahren Anlaufstelle für die Bewohner und Unternehmer des Brixentales und Umgebung. 1987 von **Dr. Alois Strasser** gegründet, führt sein Sohn und Amtsnachfolger **Dr. Franz Strasser** heute einen modernen Rechtsdienstleistungsbetrieb mit sieben Mitarbeitern. Der menschliche und vertrauliche Umgang mit dem Klienten steht dabei seit jeher im Mittelpunkt. Fundierte juristische Beratung sowie maßgeschneiderte

Lösungen und Verträge für Liegenschaften, Familie und Unternehmen sind unser Anspruch.

**Dieses Jubiläum möchten wir zum Anlass nehmen, um uns bei allen Klienten für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich zu bedanken! Gerne stehen wir Ihnen auch in Zukunft in allen notariellen Angelegenheiten zur Verfügung.**

Dr. Franz Strasser & Team

DR. FRANZ STRASSER – Öffentlicher Notar | Brixentaler Straße 2b, 6361 Hopfgarten im Brixental · T 05335/3666 · strasser@notar.at

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr*

Zurückblicken, in Dankbarkeit – auf Menschen, die für uns da waren.

Nach vorne blicken, voll Zuversicht – selbst Mensch sein, der Hoffnung schenkt.

Wir wünschen ruhige und besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr viel Erfolg, Kraft und Gesundheit!

Johann Steixner mit Familie und Mitarbeiter



Johann Steixner Metallbau GmbH & Co KG  
 Mühlal 11, 6363 Westendorf, Tel.: 05334/2370



Wir wünschen Ihnen weihnachtliche Vorfreuden,  
**frohe Festtage und einen schönen Jahresbeginn.**

Ihr Autohaus Rudolf Fuchs  
 Familie Fuchs-Rabl

FROHE  
WEIHNACHTEN  
UND EINEN  
GUTEN RUTSCH



Ich danke all meinen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute Zusammenarbeit, wünsche ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, neues Jahr.

**KUNSTSCHMIEDE RIEDMANN**  
Mühltal 33 · 6363 Westendorf · T +43 5334 6624  
www.kunstschmiede-riedmann.com



**kfz-manzl**

Inh. Andreas Manzl



Wir möchten uns bei allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr.



Westendorf Tel. 05334 / 2039

## Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (21.12.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfwerge (Dechantstall). In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag im Monat (14.12.), jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt. Wer

ein bisschen Zeit mitbringt, darf sich auf ein kleines Frühstück freuen und kann die Gelegenheit nutzen, sich mit anderen Müttern auszutauschen.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden.

Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.

## Der Sprengel dankt

für die überlassenen Blumen- und Krankspenden für Frau Lieselotte Krimbacher (Karl Tschank), für Herrn Stefan Mair (Rita und Raimund Hausberger) und für Herrn Hubert Pöll (Sabine Russ, Hannes und Stefan Pöll).

Die Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitglieder des Sozial- und Gesundheitssprengels wünschen allen Westendorferinnen und Westendorfern eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen, die freundschaftliche Zusammenarbeit und für jegliche Unterstützung unserer Helfer und Förderer.

Wir werden auch in Zukunft bescheiden und verantwortungsbewusst handeln und freuen uns, wenn wir im kommenden Jahr unsere Klienten in ihrem Zuhause begleiten und unterstützen dürfen.

Das Büro des Sozialsprengels ist vom 22.12.2017 bis 2.1.2018 geschlossen.

Unseren Pflegedienst erreichen Sie unter 0664-2264518.

## Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

**TOPSCHISCHULE WESTENDORF**  
snowboard kinderbetreuung ganztags  
snowboard kinderbetreuung ganztags  
Leitung: Jakob Hirzinger & Partner OGG, Dorfstrasse 4, 6363 Westendorf, Tel: +43 (0)5334 6737 www.schischulewv.com info@schischulewv.com



## ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR:-

- \* Schilehrer/innen (ganze Saison sowie in den Ferien)
- \* eine/n Büromitarbeiter/in

Kontakt: Jakob Hirzinger Tel. 0664 5030117

Das Team der TOP Schischule Westendorf freut sich wieder mit den Einheimischen und den Gästen tolle Schitage zu verbringen.

## Einheimischenschikurs

Montag 08.01.18 - Freitag 12.01.18  
von 1330 - 1600h

Kurse: Bambinis 3 - 5 Jahre & Kinder ab 6 Jahre  
Snowboard für Kinder Anfänger

Anmeldeschluss: Sonntag 07.01.18



Das Team der TOP Schischule Westendorf wünscht allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!

## Erfolgreicher Sportschützennachwuchs

Der Nachwuchs der Sportschützen Westendorf konnte am 6.11. beim ASKÖ-Landescup in Kramsach auf hervorragende Leistungen aufmerksam machen. So

erreichten in der Klasse LG Jugend II weiblich Anna Widauer den zweiten Platz (191,9 Ringe), Zoe Zass den dritten Platz (190,2 Ringe) und Samantha Aschaber

den neunten Platz (168 Ringe). In der Klasse Jugend I männlich konnte Richard Gugglberger sogar gewinnen. Wir gratulieren zu den tollen Ergebnissen!

Ein Training (oder auch ein Schnuppern) ist während der Öffnungszeiten des Schießstands immer am Freitag ab 19:30 Uhr möglich.



Richard Gugglberger nahm mit 200,5 Ringen in der Klasse LG Jugend I männlich den Siegerplatz ein.



Die erfolgreichen Jugendschützen mit OSM Martin Schwaighofer und Jugendbetreuer SM Georg Steinlechner

Auf der Suche nach dem  
idealen Weihnachtsgeschenk?  
Reisefreude ist die schönste Freude



Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
Reisejahr 2018  
wünscht das  
Team Brixen

**Idealtours**  
gönn dir was!

05334 8630 Dorfstraße 105, Brixen

idealtours.at

## Jahreshauptversammlung der Schützen

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 5. November 2017 konnte Hauptmann Toni Riedmann Vizebürgermeister Peter Pirchl, Bataillonskommandant Major Hans Hinterholzer, den ehemaligen Bürgermeister Anton Margreiter sowie die in großer Zahl ausgerückten Kameraden in der Gaststube des Hotels Schermer begrüßen.

Die Kompanie kann einen umfangreichen Tätigkeitsbericht vorweisen. Lobende Worte vom Hauptmann und vom Bataillonskommandanten zu den starken vergangenen Ausrückungen unterstreichen den guten Zusammenhalt unserer Kompanie. Gelobt wurde unter anderem der starke Zusammenhalt über die Generationen zwischen den jungen und erfahrenen Mitgliedern.

### Ehrungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden unsere Mitglieder für besondere Leistungen geehrt.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden Peter Pirchl, Christian Ehrensberger und Leonhard Achreiner mit der Haspinger-Medaille ausgezeichnet. Die Speckbacher-Medaille erhielten Lisbeth Pöll und Georg Hirzinger für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Martin Antretter, Christian Pöll und Walter Angerer die Andreas-Hofer-Medaille. Unsere Marketenderin Monika Wurzrainer wurde mit der Katharina-Lanz-Medaille geehrt.

Der Ehrenkranz des Bundesverbands wurde unserem ehemaligen Bürgermeister Anton Margreiter für außerordentliche Leistungen als unterstützendes Mitglied überreicht. Des Weiteren wurden Thomas und Michael Krimbacher als Schützen angelobt.

### Neuwahlen

Im Anschluss standen Neuwahlen unseres Ausschusses an.



Vize-Bgm. Peter Pirchl, Olt. Wilfried Nagele, Walter Angerer, Major Hans Hinterholzer, Martin Antretter, Hubert Kurz, Christian Pöll, Hauptmann Toni Riedmann (von links nach rechts, Bild: Markus Hölzl)

Bei der Hauptversammlung wurde Toni Riedmann als Hauptmann bestätigt, Hubert Kurz wurde als Obmann wiedergewählt.

Oberleutnant bleibt Wilfried Nagele und Kassier ist erneut Christian Pöll. Michael Schroll übernimmt die Funktion des Schriftführers von Katja Riedmann.

Die Andreas-Hofer-Schützenkompanie Westendorf möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen Gönnern und unterstützenden Mitgliedern für die Spenden im heurigen Jahr bedanken.

Gleichzeitig wünschen wir allen gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018.

Genussvolle  
Weihnachten!

Das gesamte Team bedankt sich recht herzlich bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht besinnliche Weihnachten sowie alles Gute für das kommende Jahr 2018!

**BRIX**  
Küchen & Wohnen

Mühlal 28, 6363 Westendorf  
Tel. +43 (0) 5334 30106, office@moebel-brix.at  
www.moebel-brix.at

MHK

## SICHERHEIT TRAINIEREN



Auf vielfachen Wunsch organisiert die Bergrettung Westendorf heuer wieder ein

### Lawinen-Seminar am 15. u. 16. Dezember 2017

Ob Anfänger oder Profi, ob Schifahrer oder Snowboarder, wenn du gerne abseits der Piste fährst oder ein leidenschaftlicher Tourengänger bist oder werden möchtest, hast du hier die Möglichkeit, Grundkenntnisse in Suche und Bergung von Lawinenverschütteten mittels LVS-Gerät und Sonde zu erwerben oder diese aufzufrischen.

#### Programm:

**Freitag, 15. Dezember - Beginn 19.00 Uhr**  
Alpenrosensaal Westendorf

Vorträge zu aktuellen Themen  
mit mehreren namhaften Referenten

**Samstag, 16. Dezember - Beginn 8.00 Uhr**

Treffpunkt: Talstation Alpenrosenbahn  
Intensives LVS Training im freien Gelände  
Handhabung der Sonde  
Grobsuche - Feinsuche - Punktortung

Nach Möglichkeit eigenes LVS Gerät mitnehmen!  
Gutes Schuhwerk!  
Ende der Veranstaltung ca. 13.30 Uhr!

Unkostenbeitrag für beide Tage: € 25,-  
Bergretter mit Ausweis: frei

Anmeldung unter:  
[lawinenseminar@gmx.at](mailto:lawinenseminar@gmx.at)

**Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!**

## Bergrettungsübung

Am 21. Oktober führte die Bergrettung Westendorf die diesjährige ortsstelleninterne Herbstübung durch. Übungsannahme war, dass eine Person im Waldgelände oberhalb der Tagweidalm gestürzt war und sich eine Pfählung am Oberschenkel mit einem Schistock zugezogen hatte. Außerdem wurde noch angenommen, dass eine zweite Person Hilfe holen wollte, sich dann aber im Wald verirrt hatte.

Ein Teil der Mannschaft teilte sich in Suchgruppen auf und machte sich auf die Suche nach der verirrtten Person. Der zweite Teil der Mannschaft kümmerte sich um

die fachgerechte Versorgung der verletzten Person. Dazu zählen die Wundversorgung, das Abschneiden des Schistockes mittels Akkuflex und nicht zuletzt auch der Wärmeerhalt. Nach einem kurzem Abseilmanöver wurde der Verletzte dann mit der neu angekauften Gebirgstrage bis zum Kfz abtransportiert.

Insgesamt war dies wieder eine sehr interessante Übung. Durch das parallele Abwickeln von zwei Teilsätzen, unklaren Örtlichkeiten und ein nicht alltägliches Verletzungsmuster war von den Bergrettern durchaus ein hohes Maß an Können gefragt.



## Dank

Mit Hilfe tatkräftiger Unterstützung konnte die Bergrettung Westendorf im Herbst 2017 eine neue Leichtgewichts-Gebirgstrage (14 kg) aus Titan anschaffen.

Diese soll die in die Jahre gekommene und schwere Trage (etwa 30 kg) aus Stahlrohr ersetzen und uns so Erleichterung bei den Einsätzen verschaffen.

Wir bedanken uns herzlich bei den folgenden Unterstützern:

- Raiffeisenbank Westendorf
- Schmid Holz GmbH
- Karer Bau GmbH
- Trafik s'Zündhölzl
- Steinberghaus
- Gamskogelhütte
- Schischule Westendorf
- Mag. Hanno Pall



**Raiffeisen Immobilien**



**Westendorfer aufgepasst!**  
Personen, mit 5 Jahren Hauptwohnsitz in Westendorf, können diese neuwertige Doppelhaushälfte im Ortsteil Ried erwerben.

Wfl. 170 m<sup>2</sup>, Gfl. 393 m<sup>2</sup>, Baujahr 2007, 4 Schlafzimmer, 2 Bäder, großzügiges Wohnzimmer, hochwertige Küche, komplett ausgebauter Kellerräume, Garage und ausreichend Stellplätze, uvm.

Niedrigenergiehaus: geringe Heiz- und Betriebskosten

**Kaufpreis inkl. Einrichtung nur Euro 530.000,-**

Raiffeisen Immobilien Treuhand  
Kitzbüheler Alpen GmbH  
Hr. Toni Margreiter  
Mobil +43 664 8862 8786

**www.rit.tirol**

## Telefonierst du noch oder sammelst du schon?

Mit jeder ONLINE-Bestellung sammeln Sie **CASH BACK POINTs**.

Für je 50 Euro Bestellwert erhalten Sie 1 Point.  
1 Point = 1 Euro

Bei 10 gesammelten Points erhalten Sie auf die nächste ONLINE-Bestellung 10 Euro Rabatt.



#### ONLINE BESTELLEN ZAHLT SICH ALSO AUS!

Außerdem:

- kürzere Wartezeit bei ONLINE-Bestellung
- größere Speisenauswahl
- in Ruhe aussuchen auf

**www.pizzawestendorf.com**

## FeinSinn

Marcel's Café Restaurant Bar

täglich ab 8<sup>00</sup> geöffnet - kein Ruhetag

Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.  
Sonja und Marcel mit dem gesamten Team

# Jahreshauptversammlung der Musikkapelle

Am 19. November 2017 fand im Gemeinschaftsraum der Musikkapelle die Jahreshauptversammlung 2017 statt. Obmann Jakob Hirzinger konnte als Ehrengäste Diakon Roman Klotz, Bürgermeisterin Annamarie Plieseis und TVB-Ortsstellenleiter Stephan Bannach begrüßen.

Am Beginn der Versammlung wurde des ehemaligen Musikers Johann Schwaiger gedacht, der heuer verstorben ist, ehe der Obmann seinen Tätigkeitsbericht vorlegte.

Er zählte einige Ausrückungen aus dem Musikjahr 2017 auf. Dazu gehörten am Anfang des Jahres das Bezirksmusikschirennen in Westendorf am Talkaser, die 70er-Feier des Ehrenmitgliedes Wenzel Antretter, der Faschingsumzug und das Ostereierschießen.

Zu den musikalischen Höhepunkten des Musikjahres zählt der Obmann das Frühjahrskonzert, heuer erstmals

unter der Leitung vom neuen Kapellmeister René Schwaiger, dem er zu einem gelungenen Konzert gratuliert.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme am traditionellen Gauderfest in Zell am Ziller. Die Musikkapelle Westendorf durfte dort am großen Festumzug mitwirken.

Das Maiblasen wurde heuer wieder an zwei Tagen durchgeführt. Am 30. April wurden die Ober- und Vorderwindau (bis Gamskogelhütte) besucht und am 1. Mai gingen die Musikanten in zwei Gruppen den üblichen Weg.

Im Sommer folgten dann etliche Platzkonzerte, die Hochzeit von Andreas Walter, das Bezirksmusikfest in Kirchberg, das Alpenrosenfest und das Bergleuchten.

Ein weiterer besonderer Termin war das Kirchenkonzert im Oktober, welches zusammen mit dem Chor „This‘ Voices“ gestaltet wurde. Die Musikkapelle bedankt sich



Einer der Höhepunkte des vergangenen Musikjahrs: das Kirchenkonzert im Oktober

bei allen Zuhörern für den Applaus und die freiwilligen Spenden.

Natürlich gab es während des gesamten Musikjahres auch wieder viele kirchliche Ausrückungen, bei denen die Musikkapelle vertreten war.

Der Obmann bedankte sich zum Schluss beim Ausschuss für die gute Zusammenarbeit, beim neuen Kapellmeister für sein Engagement und bei weiteren

Musikanten, die während des Musikjahres zusätzliche Tätigkeiten ausführen (Programmansager Peter, Monika und Katharina; Jungmusikanten für die Aufbauarbeiten; Marketenderinnen; Bläsergruppen für Begräbnisse).

Kapellmeister René Schwaiger begann seinen Tätigkeitsbericht mit dem Mitgliederstand.

Derzeit gehören 59 Musikanten und vier Marketen-

derinnen der Musikkapelle an.

Insgesamt gab es 17 Konzerte (davon 14 Platzkonzerte, das Frühjahrskonzert, das Konzert im Altenheim und das Kirchenkonzert), 37 Gesamtproben, 10 kirchliche Ausrückungen und 9 weltliche Ausrückungen (insgesamt also 73 Zusammenkünfte). Hinzu kommen noch 8 Registerproben und etliche Ausrückungen der Bläsergruppen bei Begräbnissen, im Advent usw.

Der Kapellmeister blickte auf ein erfolgreiches Musikjahr zurück und bedankte sich bei den fleißigen Musikanten, den Marketenderinnen und für die gute Zusammenarbeit mit dem Ausschuss.

Geschäftsführer Robert Wechselberger schlüsselte in seinem Kassabericht die Einnahmen und Ausgaben auf. Das Musikjahr konnte mit einem kleinen Plus abgeschlossen werden. Ein besonderer Dank gebührt dabei den Marketenderinnen für die hervorragende Arbeit. Er bedankte sich auch bei seinen Kassaprüfern und beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Jugendreferentin Liane Degiampietro berichtete, dass es zur Zeit nicht viele Musikschüler gibt, die ein Blasinstrument lernen. Im Mai wurde bereits eine Blockflötenvorstellung in der Volksschule veranstaltet, worauf 11 Neuanmeldungen bei der Musikschule folgten. Die Jugendreferentin hofft,

dass davon einige in den nächsten Jahren ein Blasinstrument zu lernen beginnen.

Da es nur wenige Musikschüler gibt, wurde gemeinsam mit der Musikkapelle Brixen im Thale ein Jugendblasorchester gebildet, welches bereits beim Cäcilienkonzert der Brixner Musikkapelle im November seinen ersten Auftritt hatte.

Ein weiterer Termin der Westendorfer Jungmusikanten ist die Messegestaltung am 17. Dezember um 10.15 Uhr.

Zum Schluss gratulierte die Jugendreferentin noch den beiden Jungmusikantinnen Leonie Döttlinger (Leistungsabzeichen in Bronze) und Anna-Maria Steixner (Leistungsabzeichen in Silber) zu ihren Erfolgen.

Der nächste Tagesordnungspunkt waren Statutenänderungen. Diese waren notwendig, um den Erfordernissen hinsichtlich der Gemeinnützigkeit im Sinne der Bundesabgabenordnung zu entsprechen, sie wurden einstimmig beschlossen.

Die Ehrengäste bedankten sich auch jeweils bei allen Musikantinnen und Musikanten für ihren Einsatz im ganzen Jahr, denn durch die Musikkapelle seien viele Anlässe festlicher.

Mit einem abschließenden Dank bei den Sponsoren und bei allen Musikantinnen und Musikanten beendete der Obmann die Sitzung mit unserem Motto: „Musik verbindet!“

Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.

Friedrich Wilhelm Nietzsche

## Die Musikkapelle dankt

Wir wurden im heurigen Sommer nach den Platzkonzerten, Proben und zu einigen anderen Anlässen von Gönnern der Musikkapelle Westendorf eingeladen und möchten uns an dieser Stelle herzlich dafür bedanken:



- Boarstadt**, Heidi und Lois (Essen und Getränke 1. Mai)
- Taxi Brixental**, Fam. Oberhauser (Transporte 1. Mai)
- Village Pub**, Joachim Saller (Fass Bier)
- Hotel Post**, Fam. Ager (Fass Bier und Essen nach Platzkonzert)
- Moskitobar**, Klaus Ziepl (Fass Bier nach Musikprobe)
- Gemeinde Westendorf** (Fronleichnam, Kirchenkonzert, Bezirksmusikfest Kirchberg)
- Westendorfer Wirtschaft** (Jahreshauptversammlung)
- Tourismusverband Westendorf** (Essen nach letztem Platzkonzert)

Besonders möchten wir dem **Autohaus Fuchs** danken, das unseren Jungmusikanten T-Shirts für Auftritte mit dem Jugendblasorchester gesponsert hat.

Wir danken auch allen, die während des Maiblasens an das Wohl der Musikanten denken.

Für die großzügigen Spenden beim Kirchenkonzert im Oktober 2017 möchten wir uns bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern sehr herzlich bedanken. Wir werden diese Spenden bei passender Gelegenheit einem sozialen Zweck zukommen lassen.

*Die Musikkapelle wünscht allen Gönnern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

**E** Bauunternehmen  
**-BAU SCHROLL**  
A-6364 Brixen i. Thale ☎ 05334/8172

Wir wünschen allen unseren Kunden und Partnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedanken uns gleichzeitig für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit!

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

Familie Karer mit Belegschaft

**TIEFBAU & ERDBAU**  
Tel.: 05334 / 6525 Mobil: 0664 / 536 79 36

**Karer**



# Alpenvereinsinformationen

## Jahreshauptversammlung AV-Senioren

am Sonntag, 14. Jänner 2017 um 19:30 Uhr im Gasthof Leitenhof, Brixen

## AV-Kinder

Das Hallen-Klettertraining wird den Winter über an Samstagen fortgesetzt. Informationen per WhatsApp-Ausschreibung oder bei Peter Prem, Tel. 0664-2622516.

## Mittwoch, 20. Dezember: Schitag

Zum Auftakt der Wintersaison treffen wir uns zu einem Schitag im heimatlichen Schigebiet Wilder Kaiser/Brixental. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr (Bergstation Hochbrixen).

Leonhard Feichtner, Tel. 0677-61594506

## Gruppe „Extrem gmiatlich“

### Samstag, 16. Dezember: Weihnachtsmarkt Bad Feilnbach

Die letzte Fahrt in diesem Jahr machen die Gruppe „Extrem gmiatlich“ und die Seniorengruppe gemeinsam. Der Jahreszeit entsprechend schauen wir uns den bekann-

ten Weihnachtsmarkt mit Waldadvent in Bad Feilnbach in Bayern an. Es erwartet uns ein Weihnachtsmarkt mit rund 60 Standln, die versteckt zwischen Bäumen im Naturpark verteilt sind. Bei Einbruch der Dunkelheit wird dann deutlich, warum der Bad Feilnbacher Waldadvent so besonders ist: Hunderte Lichter, Fackeln



Die AV-Familienwanderung führte uns bei herrlichem Herbstwetter auf die Jochberger Wildalm und zum Sintersbacher Wasserfall.



22 Teilnehmer trafen sich zur Rundtour im Kaiserbachtal. Von der Fischbachalm ging es bei herrlichem Wetter unter den Wänden des Wilden Kaisers entlang - vorbei am Strippenjochhaus zum Stripsenkopf und weiter zum Feldberg. Nach einer Pause wanderten wir den Rundweg zurück zur Fischbachalm, wo wir gut bewirtet wurden. Nach der gemütlichen Einkehr ging es unfallfrei wieder zurück nach Hause.

Med. Fußpflege ■ Maniküre ■ Massage ■ Solarium ■ Nageldesign ■ Visagistin



Dorfstraße 24, 6363 Westendorf  
Tel.: 053 34 / 20 95, [www.beauty-westendorf.at](http://www.beauty-westendorf.at)

### Cashmere-Extrakt pflegt und verwöhnt strapazierte Winterhaut

Die Luxuspflege verwöhnt selbst trockene und strapazierte Haut reichhaltig und bietet einen optimalen Winterschutz für Körper, Hände und Gesicht.

### Cashmere-Winterpflegeset

Gesichtscreme, Handbalm, Bodybalm



### Günstige Setpreise

ab Abnahme von 2 Produkten!

Ich wünsche allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Geschenkstipp: Gutscheine von der Beauty Oase

Betriebsurlaub: 27.12. bis 08.01.2018

und Lagerfeuer tauchen den Naturpark in ein stimmungsvolles Licht und stimmen auf die „staade Zeit“ ein. Wir fahren natürlich wieder mit einem Bus, weshalb wir um rechtzeitige Anmeldung bitten.

Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664-1880212 oder 0664-5500300

## Warum Alpenverein?

Mitglieder des Österreichischen Alpenvereines haben zahlreiche Vorteile:

- Weltweit versichert: unerreichter Versicherungsschutz
- Organisierte Bergtouren zu ausgesuchten Zielen

- Mitglieder schlafen günstiger: Ermäßigung bei Übernachtungen
- Sicher am Berg: alpine Ausbildung auf höchstem Niveau
- Hits für Kids: Immer was los!
- Einsatz für Naturschutz – Anwalt der Alpen
- Wetterdienst für Bergsteiger: [alpenverein.at/wetter](http://alpenverein.at/wetter)
- Unterstützung bei der Tourenplanung: [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)
- Gemeinsame Unternehmungen mit Berg-Begeisterten

Detail-Infos:

[alpenverein.at/portal/service/mitgliedschaft](http://alpenverein.at/portal/service/mitgliedschaft)



Am 17.10. sind 62 Teilnehmer der Gruppe Extrem gmiatlich nach Steeg ans Nordende des Hallstätter Sees gefahren. Bei traumhaftem Wetter ging es dann auf dem Soleweg hinauf zum Rudolfturm, wo alle die herrliche Aussicht auf den Dachstein und hinunter auf Hallstatt genießen konnten. Der Abstieg führte uns dann direkt ins Zentrum von Hallstatt. Natürlich haben wir hier eine längere Pause zur Besichtigung und zur Einkehr gemacht. Sogar die Busfahrt war an diesem Tag noch ein kleines Erlebnis, hat sich doch unser toller Chauffeur Peter Brixner bereit erklärt, die Anfahrt über Gosau und die Rückfahrt über den Wolfgangsee zu machen.

## Der Pensionistenverband Westendorf

wünscht seinen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



**ACTION CLUB DER VEREINE**

**free stylas**

**SHRED SESSIONS**

**JUNIOR JAM**

Freestyle Coaching & Kurse  
Fun Action Events

Infos und Anmeldung unter  
[www.freestylas.at](http://www.freestylas.at)

Fußball in Westendorf

# Mehr Begeisterung und Unterstützung

Der SV Westendorf meldete im Sommer folgende Mannschaften zur Meisterschaft an:

- Kampfmannschaft 1
- Kampfmannschaft 2
- Kampfmannschaft Damen
- Nachwuchs: U7a (Buben), U7b (Mädchen), U9, U10, U11, U13 und U15
- Altherrenmannschaft (keine Meisterschaft, nur Freundschaftsspiele und

Turniere)

**Kampfmannschaft 1:** Die Gebietsliga Ost schloss man im Herbst mit dem guten fünften Platz ab. Zufrieden geht man in die verdiente Winterpause, da punktemäßig noch alles drin ist. Mit einer guten Vorbereitung kann sicherlich die Landesliga winken.

**Kampfmannschaft 2:** In

ihrer zweiten Saison in der 2. Klasse Ost trat die junge Truppe generell schon viel reifer als in der letzten Saison auf. Mit dem guten sechsten Platz lässt man vielversprechend in die Zukunft blicken.

**Damen:** Keine leichte Saison für unsere Mädels! Sieben Stammspielerinnen fielen verletzungsbedingt aus. Doch für die viele junge und teilweise neue Spielerinnen war es sicherlich ein lehrreicher Herbst - mit genug Chancen zur Weiterentwicklung.

Im Frühjahr kann man mit den Rückkehrerinnen wieder voll angreifen.

**Die U15** beendete den Herbst mit Rang 4 - eine gute Platzierung, wenn man bedenkt, dass die Gegner größtenteils Spielgemeinschaften sind.

**Die U13** wurde sensationell Herbstmeister. Man kann diesem Team nur gratulieren. Bravo!

**U11 / U10 / U9:** Alle drei Mannschaften haben diesen Herbst starke Spiele mit mehr Siegen als Niederlagen abgeliefert. Diese Jungs und Mädels zeigen, dass wir uns um den Nachwuchs keine Sorgen machen müssen. Tolle Leistungen!

**U7a / U7b:** Für Begeisterung und Spaß sorgten heuer die Youngsters. Bei einigen Turnieren konnte man mitmachen und sogar ein eigenes Turnier im Waldstadion konnte man austragen. Dabei wurden unsere Teams meist in Mädels und Burschen aufgeteilt. Großer Dank dabei auch an die Eltern!

**Altherren:** Die Altherren konnten den erfolgreichen



*Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen.  
Nur in der Stille kannst du die Wunder sehen,  
die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt.*

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, neues Jahr!  
Die Ortsbäuerinnen und die Ortsbauernschaft



Der Kameradschaftsbund wünscht ALLEN eine ruhige Adventzeit und besinnliche Weihnachten sowie viel Glück, Gottes Segen, aber vor allem Gesundheit und Frieden für 2018.



**TAXI**  
**Brixental**  
TEL.: 05334 / 6465  
FAX: 05334 / 6161



Brixentalcup veranstalten, wo die Legenden von Brixen, Hopfgarten, Kirchberg und Westendorf zu bewundern waren.

Alle Infos: <http://www.sv-westendorf.at> oder auf Facebook!

Die erfolgreiche Herbstsaison wurde im November mit der traditionellen Jahreshauptversammlung abgeschlossen. Dort durften wir unserem Matthäus Pöll, der jahrelang für den Verein alles gab, als sportlichem Leiter die „letzte Ehre“ erweisen. Er kann sich nun voll seiner Frau und den beiden Kindern widmen. Dan-

ke, Matthä, für den Einsatz und die tolle Zeit! Vergelt's Gott!

Der SV Immoreal Westendorf bedankt sich bei allen Unterstützern, Sponsoren und Freunden des Fußballs. Wir hoffen, ihr hattet genauso Spaß wie wir im Jahr 2017, und wir freuen uns, wenn ihr uns im Frühjahr wieder kräftig anfeuert und unterstützt. Eine schöne, erholsame Zeit wünscht der gesamte Verein.

Eine Information vorab: Die Kampfmannschaft 2 beginnt die Frühjahrssaison mit dem Derby in Brixen!



## Fritz Steger

Oberwindau 132  
Westendorf

### Baugewerbetreibender,

eingeschränkt auf das Aufstellen von nicht tragenden Zwischenwänden, Einputzen von Türen und Fenstern sowie Verputzarbeiten händisch

**Mobil: 0664-7955987**

*Das Jahr 2017 ist aus sportlicher Sicht geschlagen und der gesamte Verein möchte danke sagen!*



*Begeisterung gab es heuer von Klein bis Groß*

*und mit den Kantinenmädels zog der Verein das große Los!*

*Veranstaltungen wie Pfingst-, U7-, Altherrenturnier und den Sponsoren- und Nachwuchstag konnten wir austragen, dabei gilt es Fans, Sponsoren, Gönnern, Eltern, Freunden des Fußballs, Vereinsmitgliedern und Helfern danke zu sagen!*

*An die zahlreichen Mannschaften, Trainer, Mädels und Burschen geht natürlich das größte Lob, da es durch euch heuer immer mehr Leute ins Waldstadion zog!*

*Wir hoffen, euch hat das Jahr 2017 auch so gefallen, und freuen uns auf weitere Unterstützung im Frühjahr oder sogar in den Hallen!*

*Mit der traditionellen Jahreshauptversammlung und den Weihnachtsfeiern konnten wir unsere wohlverdiente Pause einleiten*

*und möchten hiermit eine erholsame Zeit und sportliche Grüße verbreiten!*

*Wenn's vorbeischaut's auf [www.sv-westendorf.at](http://www.sv-westendorf.at) oder auf Facebook, wäre es ganz ideal,*

*Danke sagt der SV Westendorf Immoreal!*

## FABRIKSVERKAUF

Restpaare  
ab € 49,90

GUTSCHEIN



Stadler KG Schuhfabrik

**WÖRGL**

Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:  
MO -FR: 07.15 - 18.00 Uhr  
SA: 10.00 - 13.00 Uhr

Ein Gutschein - das ideale Weihnachtsgeschenk!

Marken im Shop:  
ABVERKAUF  
VITAL GLANG magicreit

[www.stadler-schuhe.at](http://www.stadler-schuhe.at)

## Riesenandrang beim Fußballkindergarten

Mit der Gründung des Fußballkindergartens des SV Immoreal Westendorf wurde ein weiterer, wichtiger Schritt zur Förderung der Kleinsten unter den Fußballbegeisterten getätigt.

Im Sommer 2016 startete eine überschaubare Truppe im Alter von drei bis fünf Jahren die ersten Trainingseinheiten, wobei anfangs speziell auf koordinative Übungen Wert gelegt wurde. Aufgrund des regen Zustromes der jungen Sportler übernahm Hans-Peter Achrainner die Jüngsten der Mannschaft und führt diese ambitioniert und spielerisch an den tollen Mannschaftssport heran.

Mit Unterstützung von Richard Taferner und Gerhard Ullner trainiert nun Matthäus Pöll 23 Kinder im Alter

von fünf bis sechs Jahren und es konnten zwei U-7-Mannschaften zu den Turnieren im Bezirk gemeldet werden. Mit 15 Burschen und acht Mädchen ist der SV Immoreal Westendorf im Raum Kitzbühel und Kufstein der einzige Verein, der eine reine Mädchenmannschaft stellt.

Der Trainingsfleiß der jungen Spieler machte sich schon bezahlt und es konnten beim aufregenden Heimturnier in Westendorf sowie bei den darauffolgenden Turnieren in Kirchberg und Kössen tolle Ergebnisse erzielt werden. Das Fairplay und der Spaß sollten jedoch bei den Kleinsten im Vordergrund stehen.

Um auch optisch zu glänzen, wurden die Sportler



Die neuen Dressen mit Sponsoren Anita und Josef Antretter

und Trainer mit umfangreicher Trainingsbekleidung samt Rucksack und professionellen Dressen im SVW-Design ausgestattet.

Im Namen der gesamten Mannschaft ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren „Wirkbereich“ (Kathrin Riedmann), UNIQA-Generalagentur Pletzer & Partner (Rene Pletzer), Skisport Hausberger (Anita und Josef Antretter) sowie Meistermetzger Auni. Vielen

Dank für die großzügige Unterstützung. „Vergelt's Gott“!

So kann der Verein als Einheit auftreten und repräsentiert Westendorf als sportliche Gemeinde mit Verantwortung für die Nachwuchsförderung. Mit diesem Engagement setzt der SV Immoreal Westendorf einen wichtigen Grundstein, um auch in Zukunft den Verein in dieser Art und Weise weiterführen zu können.



Trainingsoutfit mit Sponsoren Kathrin Riedmann, Rene und Rudolf Pletzer und Auni



Kapitän/in Maya und Jakob

grafik druck  
beschriftungen

prodesign  
GRAFIK Richard Krall | Westendorf

T: 05334 30151 | M: 0664 280 57 11 | Mail: prodesign-grafik@aon.at | www.prodesign-grafik.at



## Landjugend

Am 23. September veranstalteten wir gemeinsam mit den Westendorfer Bäuerinnen und Bauern unser alljährliches Almfest - dieses Jahr beim „Boarschneider“. Unsere Gäste konnten bei traumhaftem Wetter und bei den zahlreichen Heimfahrten einen unvergesslichen Tag genießen.

Wir möchten uns bei den „Hinterlechnern“ für die Super-Stimmung bedanken. Ein großer Dank geht auch an die Bauern und Bäuerinnen für die hervorragende Zusammenarbeit und an unsere Mitglieder für die tatkräftige Unterstützung.



Nur wenige Tage später, am 1. Oktober, haben wir den Gottesdienst zum Erntedankfest feierlich gestaltet. Traditionell schmückten wir unsere Erntedankkrone, füllten Körbe mit Obst und Gemüse der heurigen Ernte und lasen stolz unsere Fürbitten vor.

Wir möchten uns recht herzlich bei denjenigen Personen bedanken, die uns wieder reichlich Blumen, Obst und Gemüse zur Verfügung gestellt haben. Ein großes Dankeschön auch an Andrea und Jakob, die uns mit ihren hervorragenden Speisen versorgt haben!

*Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!*

Ich danke allen meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr.

Betriebsurlaub

24.12.2017 - 01.01.2018



Brixentalerstraße 30 · 6361 Hopfgarten  
Tel 05335 / 40268 · www.fusspflege-riedmann.at

Fußpflege  
Greti Riedmann

### Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 7. Dezember  
Donnerstag, 21. Dezember  
(Weihnachtsfeier)  
Donnerstag, 11. Jänner

*Das Team von Landtechnik Krall  
bedankt sich bei allen Kunden und Partnern  
für die gute Zusammenarbeit  
und wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

LANDTECHNIK  
**Krall**  
Verkauf - Reparatur - Wartung

6361 HOPFGARTEN  
Hr. Josef Krall  
Tel. 0664 34 61 959  
Hr. Josef Walter  
Tel. 0664 21 60 872



## Empfindliche Niederlagen für VCB

Keine guten Wochen erlebten die Kampfmannschaften des VC Klafs Brixental im Oktober in den Landesligen.

Die Herren mussten in der Landesliga A aufgrund personeller Probleme gegen die TI Volley (1:3) und den VC Mils (0:3) klare Niederlagen hinnehmen. Die Damen fanden, ebenfalls gegen den VC Mils, überhaupt nicht ins Spiel und verloren das Auftaktmatch in der Landesliga B mit 0:3.

Die Herren rund um Spielertrainer Rudi Mihalic waren zwar gegen TI Volley und VC Mils von vornherein Außenseiter, nach dem klaren Auftaktsieg in der Landesliga A hatten die Brixentaler aber Lust auf mehr. Doch ei-

nige Ausfälle (beruflich und verletzungsbedingt) konnten auch durch einige Umstellungen im Kader nicht kompensiert werden.

Gegen TI Volley zeigten Misslinger & Co. phasenweise noch gute Szenen, dennoch reichte es nur zu einem Satzgewinn.

Gegen den VC Mils fand der VCB - leider auch begünstigt durch eine Verletzung von Kapitän Hannes Misslinger gleich zu Beginn der Partie - überhaupt nicht ins Spiel und verlor klar mit 0:3. „Mils ist sicher eine der stärksten Mannschaften der Liga, die Ausfälle sind gegen ein solches Team nicht wegzustecken. Jetzt nochmal hart arbeiten und dann



wieder Punkte einfahren“, lautete die Devise von Rudi Mihalic.

Bei den Damen lief es dann zum Start in die Landesliga B leider auch nicht rund. Zwar starteten die VCB-Girls motiviert ins Spiel, zu viele Eigenfehler nahmen

allerdings viel Wind aus den Segeln.

Erst im dritten Satz war phasenweise das Potential der Damenmannschaft rund um Trainer Alexander Manzl zu erkennen, trotzdem reichte es nicht für einen Satzgewinn.

## Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem soll „allen Menschen guten Willens“ leuchten und an die Friedensbotschaft Jesu Christi erinnern.

Das **Katholische Bildungswerk Westendorf** organisiert zusammen mit dem **Lauftreff Westendorf** auch heuer wieder das Friedenslicht für Westendorf.

Dabei holt der Lauftreff Westendorf das Friedenslicht vom Bahnhof Wörgl ab und bringt es in Form eines Fackellaufes nach Westendorf. Dort werden die Fackelläufer um ca. 18:30 Uhr mit dem Friedenslicht erwartet und feierlich empfangen. Wie schon in den letzten Jahren steht dann

das Friedenslicht nach einer kleinen Feier bei der Seelenkapelle, gegenüber vom Kircheneingang, für die gesamte Bevölkerung zu Abholung bereit.

Auch werden vom Katholischen Bildungswerk wieder Friedenslichtkerzen mit einem weihnachtlichem Motiv und einer Brenndauer von ca. 3 Tagen zu einem Preis von €2,50 angeboten.

Die Westendorfer Bevölkerung wird eingeladen, die Läufer mit dem Friedenslicht am 23. Dezember um ca. 18:30 Uhr zu begrüßen, und nach einer kleinen Feier kann dann das Friedenslicht mit nach Hause genommen werden.



## Kibo Café Bar

Brigitte Leitner - Pfarrgasse 2 - A - 6363 Westendorf - Tel: +43 650 3447756  
Öffnungszeiten täglich 09:00 - 24:00 h

Coffee to Go / Frühstück  
Traditionelle kleine Gerichte rund um die Uhr  
Pfannkuchen  
Hausgemachte Kuchen und Apfelstrudel auch zum Mitnehmen  
Täglich Après Ski bei gemütlicher Musik  
Große Auswahl an warmen und kalten Getränken



**Redaktionsschluss: 24. Dezember**

## Vermarktungsbörse

### Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

### Fam. Rieser, Eichtl,

Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ...  
Bitte um rechtzeitige Bestellung!

### Fam. Schroll, Rainbichlhof,

Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene Edelbrände, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen.  
Getrocknetes Waldhackgut - beste Qualität - Zustellung möglich.

KULTUR  
BANDE

DAS WEIHNACHTSGESCHENK  
FÜR DICH UND DEINE LIEBEN!

„GAGS, GAGS, GAGS!“  
STERMANN & GRISSEMANN

28. MÄRZ 2018, 20:00 UHR  
SALVENA HOFGARTEN

Vorverkauf an allen Öticket-  
Vorverkaufsstellen!  
**oeticket.com**

copyright: Udo Leitner

### Wie wär's mit Langlaufen ?

Wir verleihen die neueste Ausrüstung dafür!

**SERVICETAG  
FÜR EINHEIMISCHE  
Jeden Donnerstag  
(den ganzen Winter)  
-30%**

[www.skisport-hausberger.at](http://www.skisport-hausberger.at)

VERKAUF VERLEIH SERVICE DEPOT

**SKISPORT**  
HAUSBERGER

Westendorf, direkt an der Übungswiese Tel.: 05334 6344

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr  
wünschen Anita & Josef  
mit dem Skisport Hausberger Team

**Adventsingen in der Pfarrkirche Hopfgarten**  
am Samstag, den 9.12. um 19 Uhr

Mitwirkende:  
Joch Weißbacher (Sprecher), Manfred Hammer (Orgel),  
Gruber-Zwoagsang, Hopfgartner Kirchenchor,  
Bläser der Musikkapelle Hopfgarten, Brixner Sänger  
und Anklöpfler, Kelchsauer Klarinettenmusig

Ab 1. März 2018 gibt es beim Verein  
Keep on moving einen neuen Kinder-Kurs:  
**Das koordinative - neuromotorische Fitness-  
training für 7 – 10-Jährige**



Kort.X trainiert den Körper und macht den Kopf  
fit. Für Kinder eignet sich das Training perfekt, um  
sich auszupeinern und danach besser konzentrie-  
ren zu können.

Mehr Info dazu gibt es auf [www.keeponmoving.at](http://www.keeponmoving.at)

Die „KidsAktivWochen“ finden auch im Sommer  
2018 wieder statt:

- 6. bis 10. August für 5 – 6-Jährige
- 20. bis 24. August für 7 – 13-Jährige

## Friedenslicht

Am Hl. Abend verteilt die Jugendgruppe des Roten Kreuzes Brixental wieder das Friedenslicht. Gerne werden Spenden entgegen-  
genommen, die dann direkt für einen guten Zweck verwendet werden. Die Jugendgruppe freut sich auf Ihr Kommen am 24. Dezember von 9 bis 12 Uhr auf der Rotkreuz-Wache.



## Die Skiclub-Kinder starteten in den Winter

Der Winter nähert sich mit großen Schritten.

Für den Nachwuchs des SC Westendorf hat die heutige Rennsaison bereits begonnen. Am Samstag 11.11.2017 fand der erste Raiffeisen-Bezirkscup-Bewerb für die Alpinen in Hopfgarten statt. Es wurde ein Konditionswettkampf in der Halle durchgeführt. Die Kids des SC Westendorf zeigten ihr Können bei fünf verschiedenen Stationen. Durch die Bank erbrachten die Kinder tolle Leistungen:

- U8 w:** 1. Platz Schroll Sophia, 3. Platz Gossner Anna-Lena
- U8 m:** 4. Platz Hain Julian, 10. Platz Wurzrainer Leon
- U9 w:** 5. Platz Dickson-Turner Ella, 8. Platz Hoffmann

- Lili-Marie, 13. Platz Walter Eva, 14. Platz Hölzl Julia
- U10 w:** 1. Platz Pall Marie
- U11 w:** 2. Platz Gossner Leonie
- U11 m:** 2. Platz Fuchs Matteo, 8. Platz Dickson-Turner Lorenz
- U12 w:** 7. Platz Walter Anna, 9. Platz Pall Klara, 14. Platz Entleitner Alexandra
- U12 m:** 3. Platz Hirzinger Martin, 13. Platz Leitner-Hölzl Luis

Der SC gratuliert allen Kindern, die am Bewerb teilgenommen haben.

Einen großen Dank spricht Obfrau Elisabeth Fuchs-Hain den Trainern Klaus mit Silvia und Sabine, welche die Kinder perfekt auf den Winter vorbereitet haben,



aus. Jetzt geht es dann aber wieder auf Schnee. Start für die Kleinen/Bambini ist wieder nach Weihnachten – der genaue Termin wird über die Homepage des SC Westendorf bekannt gegeben.

Der Skiclub wünscht allen Mitgliedern und Westendorfern eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2018 - und vor allem einen unfallfreien Winter.

## Weihnachtskekse. So wie früher!



„Erinnern Sie sich noch an Omas Kekse? Liebevoll ausgefertigt und nur mit den allerbesten Zutaten gebacken?“  
Genau diesen Genuss erleben Sie bei unseren Weihnachtskekse wieder!  
Testen Sie uns!



Wörgl, Innsbrucker Straße 1  
Wörgl, Bahnhofstraße 37  
Kufstein, Theatergasse 1  
Westendorf, Dorfstraße 15

TAG	ZEIT	KURS	START	PREIS	ORT
DIENSTAG	19:00 – 20:00	PILOXING 1.	09.01.2018	€ 70,00 Jeweils 10 Einheiten	Großer Turnsaal der NM Westendorf
		PILOXING 2.	11.04.2018	Einzelstunden möglich € 10,00	
MITTWOCH	19:00 – 20:30	BODEGA MOVES & BODEGA REFLOW 1.	10.01.2018	€ 80,00 Jeweils 10 Einheiten	Gymnastikraum der NM Westendorf <i>Für Männer und Frauen</i>
		BODEGA MOVES & BODEGA REFLOW 2.	11.04.2018	Einzelstunden möglich € 10,00	
DONNERSTAG	16:00 – 17:00	KINDER-ERLEBNISTURNEN 4 – 6 Jahre	01.03.2018	€ 50,00	Gymnastikraum der NM Westendorf
	17:00 – 18:00	KORT.X – Das neuromotorische Fitnessstraining 7 – 10 Jahre	10x		
SAMSTAG	9:30 – 10:30	FUNKTIONALES ZIRKELTRAINING Für Männer und Frauen	03.03.2018 07.04.2018 05.05.2018 09.06.2018	€ 8,00	Bei Schönwetter findet dieser Kurs im Freien statt. Telefonische Anmeldung ist einen Tag vorher unbedingt erforderlich!

Astrid Hetzenauer  
Tel: 0676/3377209  
[www.keeponmoving.at](http://www.keeponmoving.at)





Pfarramt Westendorf  
Bürozeiten:  
Mo, Mi, Fr, jeweils 8-11.30  
Tel. 6236 oder 0676-8746-6363

**Mittwoch, 6. Dezember,  
Hl. Nikolaus, Patrozinium**

16.30 Adventwanderung  
mit Nikolausbesuch  
19.00 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Nikolaus  
Schermer – Katha-  
rina Fuchs m.E.  
Josef und Johann

**Freitag, 8. Dezember,  
Hochfest der ohne Erb-  
sünde empfangenen  
Jungfrau und Gottes-  
mutter Maria**

10.15 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Anna und  
Georg Kurz m.E.  
Tochter Nani – Josef  
Ellmerer z. StA. m.E.  
Eltern – Veronika und  
Johann Zass m.E.  
verstorbenen Ange-  
hörige - Hubert  
Pöll (musikalische  
Gestaltung: Chor)

**Samstag, 9. Dezember,  
Hl. Johannes Didakus**  
18.30 Rosenkranz  
19.00 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Margare-  
the Haselsberger –  
Stefan Mayr – There-  
sia Achrainger z. StA.  
m.E. 2 Josef und Sil-  
via Kiederer – Hel-  
mut Reinecker z.  
Gbtg. – Franz und  
Anna Linser (musi-  
kalische Gestaltung:  
Anklöpflergruppe)

**Sonntag, 10. Dezember,  
2. Adventsonntag**

10.15 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Barbara  
Aschaber, Eckart, z.  
Nmtg. m.E. Barbara  
Exenberger – Aloisia  
Kantioler m.E. Pe-  
ter – Josef Wurzrai-  
ner und Sebastian  
Lindner – Johann  
Antretter, Taxl, z.  
Gbtg. m.E. Eltern u.  
verstorbenen Angehö-  
rige – Georg Foh-  
ringer z. StA. m.E.  
Theresia Fohringer  
und Anni u. Christian  
Steindl (musikalische  
Gestaltung: Andreas  
Aschaber)

**Dienstag, 12. Dezember,  
Gedenktag Unserer Lie-  
ben Frau in Guadalupe**

9.30 Gottesdienst im Al-  
tenwohnheim mit Ge-

denken an Katharina  
Ager

**Freitag, 15. Dezember**

8.45 Hl. Messe mit Ge-  
denken an arme See-  
len

**Samstag, 16. Dezember**

6.00 Rorate mit Gedenken  
an Johann und Anna  
Strobl m.E. Rosina  
und Alois Schmid  
(musikalische Ge-  
staltung: Corina und  
Mario Steiner,  
Christoph Unterber-  
ger)

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Kaspar  
Rabl m.E. Maria –  
Anna Riedmann z.  
Gbtg. m.E. Michael –  
Thomas und 2 Franz  
Berger m.E. Eltern  
und verstorbene An-  
gehörige – Anna  
Zass – Johann und  
Anna Antretter m.E.  
Jakob und Elisabeth  
Hirzinger – Paul  
Schermer z. StA. –  
Rosa und Briktius  
Gasteiger – Rudolf  
Treidl z. StA. –  
Roger Fill und Se-  
bastian Fuchs – Bar-  
bara und Josef Schu-  
bert m.E. Hans-Fer-  
dinand und Maria  
Achrainger – Anna  
und Josef Fohrin-

ger (musikalische  
Gestaltung: Ge-  
schwister Hirzinger)

**Sonntag, 17. Dezember,  
3. Adventsonntag**

10.15 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Jakob  
Hölzl z. Gbtg. m.E.  
Anna – Florian  
Aschaber z. StA. –  
Christine Schipflin-  
ger – Martin Antret-  
ter – Herta Wurzrai-  
ner (musikalische  
Gestaltung: Jungmu-  
sikanten der Musik-  
kapelle Westendorf)

**Dienstag, 19. Dezember**

9.30 Hl. Messe im Alten-  
wohnheim mit Ge-  
denken an Josef und  
Maria Zaß m.E. der  
Geschwister – Simon  
Fuchs - Matthias  
Entleitner

**Freitag, 22. Dezember**

7.45 Gottesdienst mit der  
Volksschule Westen-  
dorf  
12.20 Gottesdienst mit der  
Neuen Mittelschule  
Westendorf

**Samstag, 23. Dezember,  
Hl. Johannes von Krakau**

6.00 Rorate mit Gedenken  
an Martin Antretter z.  
StA. m.E. Christian  
Leitner – Jakob und  
Barbara Margreiter

(musikalische Ge-  
staltung: Kahrin  
Bannach, Rositta  
Neumayr und Anni  
Schmid)

18.30 (ca.) Eintreffen des  
Friedenslichtes bei  
der Pfarrkirche

19.00 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Annelies  
Bernsteiner z. StA. –  
Lisi Fohringer und  
Maria Kurz – Mar-  
tina und Annema-  
rie Ager m.E. ver-  
storbene Angehöri-  
ge – aller Verstorbe-  
nen der Fam. Holz-  
astner und Fam.  
Plieseis – Roger  
Fill – Sebastian  
Fuchs – Rudolf Leit-  
ner m.E. Eltern –  
Matthias Entleitner –  
Hubert Pöll (musi-  
kalische Gestaltung:  
Gemischter Satz)

**Sonntag, 24. Dezember,  
4. Adventsonntag,  
Hl. Abend**

10.15 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Kaspar  
Scherthner z. StA. -  
Franz und Anna Lin-  
ser (musikalische Ge-  
staltung: Alexandra  
Reich und Theresia  
Foidl)  
16.00 Kindermesse  
23.00 Christmette mit Ge-  
denken an Johann  
und Maria Zaß, Jo-  
hann Josef Rauter u.  
Peter Zaß – Maria  
Ziepl m.E. aller ver-  
storbener Angehöri-  
ger – Ursula und  
Erich Arnold, Barba-  
ra Ellmerer m.E. aller  
verstorbenen Ange-  
hörigen und Gregory  
Stamey (musikali-  
sche Gestaltung: Ge-  
mischter Satz), im  
Anschluss Turmblä-  
ser

**Montag, 25. Dezember,  
Hochfest der Geburt des  
Herrn, Weihnachten**

10.15 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Eva  
Aschaber z. StA. und  
z. Gbtg. – Maria  
Hölzl m.E. Johann –  
Johann Erharter z.  
Gbtg. m.E. Johann  
Fohringer – Andreas  
Mair m.E. Johann  
Hirzinger – alle Ver-  
storbenen der Fam.  
Pöll, Unting – Josef  
Wurzrainger m.E. El-  
tern – Antonia,  
Christian und Josef  
Kiederer (musikali-  
sche Gestaltung:  
Holzbläserensemble)

**Dienstag, 26. Dezember,  
Hl. Stephanus**

10.15 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Johann  
Margreiter m.E. Ma-  
ria, Barbara Fohrin-  
ger, Klara Gwiggner  
und Zita Thum – An-  
na Zott z. Gbtg. m.E.  
Engelbert – 2 Josef  
und Katharina Papp  
und Josef Auer – Jo-  
hann und Alfred  
Rehrl m.E. Johann  
Leitner-Hölzl – Ste-  
fan und Ursula  
Bachler, Franziska  
und Johann Pircher  
und Stefan Mayr –  
Sebastian Treidl –  
Josef Antretter –  
Simon Rieser – Josef  
Schönacher m.E.  
Eltern und Ge-  
schwister und aller  
verstorbenen Ange-  
hörigen – Elisabeth  
Stockinger, Katha-  
rina Benedickt  
und Barbara Ellme-  
rer – Johann Fuchs z.  
StA. m.E. Eltern  
(musikalische Gestal-  
tung: Mooserschmid-  
Dreigesang)

**Freitag, 29. Dezember,  
Hl. Thomas Becket**

8.45 Hl. Messe mit Ge-  
denken an arme See-  
len

**Samstag, 30. Dezember,  
6. Tag der Weihnachts-  
oktav**

17.00 Kindergottesdienst  
mit Gedenken an Ur-  
sula und Erich Ar-  
nold und Gregory  
Stamey (musikali-  
sche Gestaltung:  
Hanna Unmuth)  
18.30 Rosenkranz  
19.00 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Sebastian  
Prem z. StA. m.E.  
Ursula und Peter

**Sonntag, 31. Dezember,  
Hl. Silvester, Fest der  
Heiligen Familie**

10.15 Jahresabschlussgot-  
tesdienst mit Ge-  
denken an Anna und  
Jakob Hölzl – Anton  
und Adelheid Schmid  
und Rudolf und Ur-  
sula Treidl m.E.  
aller verstorbenen  
Angehörigen – Ru-  
pert Plieseis m.E. El-  
tern – Michael Grafl  
z. StA. m.E. aller  
Verstorbenen der  
Fam. Grafl und Ka-  
rer – Christine, Jo-  
hann und Josef  
Scherthner - Hu-  
bert Pöll (musikal.  
Gestaltung: Chor)

**Montag, 1. Jänner, Neu-  
jahr, Hochfest der Got-  
tesmutter Maria, Welt-  
friedenstag**

19.00 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Anna und  
Johann Berger m.E.  
Annelies Bernstei-  
ner – Anna Zass z.  
Gbtg. – Fritz Mark-  
steiner z. StA. m.E.  
Johanna (musikali-

sche Gestaltung:  
Rund um d`Salv)

**Dienstag, 2. Jänner,  
Hl. Basilius der Große  
und hl. Gregor von  
Nazianz**

9.30 Gottesdienst im Al-  
tenwohnheim mit  
Gedenken an Jakob  
Schwaiger z. StA.  
m.E. aller verstorbe-  
ner Angehöriger

**Freitag, 5. Jänner**

8.45 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Maria  
Rabl

**Samstag, 6. Jänner,  
Erscheinung des Herrn**

10.15 Gottesdienst mit den  
Sternsängern mit Ge-  
denken an 2 Kaspar  
Aschaber, Eckart,  
z. Nmtg. – Maria  
Plieseis z. StA. – Ka-  
tharina Fuchs m.E.  
Josef und Johann –  
Josef Wurzrainger  
m.E. Eltern und The-  
resia und Leonhard  
Lindner – Josef  
Rieser z. StA. –  
Kaspar Scherthner  
m.E. Geschwister  
(musikalische Gestal-  
tung: Sternsinger)

**Sonntag, 7. Jänner,  
Taufe des Herrn**

10.15 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Katharina  
Krall z. Gbtg. – Jo-  
hannes Zaussinger –  
Bartholomäus Leitner  
m.E. Leni und Rudi  
(musikalische Gestal-  
tung: Julia Krall)

**Dienstag, 9. Jänner**

9.30 Gottesdienst im  
Altenwohnheim

**Freitag, 12. Jänner**

8.45 Hl. Messe mit Ge-  
denken an arme  
Seelen



*Die Zeit heilt nicht alle Wunden.  
Sie lehrt uns mit dem Unbegreiflichen zu leben,  
was bleibt, sind schöne Erinnerungen.*

In lieber Erinnerung an unsere

**Sani - Mam**

zum 20. Todestag

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Deine Familie

### Kindergottesdienste in der Pfarre Westendorf

Jeden letzten Samstag im Monat um  
17:00 Uhr



Alle, von Klein bis Groß, sind zu unseren  
Kindergottesdiensten in der Pfarrkirche  
Westendorf herzlich eingeladen!

Euer Diakon Roman

## Die Jungschar dankt

Wie ihr sicher alle wisst, macht das Musizieren allen Jungscharkindern riesigen Spaß und ist ein sehr wichtiger Bestandteil einer jeder Gruppenstunde.

Weiters werden auch immer wieder Gottesdienste musikalisch von der Jungschargruppe gestaltet.

Das Ganze macht jetzt noch mehr Freude, denn die

Uniqa-Versicherungsagentur Pletzer & Partner hat uns eine Cajon (Trommel) gesponsert. Dafür sagen wir auf das Herzlichste danke!

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch DU bei einem von uns gestalteten Gottesdienst dabei wärst!

Das Jungscharteam Westendorf



## DANKE

sagen wir allen, die mit uns um unsere Mama und Oma

### Lieselotte Krimbacher

22.3.1936 – 18.10.2017

getrauert haben,  
die uns ihre Verbundenheit ausgedrückt haben,  
die sie in der letzten Zeit so liebevoll gepflegt haben,  
danke für die Kerzen, Blumen und Spenden an den Sozialsprengel Westendorf.

#### Besonders danken wir

Dr. Hans-Peter Kröll für die kompetente ärztliche Begleitung und die Hausbesuche,  
den Pflegerinnen des Sozialsprengels für ihre unkomplizierte Unterstützung,  
Nena und Thresl für die Hilfe im Haushalt und ihre Zuwendung,  
Katharina Zass für ihre helfenden Anwendungen,  
sodass es unserer Mama ermöglicht wurde, zuhause von uns Abschied zu nehmen.

Westendorf, im Oktober 2017

Die Trauerfamilie

## Ehejubiläen

Am 18. November versammelten sich 24 Jubelpaare und feierten mit Pfarrprovisor Gerhard Erlmoser und Diakon Roman Klotz die Hl. Messe. Im Anschluss wurde im Schützenraum noch fest geplaudert und die Jubelpaare durften nette Stunden gemeinsam verbringen.

Ein herzliches Danke gilt der Schützenkompanie Westendorf für die Bereitstellung des Raumes sowie dem Chor

„Gemischer Satz“ unter der Leitung von Michael Stöckl für die schöne musikalische Gestaltung der Hl. Messe. Bereits am 15. Oktober feierten Barbara und Josef Steindl die Diamantene Hochzeit (Foto rechts unten). Wir wünschen allen Jubelpaaren weiterhin viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Der Pfarrgemeinderat



Stefan Mayr

### Herzlichen Dank

für ein stilles Gebet,  
für eine Umarmung,  
für tröstende Worte -  
gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck,  
wenn Worte fehlten,  
für alle Zeichen der Liebe  
und Freundschaft,  
für Kerzen und  
für das letzte Geleit!

Johanna und  
Herbert mit Familien

Westendorf, Oktober 2017



### Dem Auge fern, aber dem Herzen ewig nah.

Beim Gottesdienst am Sonntag, 31. Dezember 2017, um  
10:15 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf gedenken wir unseren  
Eltern, Großeltern und Urgroßeltern

### Michael & Theresia Grafl

† 31.12.2005

† 07.06.2012

Danke für das Gebet, den Besuch des Grabes, die Kerzen und  
einfach für das „nicht Vergessen“ unserer Lieben.

Westendorf, im Dezember 2017



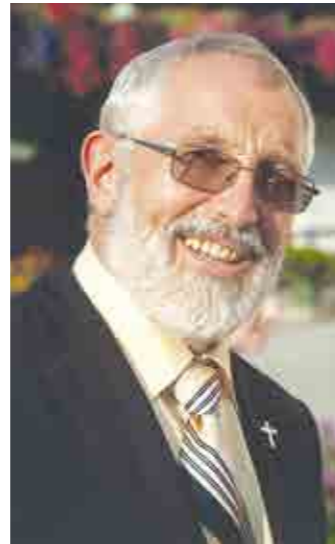
### Wir gratulieren zum Geburtstag!

9.12.	Rieser Elisabeth, Außersalvenberg 34	89 J.
4.12.	Antretter Margarethe, Oberwindau 4	80 J.
9.12.	Buchauer Nikolaus, Außersalvenberg 14	75 J.
10.12.	Wurzrainer Katharina, Schwaigerberg 16	90 J.
10.12.	Berger Franz, Nachtsöllberg 70	78 J.
12.12.	Hausberger Ursula, Bichling 126	94 J.
14.12.	Ager Frieda, Vorderwindau 31	74 J.
15.12.	Niederhofer Johann, Dorfstraße 46	85 J.
15.12.	Briem Sylvia, Bichlinger Straße 70	82 J.
15.12.	Schroll Leonhard, Salvenberg 42	81 J.
15.12.	Ruetz Walter, Bichling 196	71 J.
16.12.	Steindl Leonhard, Dorfstraße 124	83 J.
17.12.	Schwaiger Maria, Holzham 91	76 J.
18.12.	Berger Marianne, Pfarrgasse 6	95 J.
18.12.	Hölzl Theresia, Außersalvenberg 16	88 J.
18.12.	Aschaber Peter, Straßhäusl 8	75 J.
21.12.	Eisl Therese, Bichlinger Straße 16	90 J.
21.12.	Urbaner Josefine, Dorfstraße 134	83 J.
21.12.	Sojer Franz, Bichlinger Straße 13	79 J.
21.12.	Antretter Rosa, Mühlthal 17	76 J.
21.12.	Aschaber Christian, Bichling 55	76 J.
21.12.	Krimbacher Anneliese, Feichting 56	72 J.
21.12.	Zass Katharina, Oberwindau 93	72 J.
22.12.	Krall Theresia, Bichling 60	90 J.
22.12.	Paratscher Anna, Unterwindau 21	83 J.
25.12.	Anfang Elisabeth, Dorfstraße 140	73 J.
25.12.	Steger Nikolaus, Oberwindau 134	70 J.
26.12.	Strobl Walter, Dorfstraße 140	79 J.
31.12.	Niederkofler Rosa, Sennereiweg 14	89 J.
31.12.	Briem Heinrich, Bichlinger Straße 70	82 J.
1. 1.	Anfang Herbert, Bichlinger Straße 84	73 J.
1. 1.	Dialer Rosa, Bichling 187	73 J.
2. 1.	Gartner Anna, Bergliffstraße 69	76 J.
3. 1.	Ehrensberger Annemarie, Bichling 19	74 J.
4. 1.	Berger Johann, Bichlinger Straße 45	76 J.
5. 1.	Kurz Rosa Maria, Bichling 179	76 J.
6. 1.	Aschenwald Marianne, Bahnhofstraße 19	80 J.
7. 1.	Haas Leonhard, Mühlthal 32	75 J.
7. 1.	Dummer Katharina, Mühlthal 17	73 J.
10. 1.	Hirzinger Jakob, Bergliffstraße 61	81 J.
10. 1.	Heel Ekkehard, Straßhäusl 69	78 J.
11. 1.	Lechner Marianne, Dorfstraße 124	90 J.
11. 1.	Sojer Margreth, Bichlinger Straße 13	78 J.

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.

### Terminvorschau:

16.12.2017:	Rorate (anschließend Frühstück)
23.12.2017:	Rorate
30.12.2017:	Kindergottesdienst (17 Uhr)
6. 5.2018	Erstkommunion
3. 6.2018	Firmung



Liebe Pfarrgemeinde!

Schnell vergeht die Zeit. Eben noch haben wir im Westendorfer Boten über den Advent gelesen und schon ist er vorbei und Weihnachten steht ins Haus.

## Sternsinger

Die Zeit vergeht, und schon bald ziehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus. Wir danken schon jetzt für euer Öffnen der Türen und hoffentlich auch eurer Herzen. DANKE an alle, die unse-

## Rorate

Am 16. und 23. Dezember (jeweils Samstag) laden wir euch recht herzlich ein, den Rorate-Gottesdienst mit uns zu feiern. Am 16. Dezem-

Der Adventkranz führt uns hin zu diesem großen Fest. „CHRISTUS IST GEBOREN!“ Weihnachten, das Fest der Geburt Gottes als Mensch, als kleines Kind!

Das CHRISTKIND gibt es ja gar nicht, so sagt man mir immer wieder. IRRTUM! Warum und wozu und was feiern wir zu Weihnachten? Den GEBURTSTAG vom CHRISTKIND oder genauer gesagt vom CHRISTUSKIND!

Ja, das Christkind, das die Geschenke vom Himmel fallen lässt, oder unter den Christbaum legt, dieses Christkind gibt es nicht, das stimmt. Leider, so habe ich den Eindruck, wird nur von diesem Christkind geredet

re Sternsinger und Begleitpersonen verköstigen, das ist nicht selbstverständlich!

Der genaue Plan, wann die Sternsinger wo unterwegs sind, ist im Schaukasten bei der Kirche ausgehängt!

ber gibt es im Anschluss ein Frühstück im Vereinshaus. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates freuen sich auf viele Besucher!

**TelefonSeelsorge**  
**Reden hilft!**

Erreichbarkeit > rund um die Uhr  
Gebührenfreiheit > kostenlos, ohne Vorwahl  
Vertraulichkeit > durch Schweigepflicht

oder zu viel geredet und vom ECHTEN, EIGENTLICHEN CHRISTKIND nicht mehr oder kaum noch. Die Geschenke und Pakete sind das Wichtigste und stehen im Vordergrund und nicht mehr die Geburt Gottes, das CHRISTUSKIND in der KRIPPE.

Die Krippen in unseren Häusern, Wohnzimmern und Stuben berichten von diesem großen Ereignis der Menschheitsgeschichte. Für viele sind Krippen tolle Kunstwerke, vielleicht sogar selber gebaut bei einem Krippenbauverein. Doch steht die Botschaft der Krippen im Vordergrund? Wollen wir diese Geburt Christi mit der Krippe in unseren Wohnbereich heute herein holen? GLAUBEN wir noch an WEIHNACHTEN? Glauben wir an Christus, das Licht der Welt, von dem der hellerleuchtete Christbaum spricht? Glauben wir an das göttliche Kind in der Krippe? Glauben wir, dass Christus, das CHRISTKIND unser Erlöser, der Sohn Gottes im Kind von Bethlehem, im Kind in der Krippe. FÜR UNS MENSCH geworden ist?

Wenn nein, dann sollten wir einmal ernsthaft darüber nachdenken!

Wenn ja, dann feiern wir richtig Weihnachten. Dann ist es für uns ein Fest der Freude, der Liebe, der Familie, ein Fest von Gott FÜR und MIT UNS. Dann haben auch gegenseitige Geschenke ihren Sinn und ihren Platz zu Weihnachten. An unseren Geburtstagen machen wir uns doch auch oft Geschenke und bringen unsere Freude zum Ausdruck, weil es uns gibt. So

sollte es auch am Heiligen Abend sein. Aus der Freude heraus, dass das Christkind Geburtstag hat, machen wir uns Geschenke.

GLAUBEN wir doch wieder an IHN, an dieses GOTTESKIND und lassen wir diese FREUDE wieder in unse-

re Herzen. So wünsche ich UNS, das der Advent uns einstimmen, hinführen und auch aufrütteln möge, damit CHRISTUS, das CHRISTKIND endlich wieder auch in uns geboren werden kann.

Als von Gott gesegnete und erfüllte Menschen können

wir froh und fröhlich auf das NEUE JAHR 2018 zugehen. Von ganzem Herzen wünsche ich uns allen ein schönes Weihnachtsfest und GOTTES SEGEN für das NEUE JAHR.

Euer Diakon Roman

**DANKE**

Meinem über alles geliebten Roger, mit dem ich 31 wunderbare Jahre verbringen durfte und unserem lieben Papa, der immer für uns da war. Wir sind stolz und dankbar für die vielen unvergessenen Jahre, die wir voller Liebe, Zuneigung und Harmonie mit dir erleben durften. Wir hatten das Glück, von deinem gewinnenden Wesen zu lernen und du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

**Roger Fill**  
\*23.12.1968 + 27.10.2017

Wir danken allen für die überaus große Anteilnahme, die vielen tröstenden Worte und liebevollen Umarmungen.

Unser ganz besonderer Dank gilt:

Herrn Diakon Roman Klotz, Herrn Alois Leitner, den Sängerinnen Romana und Eva, der Harfenspielerin Frau Margit Haas und den Bläsern für die feierliche Gestaltung der Trauerfeier und des Rosenkranzes, seinem Hausarzt Herrn Dr. Peter Fuchs mit seinem Team, Frau Dr. Kerstin Gasser-Puck, Herrn Prim. Dr. Bernhard Spechtenhauser, Frau Dr. Patrizia Cassinadri mit ihrem Team und seinem „Engel“ Frau Ines Paratscher vom Palliativ Team, Margaret und Hans von der Bestattung Linser für die professionelle Abwicklung.

Ein großer Dank gilt seinen vielen guten Freunden, die ihn bis zum Schluss so großartig unterstützt und begleitet haben.

Für die vielen Blumen- und Kerzenspenden, das Entzünden der Gedenkerzen und die vielen Kondolenzbeiträge im Internet sagen wir allen ein herzliches Dankeschön.

Westendorf, am 14. November 2017

Die Trauerfamilie



# Krippenweg in Hopfgarten

Putzige Engel musizieren fürs Jesukind, die Sternsinger besuchen die Hl. Familie – solche und viele weitere „Krippenszenen“ sind auf dem Krippenweg in Hopfgarten, der heuer vom Krippenverein anstelle einer Krippenausstellung zu bewundern sind. Die einzelnen Stationen sind im Adventfolder, der in der Gemeinde,

bei den Banken und in den Geschäften aufliegt, ersichtlich.

Zur Eröffnung des Krippenweges am Donnerstag, den 7.12.2017 um 17.30 Uhr bei der Freikrippe sind alle herzlich eingeladen. Angedacht sind auch Führungen im Jänner.

Ein Krippenweg bietet meist Krippen in sehr verschiedenen Bauformen und Stilrichtungen an und hat in der figuralen Ausstattung dieser Krippen oft recht variantenreiche Angebote, um die unterschiedlichen Vorstellungen der Betrachter zu treffen. Jede Krippe ist einmalig und mit einer ei-

genen figuralen Bestückung versehen.

Ein Krippenweg ist wie ein kleiner „Pilgerweg“, der in der Advent- und Weihnachtszeit zu einer besinnlich meditativen Betrachtung einlädt. Jeder Besucher kann für einige Zeit dem hektischen Alltag entfliehen und völlig frei allein oder in Begleitung seinen Gedanken nachhängen; er kann das Weihnachtswunder der göttlichen Menschwerdung, wie es im biblischen Geschehen berichtet wird, in sich aufnehmen und gedanklich selbst verarbeiten.

Krippenverein Hopfgarten



## Advent mit Sinn

Eine Initiative der Brixner Dorferneuerung.

**19.00 Uhr - Adventkonzert in der Pfarrkirche**

**Mitwirkende:**  
Afelder Dreisang, Wildschönau  
Kitzbühler Feischtagmusik  
Kitzbühler Harfenduo  
Klarinettenrio  
Brixner Bläser

**Verbindende Worte:**  
Christian Rieser

Freiwillige Spenden.

*A bissl schauen, hoagschten, zuolosen und genießen in netter Gesellschaft*

Alle 2 Jahre laden wir zum „Z“ ommkemma“ im Pfarrhof und am Pfarranger ein.

Ruhige, gemütliche Stimmung ohne Hektik wollen wir dabei vermitteln.

Bläsermusik, Feuer, Fackeln, Laternen und Marktstand mit kleinen Kostbarkeiten sorgen für adventliche Stimmung am Pfarranger.

**Heimische Spezialitäten von den Bäuerinnen und vom Obst- und Gartenbauverein, Glühwein, Punsch, Kastanien, Kaffee, Waffeln und vieles mehr.**

Wir können „Engerkitzeln“ oder Thomas dem Schmied zusehen.

**Schätzspiel der Kinderfreunde.**

**Krippenausstellung**

Erlasene Wein- und Schnapspezialitäten im romantischen Gewölbekeller des Pfarrhofes.

**Im Pfarrsaal - Kinderprogramm:**  
Basteln, Geschichten lesen, Anklöpfler, GRATIS Pferdekutschfahrten für Kinder!

**SONNTAG, 17. Dezember 2017**  
Brixner Kirche, Pfarrhof und Dechant Anger  
Beginn: 15.00 Uhr

**SPARKASSE**  
in Brixen  
Was zählt, sind die Menschen.

**Raiffeisenbank**  
Brixen im Thale

**Hubert Pöll**

Herzlichen Dank für die große Anteilnahme bei der Trauerfeier von unserem Opa!

Ein ganz besonderer Dank an das Palliativteam mit Ines, an die Schmerzambulanz Kufstein mit Dr. Cassinadi, Sabine und Gabi, an den Sozialsprengel Westendorf, Herrn Dr. Kröll mit Team und der Apotheke Westendorf, den Diakonen Klaus und Roman für die würdevolle Verabschiedung, Kathrin, Beate, Andi, Reine und Andreas für die musikalische Gestaltung, der Schützenkompanie Westendorf und der Bläsergruppe, Vorbeter Sepp Manzl, Resi, den Ministranten und den Kranzträgern Hans und Peter, der Bestattung Linser mit Treichl Hanse und Margreth.

Wir danken für Blumen und Kerzenspenden sowie für die ausbezahlten Messen und die tröstenden Worte. Vergelt's Gott!

Die Trauerfamilie



### Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

### Bergweihnacht der Tiere

*Im Berge, im Berge, da hausen die Zwerge. Da klettert die Gämse, den Gipfel hinan. Da springen die Rehe, da krakelt die Krähe, da regt und bewegt sich 's im finsternen Tann.*

*Im Sommer, im Sommer, da wandert ein frommer, weißbärtiger Zwerg in den Bergen herum. Der sagt zu den Tieren: „Im Winter wird 's frieren! Drum schaut für den Winter nach Wohnung euch um!“*

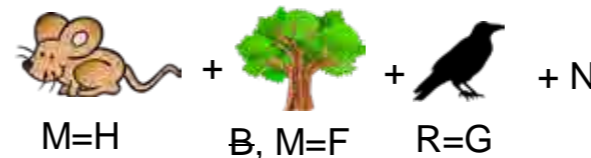
*Und schneit es, und schneit es, dann ist an der Zeit es: Dann sucht sich das Reh einen stillen Verhau. Es ruhen beieinander die Bergsalamander. Das Murmeltier schlummert im wärmenden Bau.*

*Doch immer, doch immer beim Weihnachtsstern-Schimmer erwachen die Tiere und putzen sich fein. Es zieht durch die Berge die Tiere und Zwerge, sie ziehn in die Grotte vom Geigelbergstein.*

*Die Rehe, die Rehe, die Gans und die Krähe, der Adler, der Fuchs und der Murmeltierbär vertragen sich heute beim Weihnachtsgeläute und schmatzen und schmausen und freuen sich sehr.*

### Für schlaue Köpfe

Welches Wort wird hier gesucht? Das Lösungswort ist sicher im Dezember bis zu den Weihnachtsferien für viele Kinder noch ganz aktuell ...!



Lösungswort: \_\_\_\_\_

Magst du uns ein Foto von deiner Winterlaterne zukommen lassen? Schick es einfach an:  
✉ Alpenschule Tirol  
Salvenberg 45, 6363 Westendorf  
☎ info@alpenschule.at  
www.alpenschule.at



### Kreatives: Winterlaterne

**Material:** Teelicht, Schnee  
**Anleitung:** Es werden unterschiedlich große Schneebälle geformt und wie ein kleines Schneeglöckchen gut zusammengebaut. Zum Hineinstellen eines Teelichtes wird eine Öffnung freigehalten. Beim Anzünden der Kerze sollte ein Erwachsener dabei sein. Nun wird das Loch mit einem Schneeball geschlossen. Durch die vielen Ritzen und kleinen Löcher kann das Licht besonders reizvoll durchschimmern.



Die Winterlaterne hat Ella (3 J.) aus Oberland für uns bastelt!

### Apfeltraum mit Knusperflocken

Weihnachtsrezept für 12 Personen

**Knusperflocken:** 50 g Butter, 25 g Haferflocken  
**Apfeltraum:** 500 g Schlagobers, 250 g Topfen, 1,2 kg säuerl. Äpfel, 2 EL Zitronensaft, 300 g gehackte Mandeln, 3 EL Honig, Zimt  
**Zum Garnieren:** flüssiger Honig

Für die Knusperflocken die Butter in einer Pfanne zerlassen, Haferflocken dazugeben und bei schwacher Hitze unter ständigem Rühren darin goldbraun rösten. Die Haferflocken auf einen Teller geben und erkalten lassen. Für den Apfeltraum das Schlagobers steif schlagen, der Topfen in einer Rührschüssel glatt rühren, das Schlagobers unterheben und die Topfencreme in den Kühlschrank stellen. Die Äpfel waschen, entkernen und grob raspeln. Mit Zitronensaft beträufeln, dann mit den Mandeln unter die Topfencreme heben und mit Honig und Zimt abschmecken. Apfeltraum mit den Knusperflocken in Gläser schichten und flüssigen Honig daraufträufeln. Lasst euch diesen Apfeltraum auf der Zunge zergehen!



## Gemeinsame Pflegeschule für zwei Bezirke

Wie berichtet, entsteht ab 2018 am Areal des Bezirkskrankenhauses St. Johann eine neue Gesundheits- und Krankenpflegeschule. Der Architektenwettbewerb wurde bereits gestartet, im Herbst 2019 sollen die ersten Schüler und Schülerinnen in

das neue Gebäude einziehen. Dass das möglich wurde, ist einem Kooperationsprojekt der beiden Krankenhausverbände zu verdanken. „Der Wunsch nach einem weiteren Standort für eine Pflegeschule im Bezirk Kitzbühel und der dringende Bedarf

an zusätzlichen qualifizierten Pflegekräften besteht ja schon länger“, erzählt der Kufsteiner Verbandsobmann Ing. Rudi Puecher. Es war aber auch ein Wunsch des Landes, die Errichtung einer neuen Schule an eine Bündelung der Kräfte in Sachen Pflegeausbildung zu knüpfen. „Der Gemeindeverband BKH St. Johann ist daher auf uns zugekommen, ob wir dieses Vorhaben gemeinsam umsetzen können“, sagt Puecher. „Für uns war es selbstverständlich, unsere Verbandskollegen im Bezirk Kitzbühel bei dem Wunsch nach einem eigenen Schulstandort zu unterstützen. Aber nicht zuletzt geht es ja auch um die bestmögliche Versorgung des Unterlandes mit gut ausgebildeten Pflegekräften.“

Für den Bezirk Kitzbühel geht damit ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Verbandsobmann Paul Sieberer: „Wir freuen uns, dass wir künftig eine hochwertige Pflegeausbildung im Bezirk Kitzbühel an einem eigenen Standort anbieten können. Es ist nicht nur eine Investition in die medizinische Versorgung, die neue Schule wird jungen Menschen auch eine zusätzliche Ausbildungsmöglichkeit auf hohem Niveau im Bezirk Kitzbühel bieten. Besonders bedanken möchten wir uns beim Krankenhausverband Kufstein für die gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung unseres gemeinsa-

men Vorhabens. Wir freuen uns über diese Kooperation und sind überzeugt, dass diese ein Beispiel für eine gelungene Partnerschaft sein wird.“

Die Krankenpflegeschule des BKH Kufstein wird ab 2019 ihre Tätigkeit auf den Standort St. Johann ausdehnen und mit dem BKH St. Johann die dort neu entstehende Pflegeschule betreiben. Aus der Kufsteiner Schule wird somit die „Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Kufstein – St. Johann“.

Finanziell gehen die beiden Schulen komplett getrennte Wege, von der Investition am neuen Standort, dem Betrieb und den Personalkosten wird jeder Verband für den eigenen Standort verantwortlich sein, organisatorisch bildet die Schule hingegen eine Einheit. Rechtsträger der neuen/erweiterten Schule wird der Krankenhausverband Kufstein. Als Aufsichtsorgan wird ein eigener Schulausschuss eingerichtet, der von den beiden Standortverbänden zu gleichen Teilen besetzt wird und der mit der strategischen und organisatorischen Gesamtleitung der gemeinsamen Schule betraut ist.

Direktor der Schule mit künftig zwei Standorten wird der Kufsteiner Schulleiter Andreas Biechl, der von zwei Stellvertreterinnen unterstützt wird.

## Kunst aus Tirol

Im Rahmen der **Kunstweihnacht 2017** zeigen wir im Kunstraum Hopfgarten ausschließlich Arbeiten von Tiroler Künstlern. Es erwartet Sie ein vielfältiges Angebot wie z.B. fragile Farb-Linolschnitte von Elisabeth Moser, bisher ungenutzte Winteraufnahmen vom Grafenweger Bauernhof „Platzern“ von Thomas Trinkl, einige Zeichnungen und Mischtechniken von STAMP, Ölpastelle von Wilfried Kirschl, Richard Schmid - in seinen Arbeiten scheint die Zeit still zu stehen -, einige Bilder von S.N. Amerstorfer, Holzschnitte von Hilde Goldschmidt, Keramikarbeiten von Brigitte Gmach, Roman Strobl mit seinen neuen farbtragenden Skulpturen, Kruzifixe

und Krippen vom Bildhauer Rudolf Millonig, der Minimalist Hans Salcher mit reduziertem, Sebastian Rainer mit neuen Skulpturen, ein Akt von Elmar Kopp, Sichtweisen von Herbert Koffou, Kopfarbeiten von Walter Meissl, und (last but not least) „Ausdruckstarkes“ von Anton Christian.

Die Ausstellung ist bis Ende Jänner zu besichtigen.

Öffnungszeiten:

MO-SA 10-12 und 15-17 Uhr und am 8. Dezember 14-19 Uhr

Kunstraum Hopfgarten, Glas Schneider, 6361 Hopfgarten, Brixentaler Straße 8  
Tel. 0676-3724194

Weitere Infos unter [www.kunstraum-hopfgarten.at](http://www.kunstraum-hopfgarten.at)



**Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.**

## Weihnachtskonzert

Ein außergewöhnliches Konzerterlebnis erwartet Musikliebhaber am 15. Dezember in der Pfarrkirche Hopfgarten: Das Barockorchester **Stella Matutina** und der Zither-Virtuose **Martin Mallaun** präsentieren gemeinsam ein attraktives Weihnachtskonzert. Unter anderem steht das berühmte Weihnachtskonzert des Barockkomponisten Arcangelo Corelli auf dem Programm.

Ein Barockorchester kann erfahren, frisch und innovativ zugleich sein. Das beweist das Vorarlberger Originalklang-Ensemble Concerto Stella Matutina seit seiner Gründung im Jahre 2005. Mittlerweile gehört der Klangkörper mit seinen Programmen abseits des Mainstreams zu den führen-

den Barockensembles in Österreich.

Martin Mallaun aus St. Johann in Tirol zählt zu den großen Erneuerern der Zither in Österreich. Spielerisch bewegt er sich zwischen Alter und zeitgenössischer Musik und entdeckt für sein Instrument immer wieder neue Klangwelten.

Karten:

€22,- (Abendkasse) / €20,- (Vorverkauf) / €12,- (junge Leute bis 26 Jahre) / Kinder bis 14 Jahre frei

Karten erhältlich bei:

- [info@kammermusikfest.com](mailto:info@kammermusikfest.com)
- [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)
- Infobüro der Ferienregion (Salvena)
- Bürgerservice der Marktgemeinde Hopfgarten



## Dinner for one

„Dinner for one“ – der legendäre britische Silvester-Klassiker über das alljährliche Dinner bei Miss Sophie am Freitag, den 29. Dezember „live“ auf der Bühne in der Salvena Hopfgarten (Beginn 20 Uhr). Es spielen Florian Adamski als Butler James und Frayo Apor als Miss Sophie; Regie Pepi Pittl.

Im Eintrittspreis enthalten ist ein Glas Sekt für ein gemütliches Beisammensein nach dem Theatervergnügen. Für musikalische Unterhaltung sorgt Schellack-DJ Edmund mit Swing, Jazz, Schlager und Tanzmusik aus den 1920er bis 1940er Jahren.

Karten:

€12,- (incl. 1 Glas Sekt) / Kinder bis 14 Jahre frei

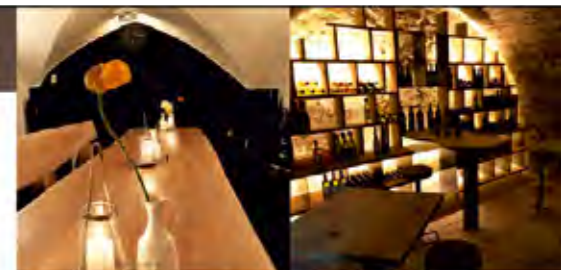
Karten erhältlich unter [info@kammermusikfest.com](mailto:info@kammermusikfest.com) sowie im Infobüro der Ferienregion (Salvena) und beim Bürgerservice der Marktgemeinde

## Essen | Trinken | Feiern | Genießen



### Termine im Dezember:

- Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag **ab 17.30 Uhr geöffnet, zusätzlich auf Anfrage** (für Weihnachtsfeiern ab 10 Personen)
- 25./26. Dezember: „Feliz Navidad“ **Spanischer Tapas- und Cocktailabend**
- 31. Dezember: **Silvester-Dinner und Party**



Details unter [www.parterre.at](http://www.parterre.at) oder persönlich: Tel. 0681 20 58 70 90, Hopfgarten, Marktplatz 8

Ernährungstipps von Belinda Gstrein (24)

## Essstörungen - wenn das Essen Qual wird

Nun neigt sich das alte Jahr dem Ende zu und da wird natürlich gern gefeiert. Gerade in der Weihnachtszeit wird die Todsünde Völlerei ausgiebig zelebriert. Verlockungen lauern überall – Weihnachtsfeiern, Adventmärkte, Kekse werden gebacken, Süße Sünden lauern in jeder Ecke. Den köstlichen Düften kann man sich kaum entziehen.

Es gibt Menschen, die sich diesen Versuchungen das ganze Jahr über hingeben, oder andere, die sich das alles auch zu Weihnachten verkneifen. Diese sind essgestört. Was der eine aus Frust, Langeweile oder nur aus ständigem Verlangen in

sich hineinstopft, rührt der andere unter strengster Disziplin nicht einmal an. In Österreich wurde erstmals eine Studie unter Jugendlichen unter 20 Jahren durchgeführt. 7500 Österreicher und Österreicherinnen sind essgestört. Die meisten davon sind Mädchen, wobei die Zahl der betroffenen Jungen steigt.

Eine Essstörung ist eine psychische Erkrankung, die ein gestörtes Essverhalten zur Folge hat. Viele sind mit ihrem Gewicht nicht zufrieden und beginnen zu hungern. Man darf aber nicht vergessen, dass es auch die andere Seite gibt – die Esssucht, auch Binge-Eating genannt.

Sie ist zwar offiziell nicht als Krankheit anerkannt, gehört aber auch zu einem gestörtem Essverhalten, das sehr viele Menschen betrifft.

Es fängt damit an, dass man sich mit Essen belohnt, sich mit Essen tröstet oder mit Essen beschäftigt, was meist anerzogen ist. Kinder bekommen oft Süßigkeiten als Belohnung, nach einem Arztbesuch einen Lutscher oder - wenn sie still sein sollen - etwas in den Mund gesteckt. Wird das immer wieder wiederholt, speichert sich das im Gehirn ab und man wird sich später selbst mit Essen belohnen, trösten oder ablenken. Nicht bei al-

len wird das „Frustfressen“ zur Sucht, aber es kann ein Auslöser sein.

Gerade Menschen mit einem schlechtem Selbstwertgefühl neigen dazu. Diese Menschen bekommen dann, genauso wie Bulimie-Erkrankte, regelmäßige Fressanfälle, die sie nicht mehr kontrollieren können. Dabei werden enorm viele Kalorien zu sich genommen. Beim Binge-Eating nimmt man dann relativ schnell viel an Gewicht zu. Bulimiker erbrechen im Anschluss das Gegessene, um nicht an Gewicht zuzunehmen. Bei diesem regelmäßigen Erbrechen greift die Magensäure die Zähne, die Speiseröhre

und die Mundschleimhaut an. Oft werden zusätzlich Abführmittel genommen, was zu erheblichem Mineralstoffmangel führt. Kreislaufschwäche, Muskelschwäche und Darmträgheit sind die Folgen. Bulimie-Erkrankte führen oft ein Doppelleben, das erst spät erkannt wird.

Bei der Magersucht (Anorexia nervosa) ist das Gegenteil der Fall. Man isst immer weniger und erlaubt sich keine Lebensmittel mehr, die viele Kalorien enthalten. Dadurch kommt es zu einer Gewichtsreduktion, die in einem späteren Stadium lebensgefährlich werden kann. Manche treiben zusätzlich noch extrem viel Sport, um das Ganze zu beschleunigen.

Bei allen Essstörungen dreht sich alles immer nur um das Essen. Bei Bulimie und Magersucht ist immer die Angst da, zuzunehmen, und die Betroffenen haben eine gestörte Wahrnehmung ihres Körpers. Man fühlt sich immer zu dick, auch wenn nur man nur noch aus Haut und Knochen besteht. Viele neigen zu ausgeprägtem Perfektionismus.

Leider haben diese Krankheiten schon Einzug in die

neue Medienwelt genommen. Es gibt Seiten im Internet, wo die Betroffenen ihre Krankheit zur Schau stellen und sogar Tipps geben, wie man schneller abnimmt.

Als Angehöriger ist es sehr schwer zu helfen. Jede Bemerkung und Ermahnung über das Gewicht provoziert eine noch strikere Verweigerung des Essens. In den meisten Fällen ist eine Psychotherapie nötig, die die ganze Familie miteinschließt. In schweren Fällen müssen die Betroffenen zwangsernährt werden.

Vorbeugen kann man in erster Linie, wenn man das Selbstwertgefühl des Kindes stärkt. Jugendliche aus leistungsorientierten Familien sind eher betroffen. Das Kind muss das Gefühl haben, etwas wert zu sein, auch ohne gute Leistung zu erbringen. Abfällige Bemerkungen oder Belächeln von dickeren Menschen sollte vermieden werden.

Ist die Mutter unter „Dauerdiät“ und verkneift sich ständig Süßigkeiten oder lässt des Öfteren Mahlzeiten aus, treibt übermäßig Sport, um ihr Gewicht zu halten, ist das Verhalten auch schon leicht essgestört und ein schlechtes Vorbild für die



Wer das ganze Jahr über nur die Waage im Blick hat, lebt auch nicht gesund (Symbolbild: fotolia).

Kinder. Kinder sollten von klein auf lernen, sich gesund und ausgewogen zu ernähren und sich regelmäßig zu bewegen. Konflikte sollten immer besprochen werden.

Über die geltenden Schönheitsideale sollte konstruktiv diskutiert werden.

In den letzten Jahren hat sich noch eine weitere Essstörung entwickelt. Es ist die Orthorexia nervosa, darunter versteht man das zwanghafte Gesundernähren. Es dreht sich alles nur um gesunde Lebensmittel und woher man diese bekommt. Jeder Restaurantbesuch ist eine Qual für diese Menschen, weil sie nicht genau wissen, was sie essen. Sie fühlen sich schuldig, wenn sie einmal etwas Un-

gesundes zu sich nehmen. Oft zieht man sich zurück, weil Freunde oder Verwandte nicht die gleiche Meinung haben.

Eine gute familiäre Beziehung und eine gesunde, ausgewogene Ernährung mit regelmäßigem Sport ist die beste Vorbeugung. Der Genuss sollte auch einen hohen Stellenwert haben. Man kann und soll nicht auf alles verzichten. Gerade bei Festen und Feierlichkeiten darf man auch einmal Ausnahmen machen, wenn anschließend wieder „magere Zeiten“ folgen.

<http://www.ess-stoerungen.at/>  
<https://www.bmfj.gv.at/ministerin/Aktuelles/Themen/PK-Essstoerungen.html>



7 JAHRE  
KIA  
GARANTIE

www.kia.com

### Alles nur Routine? Von wegen.



Ab  
**€ 10.990,-<sup>1)</sup>**



The Power to Surprise

Der neue Kia Rio. Dein Leben. Deine Regeln.

**AUTOHAUS  
KIRCHBICHL BRUNNER**

**Hans Brunner GmbH**  
Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 - 725 17  
office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

CO<sub>2</sub>-Emission: 109-98 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-4,8 l/100km  
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia Rio Neon inkl. Preisvorteil: Kaufpreis € 10.990,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz, 5,03% p.a. Effektivzinssatz; € 0,00 Erhebungsgebühr, € 0,00 Bearbeitungsgebühr, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 74,03; kalk. Restwert € 4.726,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 3.297,00; Laufzeit 48 Monate; 15.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 85,53; Gesamtkosten: € 1.212,35; zu zahlender Gesamtbetrag € 12.202,35. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 06/2017. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Preisvorteil bestehend aus € 600,00 Österreich Bonus und € 1.100,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance. \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

## Frohe Weihnachten

und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Hol die Sonne ins Haus



www.holzdie Sonne.net





**FUCHS**  
Installationen  
BAD • GAS • WASSER • HEIZUNG

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage, einen erholsamen Urlaub und freuen uns auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr.

Ihre Familie Fuchs und alle Mitarbeiter

Fuchs Installationen GmbH • Mühlal 27 • 6363 Westendorf • T 05334 20880

www.fuchs-installationen-westendorf.at

Fitness- und Gesundheitstipps von Reinhard Gossner (8)

## Wie Alkohol auf den Stoffwechsel wirkt

Weihnachten, Neujahr und zahlreiche andere Feiertage und Festivitäten sind Anlässe, an denen man gerne einmal ein Gläschen oder zwei in gesellschaftlicher Runde trinkt. Daran ist grundsätzlich nichts falsch, solange alles im gesunden Rahmen bleibt.

In Reinform ist Alkohol eine farblose, brennend schmeckende, leicht entzündliche Flüssigkeit (chemisch: Ethanol). Was genau ist Trinkalkohol und wie wirkt er sich auf die körperlichen Funktionen aus? Gewonnen wird Alkohol z.B. durch Gärung von Zuckerarten.

Um sein Herz zu schützen, ist es nicht unbedingt nötig, Rotwein zu trinken. Es gibt die Annahme, dass Flavonoide und Resveratrol im Rotwein eine schützende Wirkung auf das Herz ausüben und daher als gesund gelten. Diese Stoffe befinden sich auch in Trauben, Äpfeln, Himbeeren und Pflaumen.

Alkohol enthält nach Fett die meisten Kalorien. 1g Alkohol liefert 7 kcal Energie. Unter Betrachtung der

Kalorienmenge können ein paar Bier am Abend eine ganze Mahlzeit ersetzen. 0,3 Liter Bier enthalten ca. 150 kcal und ein Glas Sekt hat etwa 200 kcal. Das regelmäßige Glas Wein zum Essen vermindert also auch den Erfolg beim Abnehmen und der klassische Bierbauch ist kein Gewebe aus Hopfen und Malz, sondern eine übermäßige Ansammlung aus Fettgewebe.

Dieses übermäßige Bauchfett umhüllt auch die inneren Organe (med.: viszerales Fett genannt) und kann in großen Mengen und auf Dauer zu Herz-Kreislauf-Krankheiten führen oder das Risiko für Krebs fördern.

Wie sieht es mit dem so hoch gelobten „Verdauungsschnapsler“ aus?

Das angenehme, wohlige warme Gefühl im Magen resultiert aus einer kurzzeitigen Mehrdurchblutung des Magens. Der Stoffwechsel arbeitet dadurch weder besser, noch schneller. Im Gegenteil: Alkohol hemmt die Verdauungsenzyme und verlangsamt somit alle wei-

teren Verdauungsprozesse. Deshalb sollte man den Genuss von alkoholischen Getränken, insbesondere in Verbindung mit einer fettreichen Mahlzeit, möglichst vermeiden.

Harte Alkoholika wie z.B. Schnaps gehen im Magen direkt ins Blut über und beeinflussen im Gehirn Areale, die für die Verdauung zuständig sind. Der Körper ist in erster Linie mit dem Abbau des Alkohols beschäftigt, anstatt die Nahrung zu verdauen. So wird die Verdauung im Magen verzögert und der Weitertransport der Nahrung in den Dünndarm gehemmt. Hochprozentiger Alkohol vermittelt deshalb ein wohlige und entspannendes Gefühl nach einem deftigen Essen, da Alkohol die Blutgefäße erweitert und eine entspannende Wirkung auf Muskelzellen ausübt. Da der Magen ein Muskel „par excellence“ ist, entspannt er sich, das unangenehme Völlegefühl wird dadurch weniger und ein trügerisches Gefühl der Erleichterung setzt ein. Die magenstimulierende Wirkung des hochpro-

zentigen Digestifs ist also ein Mythos.

Damit der Hosenbund nach einem üppigen Mahl nicht spannt, bietet sich eine Tasse Tee an. Ideal sind z.B. Salbei-, Fenchel- oder Pfefferminztee, denn die ätherischen Öle der Kräuter wirken verdauungsfördernd. Auch Kaffee wirkt positiv auf die Verdauung, sofern dieser in Reinform (ohne Milch und Zucker) genossen wird. Ein kleiner Spaziergang an der frischen Luft tut es aber auch.

Warum aber wirkt Alkohol so schädigend auf das wichtigste Entgiftungsorgan des Körpers, die Leber? Da Alkohol als Zellgift viele Zellstoffwechselprozesse stört, räumt die Leber dem Alkoholabbau oberste Priorität ein. Eine gesunde Leber baut ca. 0,15 Promille Alkohol pro Stunde ab. Alle anderen Aufgaben der Leber werden in dieser Zeitspanne vernachlässigt.

Übermäßiger und dauerhafter Alkoholkonsum führt unweigerlich zur Fettleber - durch Blo-



ckierung des internen Leberstoffwechsels. Generell hemmt Alkohol viele weitere Stoffwechselprozesse und beeinträchtigt somit die Gesundheit: Er fördert die Harnsäurebildung, was zu möglichen Gichtanfällen in den Gelenken führen kann.

Durch die dauerhafte und zu hohe Zufuhr von Kohlenhydraten - Alkohol sind Kohlenhydrate - macht der Körper bei einem leichten Zuckerabfall aus Muskelgewebe (Eiweiß) Glucose. Bei diesem Vorgang (medizinisch: Gluconeogenese) nutzt der Körper vorzugsweise die Rückenmuskulatur. Die Folgen sind Probleme mit den Bandscheiben und Rückenschmerzen.

Alkohol hemmt die Bildung des Wachstumshormons (STH). Es kommt dadurch zu Zellstoffwechselstörungen mit mangelnder Regeneration, Immunschwäche, Arteriosklerose und Osteoporose.

Alkohol hemmt den Muskelaufbau, da weniger Testosteron gebildet wird.

Alkohol vermindert die Vitamin- und Mineralstoffzufuhr. Die Folge ist eine verminderte Zellerneuerung. Durch ständigen Alkoholkonsum kommt es unweigerlich zur katabolen Stoffwechselentgleisung

(mangelnder Aufbau und Regeneration des Stoffwechsels). Alkohol kann im Allgemeinen die Stimmung heben und den Eindruck erwecken, dass das Leben leichter wird. Allerdings nimmt diese Wirkung mit der Zeit in dem Maße ab, in dem sich der Körper an den Alkohol gewöhnt. Dies kann bei ständig steigendem Alkoholkonsum schließlich zur Sucht führen, und man ist schneller davon abhängig, als man glaubt. Wieso Hochprozentiges in der heutigen Zeit noch immer überall und legal gekauft werden kann, ist mir ein Rätsel, wenn man bedenkt, welche gesundheitlichen Schäden Alkohol anrichten kann. Umso wichtiger ist es, dass unsere Kinder über dieses Thema gut informiert werden. Genauso wie man über illegale Drogen aufgeklärt sein soll, sollte man über die verheerenden Folgewirkungen von Alkohol und Alkoholsucht aufgeklärt sein, zum Wohle der Gesundheit!

Reinhard Gossner

Quellen: <https://www.gesund-aktiv.com/wissenswertes/ist-alkohol-fuer-den-stoffwechsel-gesund>  
<http://www.forum-ernaehrung.at/artikel/detail/news/detail/News/foerdert-schnaps-die-verdauung/>  
Symbolfoto: pixabay

Der junge Blick auf das Land im Gebirge

## Tirol-Kalender

Weite Panoramen, Abend- und Morgenstimmungen, das bäuerliche Leben im Wechsel der Jahreszeiten und immer wieder das faszinierende Spiel von Licht und Schatten in den Tiroler Berg- und Talschaften: Die Bilder der jungen Fotografin Maren Krings, die bekanntlich einige Zeit auf einer Westendorfer Alm verbracht hat, zeichnen ein fesselndes Bild der einzigartigen Landschaft Tirols und eröffnen neue Perspektiven.

Der neue Tirol-Kalender 2018 – eine ästhetische Entdeckung und ein qualitativvoller Begleiter durch das Jahr.

Maren Krings, geb. 1980, ist freischaffende Fotografin und Künstlerin mit Standort in Deutschland und Österreich. Sie arbeitet für verschiedene Magazine, vor allem in den Bereichen Architektur, alpiner Lebensraum und Outdoor. Sie hat bereits zwei großformatige Bildbände veröffentlicht und international ausgestellt. Weiters agiert sie als Kuratorin für Ausstellungen und Kunstprojekte.

Mehr unter [www.360-photography-mk.de](http://www.360-photography-mk.de)

**Tirol 2018**

**Mit Fotos von Maren Krings**

Wandkalender mit Spirale; 14 Blätter

13 farb. Abb., 35 x 31 cm

Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2017

ISBN 978-3-7022-3600-7

€12,95 (volle MwSt./unverbindliche Preisempfehlung)



**mobilounge.at**

MIKE FOHRINGER

AUS MEINER HAND. IN HOPFGARTEN BEIM M-PREIS • 05335/20900

- HANDY
- FESTNETZ
- INTERNET
- TV

A1 3 T

**Gasthaus Steinberg**

**WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM:**

# Kellner/in mit Inkasso  
# Lehrling Küche/Service

Bewerbung an [info@gasthaus-steinberg.at](mailto:info@gasthaus-steinberg.at)

**Wichtige Telefonnummern**

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Euro-Notruf	112
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprenkel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Diakon Roman Klotz	0676-8746-6586
Trauerhilfe	050-1717180

**Neujahrskonzert**

Das dritte Neujahrskonzert in Hopfgarten bietet ein spannendes Programm zwischen Klassik, Flamenco und Jazz.

Zu hören sind Werke von Ludwig van Beethoven, Johann Strauss, George Enescu, Ramon Jaffé und Claude Bolling.

Am Mittwoch, den 3. Jänner 2018 musizieren um 20 Uhr um der Salvena Hopfgarten Ramón Jaffé (Violoncello), Monica Gutman (Klavier),

Joost Kesselaer (Drums) und Tjitze Anne Vogel (Bass).

Karten:  
€22,- (AK) / €20,- (VK) / €12,- (junge Leute bis 26 Jahre) / Kinder bis 14 Jahre frei

Karten erhältlich bei:  
- info@kammermusikfest.com  
- www.oeticket.com  
- Infobüro der Ferienregion (Salvena)  
- Bürgerservice der Marktgemeinde



**Redaktionsschluss: 24. Dezember**

**Wochenenddienst der Ärzte**

(Notordination: 10-12 Uhr)

8.12.	Dr. Brajer
9./10.12.	Dr. Steinwender (05335-2000)
16./17.12.	Dr. Müller (05335-2590)
23./24.12.	Dr. Steinwender
25.12.	Dr. Zelger (05335-2217)
26.12.	Dr. Kröll
30./31.12.	Dr. Müller
1. 1.	Dr. Steinwender

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter [www.aektiroel.at](http://www.aektiroel.at) abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

**Apothekendienst**

außerhalb der Geschäftszeiten

2.12., 8 Uhr - 9.12., 8 Uhr	Hopfgarten
9.12., 8 Uhr - 16.12., 8 Uhr	Westendorf
16.12., 8 Uhr - 23.12., 8 Uhr	Hopfgarten
23.12., 8 Uhr - 30.12., 8 Uhr	Westendorf
30.12., 8 Uhr - 6. 1., 8 Uhr	Hopfgarten
6. 1., 8 Uhr - 13. 1., 8 Uhr	Westendorf

**Das Novemberwetter**

Zu Allerheiligen war es trüb und ziemlich frisch. Es folgten zwei recht freundliche Tage, ehe zum ersten Mal der Schnee ins Tal kam.

Bis zur Monatsmitte blieb es trüb und relativ kalt, dann klarte es auf und die ersten echten Frostnächte folgten.

Es blieb kühl und unfreundlich, zwischendurch gab in

den höheren Lagen Neuschnee. Die in den vergangenen Jahren vorherrschende warme Wetterperiode blieb heuer aus. Vom 27. November an schneite es dann wieder bis ins Tal.

Die Wetterwerte konnten aufgrund des vorgezogenen Drucktermins nicht eingearbeitet werden; wir tragen sie im Jänner nach.



Ein kalter Winterabend auf dem Salvenberg (Bild: Alpenschule)

dr. med. jp kröll



**VON 27.12.2017 BIS 06.04.2018  
GELTEN WIEDER DIE  
WINTERÖFFNUNGSZEITEN!**

<b>MO, DI, DO</b>	<b>8.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr</b>
<b>MI</b>	<b>8.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr</b>
<b>FR</b>	<b>8.00 - 13.00 Uhr</b>

[www.drkroell.at](http://www.drkroell.at)

**T 05334 67 27**



**Dr. Peter Georg  
BRAJER**  
Ihr Vertrauensarzt

**URLAUBSANKÜNDIGUNG**

**Unsere Ordination bleibt vom  
11.12.17-15.12.17 wegen Urlaub  
geschlossen.**

**Nächste reguläre Ordination  
Mo, 18.12.2017**

**Ordination Dr. Brajer, Sennereiweg 8  
6363 Westendorf T: 05334/20820**

**WIE ICH DIR BEGEGNEN MÖCHTE**

*Ich möchte Dich lieben, ohne Dich einzuengen;  
Dich wertschätzen, ohne Dich zu bewerten;  
Dich ernst nehmen, ohne Dich auf etwas festzulegen;  
zu Dir kommen, ohne mich Dir aufzudrängen;  
Dich einladen, ohne Forderungen an Dich zu stellen;  
Dir etwas schenken, ohne Erwartungen daran zu knüpfen;  
von Dir Abschied nehmen, ohne Wesentliches versäumt zu haben;  
Dir meine Gefühle mitteilen, ohne Dich für sie verantwortlich zu machen;  
Dich informieren, ohne Dich zu belehren;  
Dir helfen, ohne Dich zu beleidigen;  
mich um Dich kümmern, ohne Dich verändern zu wollen;  
mich an Dir freuen, so wie Du bist.  
Wenn ich von Dir das Gleiche bekommen kann,  
dann können wir einander wirklich begegnen  
und uns gegenseitig bereichern.  
Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.*

Virginia Satir

Mit diesen Gedanken möchte ich mich im Namen vom CF-TEAM bei allen Spendern, die im Trauerfall unseres Freundes Roger Fill für Mukoviszidose-Betroffene spendeten, von ganzem Herzen bedanken.

Maresi Kiederer

*Liebe Stefanie,  
wir gratulieren dir von  
ganzem Herzen zur  
Diplomprüfung als  
Krankenschwester!*

*Deine Familie*



**Wohnung zu vermieten:** Neu renovierte Wohnung im 1. Stock, teilmöbliert, 80 m<sup>2</sup> Wohnfläche (Wohnküche, Bad, 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer), Balkon, Kellerabteil, Parkplatz, in Ortsnähe (Bichlinger Straße), ab sofort längerfristig zu vermieten!

Tel. 0664-73052657.

# Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

## Mittwoch, 6.12.

- + Adventwanderung mit Nikolausbesuch

## Donnerstag, 7.12.

- + Vermieter-Akademie (Die Rolle von Portalen, Google und Homepage)
- + Seniorenstube
- + Eröffnung des Krippenwegs in Hopfgarten
- + Kurs „Kekse einmal anders“ (Schulküche,

## Freitag, 8.12.

- + Mariä Empfängnis
- + Waldadvent am Wohlfühlweg (ab 16 Uhr)

## Samstag, 9.12.

- + Christbaumverkauf beim Dorfer
- + Weihnachtsmarkt beim Musikpavillon
- + Adventsingen in der Pfarrkirche Hopfgarten

## Sonntag, 10.12.

- + Zweiter Adventsonntag

## Montag, 11.12.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

## Dienstag, 12.12.

- + Stornoworkshop der Europäischen Reiseversicherung

## Donnerstag, 14.12.

- + Mütter-Eltern-Beratung

## Freitag, 15.12.

- + Restmüllsammlung
- + Lawinen-Seminar (1. Teil)
- + Weihnachtskonzert mit Barockorchester (Pfarrkirche Hopfgarten)

## Samstag, 16.12.

- + Lawinen-Seminar (2. Teil)

## Freitag, 8.12.

- + AV-Senioren und AV-Gruppe „Extrem gmiatlich“ (Bad Feilnbach)

## Sonntag, 17.12.

- + 3. Adventsonntag
- + „Advent mit Sinn“ in Brixen

## Mittwoch, 20.12.

- + Schitag der AV-Senioren in der Skiwelt

## Donnerstag, 21.12.

- + Frauentreff-Weihnachtsfeier (9 Uhr)
- + Seniorenstube (Weihnachtsfeier)

## Samstag, 23.12.

- + Eintreffen des Friedenslichtes um 18.30 Uhr bei der Pfarrkirche

## Sonntag, 24.12.

- + 4. Adventsonntag, Heiliger Abend
- + Friedenslichtverteilung beim Rotes Kreuz Brixental (9-12 Uhr)
- + Redaktionsschluss

## Montag, 25.12.

- + Christtag

## Dienstag, 26.12.

- + Stefani

## Freitag, 29.12.

- + Restmüllsammlung
- + „Dinner for one“ (Salvena, 20 Uhr)

## Sonntag, 31.12.

- + Silvester
- + Feuerwerk auf der Schiwiese (18 Uhr)

## Montag, 1.1.2018

- + Neujahr

## Mittwoch, 3.1.

- + Neujahrskonzert in Hopfgarten (Salvena, 20 Uhr)

## Samstag, 6.1.

- + Hl. drei Könige

## Montag, 8.1.

- + Beginn des Einheimischenschikurses der Schischule Top
- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

## Dienstag, 9.1.

- + Beginn des Piloxing-Kurses (19 Uhr, Turnsaal)

## Mittwoch, 10.1.

- + Beginn des Bodega-Kurses (Gymnastikraum, 19 Uhr)

## Donnerstag, 11.1.

- + Seniorenstube

## Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
- + Jeden Samstag Lebensmittelafel (17.30-18.30 Uhr)

## Vorschau:

- + Sonntag, 14.1.: AV-Jahreshauptversammlung (Brixen, Leitenhof)
- + Dienstag, 16.1.: Beginn des nächsten Geburtsvorbereitungskurses
- + Montag, 29.1.: Rechtsprechtag
- + Dienstag, 13.2.: Faschingdienstag
- + Freitag, 16.2.: Junior Jam
- + Sonntag, 25.2.: Landtagswahlen
- + Donnerstag, 1.3.: Beginn des Kort.x-Kurses
- + Samstag, 3.3.: Beginn funktionales Muskeltraining
- + Freitag, 16.3.: Shred Down (bis 18.3.)
- + Samstag, 14.4.: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Westendorf
- + Sonntag, 6.5.: Erstkommunion, Blutspendeaktion
- + Sonntag, 3.6.: Firmung
- + Samstag, 21.7.: Alpenrosenfest

Die **Jännerausgabe** erscheint voraussichtlich am 9. und 10.1., die **Februarzeitung** wahrscheinlich am 7. und 8.2.

Bitte senden Sie Ihre Daten, wenn möglich, nicht erst am letzten Tag, damit Rückfragen (und Korrekturen) noch möglich sind.



Ein Heiliger Abend in den Fünfzigerjahren  
(Bild: Archiv Fam. Margreiter, Stimmlach)



Verspätet eingelangte Beiträge können meist nicht mehr berücksichtigt werden.

**Eröffnungszuckerl bis 31.12.2017:**

**10 % auf jeden Skiservice und 5 % auf jeden Einkauf.**

[www.stailera.at](http://www.stailera.at)

Penzingweg 14, 6372 Oberndorf in Tirol, Austria

**Willkommen in der STAILERAI**

SHOP - SERVICE - RENT AUF 200 QM

**STAILERAI**  
SPORT MIT STYLE